



00003837

**Chemie**

**in**

ZUSAMMENGESTELLT VOM VERBAND  
DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E. V.

**ECON**



# CHEMIEWIRTSCHAFT IN ZAHLEN

Zusammengestellt vom Verband  
der Chemischen Industrie e. V.

5. Auflage



ECON-VERLAG GMBH DÜSSELDORF · WIEN

**Entwurf des Schutzumschlages: Irmgard Umbehrl**

**5. Auflage 1962**

**Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdruckes, vorbehalten**

**ECON-VERLAG GmbH, Düsseldorf · Wien**

**Druck: Rudolf Wolf, Düsseldorf**

**Printed in Germany**

# I n h a l t s v e r z e i c h n i s

	Seite
Vorwort .....	5
Teil I. Die chemische Industrie in der Bundesrepublik ...	7
Allgemeine Bemerkungen .....	9
Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik .....	11
Kohleverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik ..	14
Stromverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik ..	16
Gasverbrauch wichtiger Industrien der Bundesrepublik ....	18
Heizölverbrauch in wichtigen Industrien der Bundesre- publik .....	20
Ausfuhr der chemischen Industrie und der Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik .....	23
Auslandsumsatz wichtiger Industrien der Bundesrepublik ..	24
Erzeugerpreisindices wichtiger Industrien der Bundes- republik .....	28
Erzeugerpreisindices der chemischen Industrie der Bundesrepublik .....	31
Produktionsindices wichtiger Industrien der Bundes- republik .....	32
Wichtige Produktionszahlen aus der chemischen Industrie der Bundesrepublik .....	38
Einige Produktionszahlen aus anderen Industrien der Bundesrepublik .....	58
Die chemische Industrie West-Berlins .....	68
Zur Binnenmarktversorgung Westdeutschlands mit chemischen Erzeugnissen .....	73
Teil II. Die chemische Industrie im internationalen Vergleich .....	81
Allgemeine Bemerkungen .....	82
Produktionsentwicklung der chemischen Industrie wichtiger Staaten (Indices) .....	84
E W G .....	101
Belgien/Luxemburg .....	98
Bundesrepublik Deutschland .....	86
Dänemark .....	110
Frankreich .....	89

	Seite
Großbritannien .....	113
Italien .....	92
Niederlande .....	95
Norwegen .....	107
Österreich .....	122
Portugal .....	116
Schweden .....	104
Schweiz .....	119
UdSSR .....	125
U S A .....	128

## Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Wenn das Referat Statistik des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. mit dieser Broschüre eine Reihe von Zahlenzusammenstellungen über die Chemiewirtschaft vorlegt, so möchte es damit zum besseren Verständnis einer Industrie beitragen, die mehr und mehr die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht, über die aber immer noch unterschiedliche und unklare Vorstellungen herrschen.

Damit soll auch den vielseitigen Wünschen nach einer zahlenmäßigen Darstellung wichtiger Daten aus der chemischen Industrie in einer handlichen und übersichtlichen Form nachgekommen werden. Die chemische Industrie befaßt sich mit der Stoffumwandlung. Das gibt ihr in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht ein besonderes Gepräge und unterscheidet sie von anderen, vorwiegend durch Formveränderungen gekennzeichneten Industriegruppen.

Viele Meinungen, die Einstellung von Behörden, sogar mancher Gesetzentwurf allgemeiner wirtschaftlichen Charakters werden gern aus dem Muster der weniger komplizierten mechanischen Industrie abgeleitet. Es ist kein Wunder, daß sie den anders gearteten Verhältnissen der chemischen Industrie nicht oder nicht ohne weiteres gerecht werden können.

Bei chemischen Prozessen entstehen im allgemeinen mehrere Reaktionsprodukte nebeneinander, die ihrerseits wieder über zahlreiche Stufen weiter umgesetzt werden. Schon in größeren Chemiebetrieben, mehr noch in der chemischen Industrie in ihrer Gesamtheit, entsteht damit ein Produktionsgefüge, dessen einzelne Glieder in horizontaler und in vertikaler Richtung eng und vielfach miteinander verkettet sind.

Dieser vernetzte und schwer übersehbare technologische Aufbau führt zwangsweise auch zu einer komplizierten wirtschaftlichen Struktur. Die dadurch gegebene Mannigfaltigkeit der Erzeugnisse und der Ausgangsmaterialien verbindet die chemische Industrie mit nahezu allen Bereichen der Wirtschaft, sei es als Lieferant, sei es als Abnehmer oder als beides zugleich.

So spiegeln sich innerhalb der chemischen Industrie gewisse Züge der allgemeinen Wirtschaft wider, und die Ausdrucksformen ihrer Entwicklung weisen eine auffällige Ähnlichkeit mit denen der Gesamtindustrie auf.

In dieser Broschüre werden wichtige statistische Kennzeichen so gebracht, daß sie dem gewohnten Betrachtungsschema möglichst weitgehend entsprechen und außerdem dem besonderen Charakter der chemischen Industrie gerecht werden.

Will man ein Bild von der chemischen Industrie entwerfen, so kann man nicht umhin, Vergleiche mit der Gesamtindustrie anzustellen und Beziehungen zu anderen Industriegruppen wenigstens beispielhaft anzudeuten.

Die Statistik lebt in Vergleichen. Die von ihr benutzten Begriffe müssen aber auch tatsächlich vergleichbar sein, ein Postulat, das gerade für die chemische Industrie bedeutungsvoll, jedoch auch schwer zu erfüllen ist.

Schon der Begriff "Chemische Industrie" ist oft unklar gefaßt und international uneinheitlich abgegrenzt. In einem Land zählen z.B. die Chemiefasern zum Bereich der chemischen Industrie, in einem anderen nicht. Das gleiche gilt für die Kohlechemie, die Seifen und Waschmittel, die Ferrolegierungen, die Photochemie u.a.

Statistische Angaben beruhen unmittelbar oder mittelbar auf Erhebungen. Die Erhebungsergebnisse gelten nur unter denselben Voraussetzungen, unter denen die Erhebung selbst durchgeführt worden ist. Viele Mißverständnisse und Trugschlüsse rühren daher, daß die Bedingungen außer acht gelassen werden, unter denen allein die statistischen Zahlen gültig sind.

Zur Vermeidung derartiger Fehler wurden den Tabellen allgemeine und besondere Bemerkungen hinzugefügt, deren Beachtung dem Leser empfohlen sei.

Frankfurt/M., im Mai 1955

Dr. Felix Ehrmann  
Hauptgeschäftsführer  
des Verbandes  
der Chemischen Industrie e.V.

Dr. Hans Wittmeyer  
Leiter des Referats  
Statistik des Verbandes  
der Chemischen Industrie e.V.



T e i l I

Die Chemische Industrie  
in der Bundesrepublik  
Deutschland



## Allgemeine Bemerkungen

Den Tabellen liegen durchweg amtliche Zahlen zugrunde. Die wenigen Ausnahmen sind in den jeweiligen Sonderbemerkungen vermerkt.

Die Zahlen über die Wirtschaft der Bundesrepublik beruhen auf der Industrieberichterstattung des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Umsätze, Beschäftigtenzahlen, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeiterstunden, Kohle- und Energieverbrauch und Produktionsmengen, -werte und -indices handelt,

auf der Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Preisindices handelt,

auf der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes, soweit es sich um Ein- und Ausfuhrzahlen handelt.

Für innerdeutsche Vergleiche hat es sich als zweckmäßig erwiesen, den Begriff "Chemische Industrie" durch die Gruppen 40 + 22<sub>5</sub> des Warenverzeichnisses zum Industriebericht zu definieren.

Die hier benutzte Industrieberichterstattung des Statistischen Bundesamtes, die die Basis für die innerdeutschen Vergleiche abgibt, erfaßt im allgemeinen alle Betriebe der industriellen Wirtschaft mit zehn und mehr Beschäftigten. Grundsätzlich nicht erfaßt sind Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung sowie die Betriebe der Bauwirtschaft.

Dennoch läßt sich die Einheitlichkeit der Betrachtung nicht restlos durchführen, einfach weil es kein genau passendes Schema für den natürlich gewachsenen Organismus der Industrie gibt.

So ist es leider nicht zu vermeiden, daß es nebeneinander zwei verschiedene Zahlen für Umsatz und Beschäftigte einer Industrie-gruppe gibt.

Die Ursache ist bei den sogenannten komplexen Betrieben zu suchen. Das sind Betriebe, die mit ihrer Fertigung mehreren Industrie-gruppen angehören, wie z.B. eine Kohlenzeche (Kohlenbergbau) mit angeschlossener Benzolreinigung und Teerdestillationsanlage (Chemie).

Ein solcher Betrieb unterteilt den Umsatz und die Beschäftigtenzahl nach den beiden Industrie-gruppen Kohlenbergbau und Chemie. Andere Daten, wie z.B. Strom- und Gasverbrauch, untergliedert er dagegen nicht.

So bereiten die Statistischen Ämter die Meldungen zur Industrieberichterstattung nach zwei Gesichtspunkten auf:

Einmal werden Umsatz und Beschäftigtenzahl derjenigen Industrie-gruppe zugeordnet, in der der Schwerpunkt der Fabrikation liegt. Das entspricht der Handhabung, zu der man bei den anderen, nicht unterteilten Daten ohnedies gezwungen ist (Prinzip "Hauptbeteiligte Industrie-gruppen").

Daneben erfolgt eine Aufteilung von Umsatz und Beschäftigtenzahl auf die einzelnen Industrie-gruppen (Prinzip "Fachbereiche"). Sie erbringt genauere Resultate, ist aber für die anderen Daten nicht anwendbar.

Auch hinsichtlich der Ausfuhr treten zwei Arten von Zahlenangaben auf. Neben den Exportzahlen auf Grund der Außenhandelsstatistik

gibt es den sogenannten Auslandsumsatz. Er wird ebenso wie der Gesamtumsatz im Industriebericht gemeldet und umfaßt die direkten Umsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (und im Saargebiet) sowie diejenigen Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, die für den Hersteller einwandfrei als solche erkennbar sind.

Zwischen dem auf der Industrieberichterstattung beruhenden Auslandsumsatz einer Industriegruppe und der auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahl für die Erzeugnisse der gleichen Industriegruppen bestehen mehr oder weniger große Unterschiede.

Zunächst liegen sie daran, daß die Industrieberichterstattung bei dem produzierenden Betrieb ansetzt, die Außenhandelsstatistik dagegen am Grenzübergang. So umfassen die auf der Außenhandelsstatistik beruhenden Exportzahlen zusätzlich alle die Erzeugnisse einer Industriegruppe, die ohne Kenntnis des Herstellers mittelbar, d.h. über Nichthersteller exportiert werden.

Aus dem gleichen Grund umfaßt der Auslandsumsatz nach der Industrieberichterstattung nur die tatsächlich verkauften Erzeugnisse, während sich die Außenhandelsstatistik danach richtet, ob eine Ware die Grenze passiert, ohne Rücksicht darauf, ob sie schon verkauft ist.

Weitere Unterschiede ergeben sich daraus, daß die Positionen der unter fiskalischen Gesichtspunkten entstandenen Außenhandelsstatistik nicht immer mit den Positionen der nach produktionstechnischen Gesichtspunkten entstandenen Industrieberichterstattung zur Deckung gebracht werden können.

So ist der Auslandsumsatz für Vergleiche mit Produktion, Gesamtumsatz, Beschäftigtenzahl besser geeignet als der Exportwert nach der Außenhandelsstatistik. Auch bei dynamischen Betrachtungen bevorzugt man oft den Auslandsumsatz.

#### Abkürzungen und Zeichenerklärung:

- MD = Monatsdurchschnitt
- VjD = Vierteljahresdurchschnitt
- JD = Jahresdurchschnitt
- VWG = Vereinigtes Wirtschaftsgebiet (Bundesgebiet ohne Rheinland-Pfalz, Südbaden, Württemberg-Hohenzollern und Lindau)
- = nicht vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht ist
- . = kein Nachweis vorhanden

Der besseren Übersichtlichkeit halber wurden die Zahlen vielfach abgerundet, wodurch sich Differenzen in der letzten Stelle mitunter nicht vermeiden lassen.

1. Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie der Bundesrepublik \*)

Z e i t	Umsätze in Millionen DM		Beschäftigte in Tausend <sup>1)</sup>	
	Chemische Industrie	Gesamt-industrie	Chemische Industrie	Gesamt-industrie
1949 .....	5 325,6	64 947,5	274	4 414
1950 .....	7 055,4	80 394,7	286	4 797
1951 .....	9 850,7	109 908,4	311	5 332
1952 .....	9 650,9	119 391,9	316	5 518
1953 .....	10 889,8	126 162,2	322	5 751
1954 .....	12 335,9	140 943,2	343	6 062
1955 .....	14 017,9	166 511,2	368	6 576
1956 .....	15 433,8	185 646,0	391	6 991
1957 .....	17 185,7	199 550,7	409	7 221
1958 .....	18 052,0	205 069,5	421	7 273
1959 .....	20 518,8	223 656,1	433	7 301
1960 .....	23 171,1	258 195,7	458	7 776
1961 .....	23 998,1	277 922,2	483	8 002
1949 MD .....	443,8	5 412,3		
1950 MD .....	588,0	6 699,6		
1951 MD .....	820,9	9 159,0		
1952 MD .....	804,2	9 949,3		
1953 MD .....	907,5	10 513,5		
1954 MD .....	1 028,0	11 745,3		
1955 MD .....	1 168,2	13 875,9		
1956 MD .....	1 286,1	15 470,5		
1957 MD .....	1 432,1	16 629,2		
1958 MD .....	1 504,3	17 089,1		
1959 MD .....	1 709,9	18 638,0		
1960 MD .....	1 930,9	21 516,3		
1961 MD .....	1 999,8	23 160,2		
1961				
Januar ....	1 917,5	21 849,7	470	7 903
Februar ...	1 906,7	21 110,6	473	7 926
März .....	2 088,7	24 049,7	477	7 945
April .....	1 953,3	21 984,1	483	8 016
Mai .....	1 975,9	22 780,5	485	8 032
Juni .....	1 986,2	23 140,6	486	8 021
Juli .....	2 041,3	22 279,9	488	8 038
August ....	1 976,2	23 072,7	489	8 047
September .	2 017,7	24 437,4	488	8 033
Oktober ...	2 148,0	25 011,8	486	8 035
November ..	2 095,3	24 709,9	487	8 049
Dezember ..	1 891,5	23 495,3	483	7 977

\*) ab 1960 Bundesgebiet einschl. Saarland ohne Berlin  
1) im Jahresdurchschnitt bzw. am Monatsende

Die chemische Industrie verwendet bekanntlich Kohle, Strom und Gas nicht nur in Form oder zur Erzeugung mechanisch nutzbarer Energie. Kohle und Gas spielen zugleich als Rohstoffe eine große Rolle, z.B. bei der Herstellung von Soda, Carbid und Ammoniak. Vom elektrischen Strom kann man ebenfalls sagen, daß er der chemischen Industrie gleichzeitig als eine Art Rohstoff dient. So gehen erhebliche Strommengen in chemische Umsetzungen direkt ein, z.B. bei der Chloralkali-Elektrolyse, bei der Carbidgezeugung, bei der Wasserstoffperoxydgewinnung usw.

Deshalb ist die chemische Industrie mit Abstand der größte industrielle Stromverbraucher der Bundesrepublik. Über ein Viertel des Stromverbrauches der Gesamtindustrie fällt auf die Chemie. Im Jahr 1950 betrug ihr Anteil sogar über 28 %. Sonst hält er sich ziemlich konstant zwischen 25 und 27 %. Zweitgrößter Stromverbraucher ist der Bergbau mit 15,0 % Anteil an der Gesamtindustrie. Die eisenschaffende Industrie liegt an dritter Stelle mit 12,9 %. Der Anteil der anderen Industrien am gesamtindustriellen Stromverbrauch liegt erheblich niedriger. So beträgt der Anteil der Industrie der Steine und Erden 5,1 %, der papiererzeugenden Industrie 4,6 % und der Textilindustrie 3,6 %.

Im Gasverbrauch sind die Unterschiede ebenfalls recht kraß. Hier fällt der größte Anteil am gesamtindustriellen Verbrauch auf die eisenschaffende Industrie (33,6 %). An zweiter Stelle folgt der Bergbau mit 32,4 % und an dritter Stelle die Chemie mit 9,7 %. Der Verbrauch aller übrigen Industrien ist jeweils geringer als 4 %. Als nächste sind die mineralölverarbeitende Industrie mit 3,3 % und die Glasindustrie mit 3,1 % festzustellen.

Auch im industriellen Kohleverbrauch steht die Chemie mit 10,7 % an dritter Stelle. Die Spitze nimmt die eisenschaffende Industrie ein mit 32,5 %. Der Bergbau rangiert mit 28,9 % an zweiter Stelle. Die Industrie der Steine und Erden reicht mit einem Anteil von 8,9 % am gesamtindustriellen Kohleverbrauch ziemlich dicht an die Chemie heran. In weiterem Abstand folgen die Nahrungs- und Genußmittelindustrien mit 3,3 %, während die Anteile aller anderen Industrien geringer sind.

Der Kohleverbrauch ist in 1 000 Tonnen Steinkohleeinheiten (SKE) ausgedrückt und umfaßt den gesamten Kohleverbrauch für Fabrikation, Heizung, eigene Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. Die Umrechnung der einzelnen Kohlearten ist nach einem in "Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland, Teil 1" veröffentlichten Schlüssel erfolgt.

Der Stromverbrauch ist in Millionen kWh angegeben und stellt den Gesamtverbrauch der Industrie einschließlich Eigenverbrauch ihrer Stromerzeugungsanlagen dar, also den Bezug aus dem öffentlichen Netz und von Dritten sowie aus eigenen Kraftanlagen.

Der Gasverbrauch ist in 1 000 cbm mit einem Heizwert von 4 300 Kcal pro cbm ausgedrückt.

Den Tabellen 2 bis 5 liegt das Einteilungsprinzip nach hauptbeteiligten Industriegruppen zugrunde (vgl. Allgemeine Bemerkungen).

Quellen: Industrieberichterstattung  
 Fachliche Statistiken des Bundesministeriums für Wirtschaft  
 Statistik der Kohlewirtschaft e.V.



2. Kohleverbrauch wichtiger  
(nach hauptbeteiligten  
in 1 000 t Steinkohle-

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verar- beitung	Eisen- schaffende Industrie
1950 .....	55 393,9	6 554,0	17 993,6	330,1	11 326,5
1951 .....	60 198,8	6 093,4	18 357,4	1 383,9	13 130,7
1952 .....	63 309,6	6 093,3	17 894,5	1 501,5	16 055,3
1953 .....	61 993,9	6 312,8	17 685,3	1 605,4	14 420,6
1954 .....	64 832,2	6 953,9	18 655,3	1 640,4	14 693,7
1955 .....	73 107,8	7 435,9	21 135,4	1 506,4	18 349,1
1956 .....	75 085,7	7 767,4	21 509,5	1 529,9	19 396,5
1957 .....	73 979,3	7 979,4	20 889,2	1 563,9	20 101,2
1958 .....	69 350,2	7 724,0	20 758,0	1 526,4	17 899,3
1959 .....	68 476,0	7 620,1	20 044,6	1 472,7	18 749,9
1960 .....	77 371,0	8 166,3	21 728,5	1 401,9	25 072,5
1961 .....	74 089,0	7 930,5	20 923,6	1 263,7	24 106,2
1950 MD ....	4 616,2	546,2	1 499,5	27,5	943,9
1951 MD ....	5 016,6	507,8	1 529,8	115,3	1 094,2
1952 MD ....	5 275,8	507,8	1 491,2	125,4	1 337,9
1953 MD ....	5 166,2	526,1	1 473,8	133,8	1 201,7
1954 MD ....	5 402,7	579,5	1 554,6	136,7	1 224,5
1955 MD ....	6 092,3	619,7	1 761,3	125,5	1 529,1
1956 MD ....	6 257,1	647,3	1 792,5	127,5	1 616,4
1957 MD ....	6 164,9	665,0	1 740,8	130,3	1 675,1
1958 MD ....	5 779,2	643,7	1 729,8	127,2	1 491,6
1959 MD ....	5 706,3	635,0	1 670,4	122,7	1 562,5
1960 MD ....	6 447,6	680,5	1 810,7	116,8	2 089,4
1961 MD ....	6 174,1	660,9	1 743,6	105,3	2 008,9
1961					
Januar ....	6 977,7	777,4	2 014,9	113,3	2 147,1
Februar ...	6 163,5	680,5	1 739,6	104,8	1 976,1
März .....	6 582,1	717,8	1 889,8	110,4	2 136,2
April .....	5 919,3	651,4	1 589,6	101,8	1 999,5
Mai .....	6 019,3	650,1	1 615,1	106,4	2 077,0
Juni .....	5 744,3	613,6	1 553,0	103,3	2 007,8
Juli .....	5 806,8	619,2	1 591,6	106,5	2 056,8
August ....	5 841,4	603,2	1 634,6	101,2	2 040,8
September ..	5 787,3	586,4	1 698,2	96,0	1 936,4
Oktober ...	6 383,6	647,9	1 814,6	103,2	1 982,3
November ..	6 511,6	674,0	1 852,1	107,1	1 906,8
Dezember ..	6 352,1	708,9	1 930,4	109,7	1 839,3

\*) ab 1960 Bundesgebiet einschl. Saarland ohne Berlin



Industrien der Bundesrepublik\*)  
 Industriegruppen)  
 Einheiten (SKB)

Industrie der Steine und Erden	Maschi- nenbau	Elektro- technische Industrie	Papier u. Pappe erzeugende Industrie 1)	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genussmittel- industrien
5 316,7	786,7	368,5	1 885,0	2 010,4	2 914,1
5 930,7	828,1	385,5	2 109,9	2 251,8	3 208,3
6 222,0	913,7	402,0	2 022,9	2 242,6	3 221,2
6 436,6	842,0	376,2	2 128,5	2 308,3	3 406,5
6 622,0	912,8	429,6	2 227,5	2 325,3	3 432,1
7 322,1	1 003,9	474,1	2 301,8	2 458,0	3 591,8
7 344,1	1 029,0	498,6	2 384,2	2 509,5	3 505,1
6 994,4	870,3	456,4	2 422,7	2 319,1	3 651,4
6 376,7	841,1	426,8	2 318,6	2 111,5	3 331,8
6 862,0	771,9	373,2	2 262,7	2 035,7	2 917,6
6 916,0	800,5	377,7	2 156,1	1 964,9	2 891,0
6 578,0	757,0	351,0	2 070,0	1 737,8	2 470,8
443,1	65,6	30,7	157,0	167,5	242,8
494,2	69,0	32,1	175,8	187,6	267,4
518,5	76,1	33,5	168,6	186,9	268,4
536,4	70,2	31,3	177,4	192,4	283,9
551,8	76,1	35,8	185,6	193,8	286,0
610,2	83,7	39,5	191,8	204,8	299,3
612,0	85,8	41,6	198,7	209,1	292,1
582,9	72,5	38,0	201,9	193,3	304,3
531,4	70,1	35,6	193,2	176,0	277,7
571,8	64,3	31,1	188,6	169,6	243,1
576,3	66,7	31,5	179,7	163,7	240,9
548,2	63,1	29,3	172,5	144,8	205,9
491,1	108,7	50,4	191,6	201,7	237,1
463,7	90,4	42,5	179,6	174,0	155,1
566,8	83,4	37,7	190,1	173,2	154,9
574,9	57,5	28,1	162,4	140,9	138,5
600,8	47,8	22,8	168,8	131,6	135,6
568,7	39,4	18,9	162,5	122,6	127,1
570,4	36,5	16,5	165,9	106,2	128,3
579,6	36,7	16,9	168,9	106,9	129,8
562,8	37,6	16,8	167,2	119,6	139,6
567,6	51,8	23,7	169,9	139,3	403,0
550,5	74,8	34,6	174,1	159,7	456,7
481,1	92,2	42,2	169,0	162,3	265,3

1) einschl. Holzschliff u. Zellstoff

3. Stromverbrauch wichtiger  
(nach hauptbeteiligten  
in Mill.

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verar- beitung	Eisen- schaffende Industrie
1950 .....	28 859,5	8 209,3	5 519,3	126,1	3 248,3
1951 .....	34 291,8	8 837,6	6 102,3	985,0	3 735,5
1952 .....	37 617,9	9 643,1	6 640,1	1 100,3	4 248,1
1953 .....	40 582,4	10 159,3	7 064,2	1 458,4	4 366,1
1954 .....	45 940,0	11 825,9	7 640,4	1 611,6	4 907,6
1955 .....	51 423,6	13 071,0	8 296,1	1 741,0	5 808,3
1956 .....	56 585,3	14 610,9	8 972,6	1 969,4	6 621,6
1957 .....	60 650,0	16 147,1	9 645,1	2 091,8	7 169,5
1958 .....	62 737,6	16 720,3	10 126,7	2 229,2	7 379,9
1959 .....	67 443,9	18 132,8	10 237,9	2 518,1	8 115,4
1960 .....	77 117,0	20 213,6	11 618,0	2 749,9	10 247,4
1961 .....	80 876,1	20 989,8	12 160,2	2 936,0	10 416,0
1950 MD .....	2 405,0	684,1	459,9	10,5	270,7
1951 MD .....	2 857,6	736,5	508,5	82,1	311,3
1952 MD .....	3 134,8	803,6	553,3	91,7	354,0
1953 MD .....	3 381,9	846,6	588,7	121,5	363,8
1954 MD .....	3 828,4	985,5	637,0	134,3	409,0
1955 MD .....	4 285,3	1 089,3	691,3	145,1	484,0
1956 MD .....	4 715,4	1 217,6	747,7	164,1	551,7
1957 MD .....	5 054,1	1 345,6	803,8	174,3	597,5
1958 MD .....	5 228,1	1 393,4	843,9	185,8	615,0
1959 MD .....	5 620,3	1 511,1	853,2	209,8	676,3
1960 MD .....	6 426,4	1 684,5	968,2	229,2	853,9
1961 MD .....	6 739,7	1 749,2	1 013,4	244,7	868,0
1961					
Januar .....	6 898,5	1 750,4	1 058,8	244,6	916,9
Februar .....	6 356,7	1 620,7	952,0	222,6	837,2
März .....	6 912,7	1 785,9	1 036,8	236,8	905,8
April .....	6 458,1	1 724,7	954,3	232,8	823,9
Mai .....	6 676,5	1 766,6	992,2	248,8	888,1
Juni .....	6 611,2	1 739,7	968,4	236,3	863,7
Juli .....	6 679,5	1 818,7	995,3	255,2	881,7
August .....	6 757,2	1 804,9	1 016,4	253,9	882,7
September ..	6 662,5	1 723,3	995,8	249,4	841,9
Oktober .....	7 065,9	1 781,9	1 053,0	255,3	878,8
November .....	7 005,1	1 724,5	1 063,8	243,4	860,2
Dezember .....	6 792,3	1 748,5	1 073,4	257,0	835,1

\*) ab 1960 Bundesgebiet einschl. Saarland ohne Berlin

Industrien der Bundesrepublik \*)  
 Industriegruppen)  
 kWh

Industrie der Steine und Erden	Maschinenbau	Elektro- technische Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Pa- pier u. Pappe erzeugende Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien
1 556,2	790,8	528,9	1 432,4	1 396,9	1 130,2
1 795,0	920,6	651,2	1 620,7	1 610,1	1 271,3
1 987,6	1 107,3	718,5	1 637,3	1 610,1	1 368,1
2 237,3	1 143,1	717,9	1 924,9	1 885,7	1 526,2
2 379,4	1 307,1	892,9	2 207,7	2 055,1	1 600,2
2 713,3	1 521,7	1 079,2	2 445,7	2 218,1	1 738,9
2 881,7	1 665,8	1 212,3	2 687,2	2 412,2	1 879,6
2 960,3	1 648,0	1 301,9	2 909,8	2 536,0	2 082,0
2 970,5	1 747,7	1 442,4	3 085,8	2 474,7	2 147,7
3 375,8	1 825,5	1 551,8	3 344,3	2 610,5	2 250,5
3 704,3	2 144,2	1 828,8	3 584,1	2 878,0	2 448,1
4 094,5	2 343,9	1 963,6	3 720,6	2 946,2	2 543,4
129,7	65,9	44,1	119,4	116,4	94,2
149,6	76,7	54,3	135,1	134,2	105,9
165,6	92,3	59,9	136,4	134,2	114,0
186,4	95,3	59,8	160,4	157,1	127,2
198,3	108,9	74,4	184,0	171,3	133,4
226,1	126,8	89,9	203,8	184,8	144,9
240,1	138,8	101,0	223,9	201,0	156,6
246,7	137,3	108,5	242,5	211,3	173,5
247,5	145,6	120,2	257,2	206,2	179,0
281,3	152,1	129,3	278,7	217,5	187,5
308,7	178,7	152,4	298,7	239,8	204,0
341,2	195,3	163,6	310,1	245,5	211,9
260,2	219,2	175,9	320,1	271,8	203,0
264,9	202,2	167,8	297,3	252,6	170,3
339,8	206,7	173,9	321,6	270,3	180,7
338,7	182,1	160,1	285,3	239,7	173,5
361,9	179,2	155,8	296,2	238,0	183,9
353,7	181,7	157,9	305,4	241,1	192,1
371,0	177,1	151,6	317,9	215,2	192,5
379,7	177,5	153,3	324,2	201,5	201,2
368,7	184,3	157,8	315,9	243,3	204,8
382,0	202,9	166,7	324,7	261,2	304,5
366,3	216,8	174,0	317,0	263,2	310,0
307,4	214,2	168,8	295,0	248,4	226,9

4. Gasverbrauch wichtiger  
(nach hauptbeteiligten  
in 1 000 cbm

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- verar- beitung	Eisen- schaffende Industrie
1953 .....	14 807 771	1 410 043	6 303 795	555 039	4 013 402
1954 .....	14 379 873	1 472 311	5 161 035	648 750	4 234 015
1955 .....	16 624 673	1 626 494	6 340 584	631 494	4 719 174
1956 .....	17 838 859	1 657 471	7 075 597	725 681	4 918 132
1957 .....	18 485 136	1 896 821	7 540 929	706 806	4 969 998
1958 .....	17 979 764	1 948 084	7 122 268	735 900	4 801 974
1959 .....	16 026 047	1 910 161	5 312 238	642 120	4 855 590
1960 .....	18 238 058	1 740 354	5 674 445	658 964	6 369 855
1961 .....	18 314 212	1 781 800	5 941 217	595 967	6 152 196
1953 MD .....	1 233 981	117 503	525 316	46 253	334 450
1954 MD .....	1 198 326	122 693	430 086	54 063	352 834
1955 MD .....	1 385 394	135 541	528 383	52 625	393 265
1956 MD .....	1 486 572	138 123	589 633	60 473	409 844
1957 MD .....	1 540 428	158 068	628 411	58 901	414 167
1958 MD .....	1 498 314	162 340	593 522	61 325	400 165
1959 MD .....	1 335 504	159 180	442 687	53 510	404 633
1960 MD .....	1 519 838	145 030	472 870	54 914	530 822
1961 MD .....	1 526 185	148 483	495 101	49 664	512 683
1961					
Januar .....	1 565 001	146 135	439 849	41 309	570 794
Februar .....	1 433 192	131 785	427 549	45 287	494 542
März .....	1 537 413	151 465	450 554	47 784	542 122
April .....	1 503 515	150 418	489 268	44 299	508 791
Mai .....	1 582 774	153 525	541 180	53 517	528 292
Juni .....	1 515 420	150 270	495 132	52 659	511 347
Juli .....	1 591 741	159 250	543 893	54 682	532 236
August .....	1 564 851	148 813	565 350	50 457	510 338
September ..	1 518 903	147 874	544 985	49 417	485 093
Oktober .....	1 546 706	147 392	524 217	51 838	505 152
November .....	1 469 554	147 306	452 207	51 650	483 210
Dezember .....	1 485 142	147 567	467 033	53 068	480 279

\* ) ab 1960 Bundesgebiet einschl. Saarland ohne Berlin  
1) ohne Waggon- und Lokomotivbau

Industrien der Bundesrepublik \*)  
 Industriegruppen)  
 (Heizwert = 4 300 Kcal/cbm)

Eisen-, Stahl- u. Temper- gießereien	Maschin- nenbau	Fahrzeug- bau <sup>1)</sup>	Stahlver- formung	Glas- industrie	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien
229 284	303 515	106 371	283 621	477 136	79 780
265 295	338 333	122 053	304 176	523 880	91 526
326 547	397 840	136 123	375 923	587 673	101 510
328 195	384 615	146 035	410 599	632 217	111 820
329 596	353 647	148 338	402 250	578 741	113 746
322 305	348 391	157 347	402 057	532 883	115 177
305 101	345 276	163 760	389 275	530 191	117 091
406 527	380 571	182 423	456 998	556 331	119 705
408 012	391 026	193 293	468 585	563 522	118 878
19 107	25 293	8 864	23 635	39 761	6 648
22 108	28 194	10 171	25 348	43 657	7 628
27 212	33 153	11 344	31 327	48 973	8 458
27 350	32 051	12 170	34 216	52 685	9 318
27 466	29 471	12 361	33 521	48 228	9 479
26 859	29 033	13 112	33 505	44 407	9 598
25 425	28 773	13 647	32 440	44 183	9 758
33 877	31 714	15 202	38 083	46 361	9 975
34 001	32 586	16 108	39 049	46 960	9 905
37 262	41 059	15 878	45 520	49 277	10 252
33 582	36 985	16 647	41 258	45 677	9 696
36 942	35 880	16 980	42 762	49 387	10 115
33 571	30 793	15 382	37 344	46 771	9 808
32 298	29 352	15 945	37 468	45 315	9 718
31 878	29 200	16 717	36 892	48 010	9 658
32 768	28 207	14 542	35 376	50 915	9 227
32 163	28 076	14 043	34 424	44 997	9 647
31 768	28 701	15 782	35 235	42 908	9 758
33 592	31 876	17 068	38 911	46 271	10 533
36 066	34 785	17 563	41 017	45 344	10 537
36 122	36 112	16 746	42 378	48 650	9 929

5. Heizölverbrauch in wichtigen  
(nach hauptbeteiligten)

Z e i t	Industrie insgesamt	Chemische Industrie	Bergbau	Mineralöl- ver- arbeitung	Eisen- schaffende Industrie
1954 .....	1 369 062	173 198	67 727	360 258	228 075
1955 .....	2 058 983	327 318	87 454	401 737	299 930
1956 .....	3 077 801	493 218	73 296	494 393	458 017
1957 .....	3 488 916	453 505	46 601	507 705	563 259
1958 .....	4 837 257	629 261	76 943	614 717	681 942
1959 .....	6 347 462	811 071	98 401	840 041	837 651
1960 .....	8 681 509	1 055 375	132 947	1 091 983	1 193 284
1961 .....	10 739 431	1 439 634	166 438	1 313 074	1 423 709
1954 MD .....	114 088	14 433	5 644	30 022	19 006
1955 MD .....	171 584	27 277	7 288	33 478	24 994
1956 MD .....	256 483	41 101	6 108	41 199	38 168
1957 MD .....	290 743	37 792	3 883	42 309	46 938
1958 MD .....	403 105	52 438	6 412	51 226	56 829
1959 MD .....	528 955	67 589	8 200	70 003	69 803
1960 MD .....	723 469	87 948	11 080	90 998	99 441
1961 MD .....	894 957	119 970	13 870	109 423	118 642
1961					
Januar .....	992 354	122 222	18 328	124 837	122 694
Februar .....	882 622	112 508	14 761	109 171	111 077
März .....	915 657	120 301	15 311	111 806	121 952
April .....	802 227	109 273	12 241	98 856	111 278
Mai .....	809 503	104 381	13 275	105 662	115 894
Juni .....	776 786	115 178	12 263	85 780	114 480
Juli .....	786 129	110 125	12 625	97 125	124 156
August .....	818 749	117 407	12 749	100 715	122 198
September ..	813 848	109 328	11 730	110 156	112 697
Oktober .....	946 170	121 482	12 098	119 444	118 838
November ...	1 065 231	142 135	14 906	114 315	124 337
Dezember ...	1 130 155	155 294	16 151	135 207	124 108

\*) ab 1960 Bundesgebiet einschl. Saarland ohne Berlin

Industrien der Bundesrepublik \*)  
 Industriegruppen) in Tonnen

Industrie der Steine u. Erden	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenindustrie	Glasindustrie	Papier u. Pappe erzeugende Industrie <sup>1)</sup>	Kautschuk- u. Asbestindustrie	Textilindustrie	Nahrungs- u. Genussmittelindustrien
186 389	20 052	77 128	65 461	23 962	31 634	37 842
285 074	36 577	151 864	95 254	30 498	52 738	82 058
401 018	65 404	238 267	140 008	40 120	76 652	151 320
400 117	85 916	317 819	160 076	48 051	92 822	229 711
501 904	121 452	404 917	275 393	59 478	131 220	358 434
697 765	150 449	495 839	401 723	82 722	183 579	524 381
976 274	220 019	602 052	570 145	98 901	276 380	741 631
1 409 771	273 774	645 937	665 000	122 248	373 457	882 597
15 532	1 672	6 427	5 455	1 997	2 636	3 152
23 756	3 048	12 655	7 938	2 542	4 395	6 838
33 418	5 450	19 856	11 667	3 343	6 388	12 610
33 343	7 160	26 485	13 340	4 004	7 735	19 143
41 825	10 121	33 743	22 949	4 957	10 935	29 870
58 147	12 537	41 320	33 477	6 894	15 298	43 698
81 359	18 335	50 171	47 512	8 242	23 032	61 806
117 480	22 816	53 828	55 417	10 187	31 121	73 553
84 135	33 156	53 555	59 873	12 350	38 794	72 131
81 056	28 877	48 811	55 264	10 229	35 243	63 570
97 775	26 529	55 346	54 987	10 736	34 589	67 596
99 559	20 450	50 809	48 035	8 742	28 776	63 374
109 961	18 324	52 264	51 229	8 946	26 533	65 215
119 505	15 687	51 963	52 545	9 040	24 113	61 873
131 492	14 178	52 741	55 062	8 018	21 775	61 757
136 509	14 169	55 918	56 581	9 412	23 075	63 648
137 107	14 995	53 527	54 136	9 502	25 265	63 469
141 672	21 073	56 576	59 183	10 906	31 839	96 168
138 541	30 086	56 175	60 138	12 701	40 128	111 093
132 459	36 250	58 252	57 967	11 666	43 327	92 703

1) einschl. Holzschliff und Zellstoff

## Sonderbemerkungen zu den Tabellen 6 und 7

Seit 1950 hat der Export der chemischen Erzeugnisse (Tabelle 6) etwa die gleiche relative Zunahme erfahren wie die westdeutsche Gesamtausfuhr. Sonst aber tritt die gewohnte Parallelität zwischen Chemie und Gesamtindustrie weniger zutage, wie z.B. aus dem von Jahr zu Jahr schwankenden Anteil der chemischen an der gesamten Ausfuhr hervorgeht.

Sehr auffällig ist der Unterschied im Jahr 1952. Die Chemieausfuhr erlitt einen starken Rückgang (Abnahme um 16,2 % gegenüber 1951), während die Gesamtausfuhr etwa um den gleichen Vomhundertsatz weiter zugenommen hat (Zunahme um 16 % gegenüber 1951).

Auch in den Auslandsumsätzen 1952 weist keine der in Tabelle 7 aufgeführten Industrien einen so starken Rückgang auf wie die Chemie. Auszunehmen sind nur die Nahrungs- und Genußmittelindustrien, bei denen der Verlust zwar relativ noch größer war als bei der Chemie (Abnahme um 24,3 % gegenüber 1951); absolut genommen aber war er geringer. Wenn man noch von der Textilindustrie absieht, die nur einen Rückgang um 0,7 % gegenüber 1951 zu verzeichnen hat, dann zeigen die Auslandsumsätze der anderen, hier betrachteten Industrien im Jahr 1952 z.T. ganz erhebliche Zunahmen.

Die heterogene Struktur der chemischen Industrie macht eine mengenmäßige Gesamterfassung ihrer Ausfuhr oder ihres Umsatzes unmöglich. Deshalb werden diese Größen nur wertmäßig gegeben.

Wie in den Allgemeinen Bemerkungen dargelegt, können die Ausfuhrzahlen der Tabelle 6 nicht ohne weiteres zu den Auslandsumsätzen der Tabelle 7 in Beziehung gesetzt werden.

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den Warenverkehr des Wirtschaftsgebietes der Bundesrepublik und der drei Westsektoren Berlins mit dem Ausland und den außerhalb der vier Besatzungszonen liegenden Gebieten dar, die am 31. Dezember 1937 zum Deutschen Reich gehörten. Den Wertangaben liegen die von den Ausfuhrern angemeldeten Werte zugrunde. Sie beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzwert, d.h. auf den Wert frei deutsche Grenze.

Umsatz ist der Umsatz aus eigener Erzeugung einschließlich Auslandsumsatz, also ohne Umsatz an Handelsware. Die Umsatzangaben enthalten berechnete Frachtkosten, Porti, Verpackung und Spesen sowie Verbrauchssteuern.

Auslandsumsatz ist nur der direkte Umsatz der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland und im Saargebiet sowie Umsätze mit deutschen Exporthandelsfirmen, soweit für den Hersteller einwandfrei erkennbar.

Quelle: Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland  
Industrieberichterstattung



6. Ausfuhr der chemischen Industrie und der  
Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik  
1 000 DM

Z e i t	Chemische Industrie	Gesamt- wirtschaft	Anteil Chemieausfuhr an Ausfuhr Gesamtwirtschaft
	1 000 DM		%
1950 .....	1 083 646	8 362 156	13,0
1951 .....	2 113 913	14 576 788	14,5
1952 .....	1 772 538	16 908 834	10,5
1953 .....	2 323 979	18 525 579	12,5
1954 .....	2 957 927	22 035 206	13,4
1955 .....	3 396 913	25 716 788	13,2
1956 .....	3 907 786	30 861 036	12,7
1957 .....	4 503 766	35 968 043	12,5
1958 .....	4 623 083	36 998 055	12,5
1959 .....	5 449 718	41 183 907	13,2
1960 .....	6 192 979	47 946 102	12,9
1961 .....	6 486 095	50 978 408	12,7
1950 MD .....	90 304	696 846	13,0
1951 MD .....	176 159	1 214 732	14,5
1952 MD .....	147 712	1 409 069	10,5
1953 MD .....	193 665	1 543 798	12,5
1954 MD .....	246 494	1 836 267	13,4
1955 MD .....	283 076	2 143 066	13,2
1956 MD .....	325 649	2 571 753	12,7
1957 MD .....	375 314	2 997 337	12,5
1958 MD .....	385 257	3 083 171	12,5
1959 MD .....	454 143	3 431 992	13,2
1960 MD .....	516 082	3 995 509	12,9
1961 MD .....	540 508	4 248 201	12,7
1961			
Januar .....	507 087	3 900 493	13,0
Februar .....	532 003	4 046 630	13,1
März .....	556 867	4 301 760	12,9
April .....	574 220	4 363 220	13,1
Mai .....	501 626	4 033 821	12,4
Juni .....	567 752	4 418 671	12,8
Juli .....	521 060	4 217 553	12,4
August .....	532 156	4 062 674	13,1
September .....	523 518	4 302 556	12,2
Oktober .....	565 552	4 355 832	13,0
November .....	522 859	4 241 570	12,3
Dezember .....	581 395	4 728 568	12,3

7. Auslandsumsatz <sup>1)</sup> wichtiger  
in 1 000

Z e i t	Industrie insgesamt		Chemische Industrie	
	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1950 .....	6 658 162	8,3	860 322	12,2
1951 .....	11 714 707	10,7	1 653 852	16,8
1952 .....	13 845 503	11,6	1 349 905	14,0
1953 .....	15 267 754	12,1	1 804 533	16,6
1954 .....	18 519 451	13,1	2 331 610	18,9
1955 .....	21 794 534	13,1	2 732 195	19,5
1956 .....	26 075 604	14,0	3 122 166	20,2
1957 .....	30 384 823	15,2	3 732 390	21,7
1958 .....	30 868 234	15,1	3 969 267	22,0
1959 .....	33 752 109	15,1	4 687 881	22,8
1960 .....	39 973 378	15,5	5 283 073	22,8
1961 .....	42 115 093	15,2	5 443 363	22,7
1950 MD .....	554 847	8,3	71 694	12,2
1951 MD .....	976 226	10,7	137 821	16,8
1952 MD .....	1 153 792	11,6	112 492	14,0
1953 MD .....	1 272 313	12,1	150 378	16,6
1954 MD .....	1 543 292	13,1	194 301	18,9
1955 MD .....	1 816 218	13,1	227 683	19,5
1956 MD .....	2 172 965	14,0	260 181	20,2
1957 MD .....	2 532 071	15,2	311 033	21,7
1958 MD .....	2 572 353	15,1	330 772	22,0
1959 MD .....	2 812 676	15,1	390 657	22,8
1960 MD .....	3 331 115	15,5	440 256	22,8
1961 MD .....	3 509 591	15,2	453 614	22,7
1961				
Januar .....	3 490 756	16,0	456 512	23,8
Februar .....	3 336 670	15,8	448 576	23,5
März .....	3 665 580	15,2	474 647	22,7
April .....	3 292 723	15,0	429 957	22,0
Mai .....	3 470 376	15,2	444 953	22,5
Juni .....	3 628 411	15,7	461 022	23,2
Juli .....	3 311 411	14,9	428 103	21,0
August .....	3 328 380	14,4	431 314	21,8
September .....	3 661 684	15,0	453 475	22,5
Oktober .....	3 640 373	14,6	460 044	21,4
November .....	3 522 734	14,3	455 959	21,8
Dezember .....	3 765 995	16,0	498 801	26,4

\*) Bundesgebiet einschl. Saarland ohne Berlin ab 1960

1) bis 1959 einschl. Empfänger im Saarland

Industrien der Bundesrepublik \*)  
DM

Bergbau		Eisenschaffende Industrie		Maschinenbau	
Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1 155 715	26,0	712 130	16,4	1 106 865	20,3
1 355 017	24,3	1 025 015	16,9	2 081 865	26,3
1 546 396	23,2	1 147 766	17,0	3 080 597	30,7
1 582 429	23,6	1 076 680	13,2	3 337 322	31,8
1 693 315	23,9	1 185 005	13,2	3 566 472	29,9
1 665 739	21,4	1 431 641	12,1	4 163 098	28,0
1 799 735	21,0	2 197 405	16,2	4 929 598	29,2
1 876 777	20,7	2 816 367	19,4	5 917 845	31,9
1 738 911	20,6	2 459 302	18,6	5 994 071	30,7
1 640 624	20,1	2 688 282	19,2	6 151 994	29,5
2 163 621	21,4	3 772 379	20,5	7 416 915	29,9
2 103 119	21,2	3 804 565	21,4	8 675 704	29,9
96 310	26,0	59 344	16,4	92 239	20,3
112 918	24,3	85 418	16,9	173 489	26,3
128 867	23,2	95 647	13,0	256 716	30,7
131 869	23,6	89 724	13,2	278 110	31,8
141 109	23,9	98 751	13,2	297 206	29,9
138 812	21,4	119 304	12,1	346 925	28,0
149 979	21,0	183 117	16,2	410 800	29,2
156 398	20,7	243 698	19,4	493 154	31,9
144 909	20,6	204 942	18,6	499 506	30,7
136 719	20,1	224 024	19,2	512 666	29,5
180 302	21,4	314 365	20,5	618 076	29,9
175 260	21,2	317 047	21,4	722 975	29,9
193 682	19,1	320 598	20,4	635 888	30,5
180 064	22,4	327 881	21,6	608 089	28,9
180 711	22,2	342 359	20,6	736 680	29,9
161 492	20,2	294 492	19,3	658 900	29,6
165 390	20,5	305 517	20,1	701 822	29,3
173 578	21,8	315 656	20,5	765 115	30,3
174 125	21,9	299 019	20,3	725 187	30,4
173 509	21,0	314 750	21,1	669 406	28,6
170 678	21,3	337 659	23,2	800 422	31,2
174 819	21,2	326 663	22,8	744 077	29,3
175 147	21,3	303 019	22,5	758 844	29,8
179 924	22,1	316 952	25,1	871 274	31,0

noch: Auslandsumsatz <sup>1)</sup> wichtiger  
in 1 000

Z e i t	Fahrzeugbau 2)		Schiffbau	
	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz	Auslands- umsatz	Anteil an Gesamt- umsatz
	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1950 .....	385 152	11,5	80 147	20,0
1951 .....	741 883	16,5	144 309	23,3
1952 .....	981 200	17,8	417 092	39,4
1953 .....	1 137 913	19,2	511 805	35,4
1954 .....	1 788 078	25,6	771 534	44,4
1955 .....	2 397 014	26,9	815 438	43,3
1956 .....	2 875 009	29,7	1 084 026	53,0
1957 .....	3 403 845	33,3	1 317 312	56,4
1958 .....	4 230 912	36,0	1 357 914	53,3
1959 .....	4 961 010	35,5	1 343 920	49,0
1960 .....	5 714 403	34,2	1 554 044	63,4
1961 .....	5 900 559	32,2	1 248 140	51,0
1950 MD .....	32 096	11,5	6 679	20,0
1951 MD .....	61 824	16,5	12 026	23,3
1952 MD .....	81 767	17,8	34 758	39,4
1953 MD .....	94 826	19,2	42 650	35,4
1954 MD .....	149 007	25,6	64 294	44,4
1955 MD .....	199 752	26,9	67 953	43,3
1956 MD .....	239 584	29,7	90 335	53,0
1957 MD .....	283 654	33,3	109 776	56,4
1958 MD .....	352 576	36,0	113 160	53,3
1959 MD .....	413 418	35,5	111 993	49,0
1960 MD .....	476 200	34,2	129 504	63,4
1961 MD .....	491 713	32,2	104 012	51,0
1961				
Januar .....	523 520	35,7	174 559	70,4
Februar .....	496 241	33,7	90 273	70,4
März .....	540 171	31,6	90 150	42,5
April .....	504 798	33,3	53 557	36,2
Mai .....	529 069	33,2	125 440	60,5
Juni .....	539 071	32,7	126 355	64,5
Juli .....	388 852	30,3	106 015	49,8
August .....	446 565	32,1	95 044	55,6
September .....	481 259	30,8	59 723	35,6
Oktober .....	493 697	30,2	135 174	56,0
November .....	467 158	30,0	64 130	26,3
Dezember .....	490 158	32,6	127 720	47,0

1) bis 1959 einschl. Empfänger im Saarland  
2) ohne Waggon-, Lokomotiv- und Ackerschlepperbau

Industrien der Bundesrepublik  
DM

Elektrotechnische Industrie		Textilindustrie		Nahrungs- und Genussmittelindustrien	
Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz	Auslands-umsatz	Anteil an Gesamt-umsatz
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
256 110	7,7	359 384	3,7	25 147	0,2
540 664	10,5	738 196	5,8	169 007	1,0
842 637	14,7	732 721	6,6	128 015	0,7
918 460	14,6	823 614	7,0	180 898	0,9
1 280 618	16,5	1 002 547	8,2	224 720	1,0
1 659 490	16,6	1 064 583	8,0	275 184	1,1
2 052 894	17,9	1 103 519	7,7	382 275	1,4
2 549 979	20,0	1 170 858	7,7	423 199	1,4
2 690 861	18,8	1 041 629	7,4	465 687	1,5
3 085 107	19,2	1 160 936	7,9	529 784	1,6
3 401 604	18,0	1 349 418	8,2	585 213	1,7
3 670 118	17,4	1 335 109	7,9	658 894	1,8
21 343	7,7	29 949	3,7	2 097	0,2
45 055	10,5	61 516	5,8	14 086	1,0
70 220	14,7	61 060	6,6	10 668	0,7
76 538	14,6	68 635	7,0	15 073	0,9
106 718	16,5	83 546	8,2	18 729	1,0
138 291	16,6	88 715	8,0	22 935	1,1
171 074	17,9	91 960	7,7	31 855	1,4
212 498	20,0	97 572	7,7	35 266	1,4
224 238	18,8	86 802	7,4	38 807	1,5
257 092	19,2	96 745	7,9	44 149	1,6
283 467	18,0	112 452	8,2	48 768	1,7
305 843	17,4	111 259	7,9	54 909	1,8
276 046	16,6	117 938	8,0	51 797	1,9
288 996	18,1	119 618	8,8	46 867	1,7
305 900	17,7	129 464	8,6	45 515	1,5
278 729	17,7	106 075	8,2	48 722	1,7
281 491	17,5	105 425	8,3	52 746	1,7
307 324	17,6	109 817	8,4	53 172	1,7
286 684	17,9	104 145	8,2	61 624	2,0
299 611	17,5	98 224	7,4	60 558	1,8
372 298	18,1	111 957	7,3	59 244	1,8
299 351	16,9	113 176	6,9	56 120	1,6
337 968	16,8	111 068	7,0	65 284	2,0
335 720	17,1	108 202	8,0	57 245	1,8

8. Erzeugerpreisindices wichtiger  
1958

Z e i t	Industrie- erzeugnisse insgesamt	Chemische Erzeugnisse	Erzeugnisse des Kohlen- bergbaues	Eisen und Stahl	NE-Metalle und Metall- halbzeug
1955 MD ...	97,2	100,6	81,9	90,2	136,1
1956 MD ...	98,6	101,1	86,9	92,9	133,6
1957 MD ...	100,4	101,2	94,3	98,2	108,8
1958 MD ...	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 MD ...	99,2	98,9	99,7	99,6	107,3
1960 MD ...	100,4	98,4	99,6	99,7	110,8
1961 MD ...	101,9	97,3	99,6	99,1	103,5
1961					
Januar ...	101,6	98,4	100,1	99,7	103,7
Februar ..	101,8	98,3	100,1	99,7	103,7
März .....	101,8	98,3	99,7	99,7	103,0
April .....	101,7	97,9	98,8	99,7	103,1
Mai .....	101,7	97,6	98,9	99,0	106,1
Juni .....	101,6	97,4	99,1	99,0	103,5
Juli .....	101,7	96,8	99,2	99,0	103,3
August ...	101,8	96,9	99,4	99,0	103,3
September.	102,0	96,7	99,7	99,0	103,0
Oktober ..	102,1	96,6	100,0	98,6	103,4
November .	102,2	96,5	100,1	98,6	101,8
Dezember .	102,3	96,6	100,3	98,5	101,9

Industrien der Bundesrepublik  
= 100

Maschinenbau- erzeugnisse	Elektro- technische Erzeugnisse	Eisen-, Blech- u. Metallwaren	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe	Textilien
91,0	.	94,4	99,9	101,5
94,6	.	96,7	99,7	102,3
98,3	.	99,4	102,0	106,8
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
99,7	98,7	98,3	94,3	93,8
102,4	98,9	100,5	94,5	100,1
107,1	99,9	104,3	96,5	100,3
105,6	99,8	103,7	96,3	101,9
105,5	99,9	103,5	96,5	102,0
105,6	99,8	104,2	96,7	101,9
105,9	99,9	104,2	96,9	101,6
106,1	99,7	104,2	96,9	101,4
106,4	99,7	104,2	96,9	100,4
107,6	99,7	104,4	96,6	100,1
107,8	99,8	104,6	96,4	99,6
108,0	100,1	104,6	96,5	98,9
108,6	100,3	104,7	96,4	98,8
108,8	100,1	104,7	96,1	98,8
108,8	99,9	104,7	96,2	98,7

In Übereinstimmung mit der amtlichen Statistik haben wir in diesem Heft für die Erzeugerpreisindices die alte Basis (1938) verlassen und als Basisjahr 1958 gewählt, um zeitnahe Vergleiche leichter zu ermöglichen. Aber auch bei der neuen Betrachtungsweise liegt der Erzeugerpreisindex deutlich unter dem der Gesamtindustrie. Dieselbe Beobachtung kann man auch bei den anderen großen Chemieländern machen - soweit nicht Inflation und dgl. Störungen hervorrufen.

Die Ursache ist in der eigentümlichen Struktur dieser Industrie zu suchen, die sie befähigt, selbst beachtliche Verteuerungen der Vorprodukte intern auszugleichen.

In der Tabelle 9 ist der Erzeugerpreisindex der chemischen Industrie aufgelöst in vier Teilindices:

anorganische Industriechemikalien

organische Industriechemikalien

chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Investitionscharakter

chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Konsumcharakter.

Auch diese Teilindices sind niedriger als die Indices der ihnen zugeordneten Absatzmärkte:

bei den Produktionsgüterindustrien im Vergleich zu den Industriechemikalien,

bei den Investitions- und Konsumgüterindustrien im Vergleich zu den chemischen Spezialerzeugnissen.

Bekanntlich gibt ein Preisindex keine Auskunft über die absolute Höhe des Preisniveaus. Er eignet sich nur für dynamische, nicht aber für statische Vergleiche; denn er gibt lediglich an, wieviel vom Hundert sich das durchschnittliche Preisniveau seit einem bestimmten Zeitraum verändert hat.

Quelle: Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes und Sonderarbeiten.



9. Erzeugerpreisindices der chemischen  
Industrie der Bundesrepublik  
1958 = 100

Z e i t	Chemische Industrie insgesamt	Industriechemikalien		Chemische Spezialerzeugnisse	
		anor- ganische	or- ganische	vorwiegend zu Investi- tionszwecken	vorwiegend zum Konsum
1955 MD .....	100,6	104,2	103,1	99,1	96,7
1956 MD .....	101,1	102,0	101,6	101,8	97,6
1957 MD .....	101,2	101,7	101,3	101,3	99,9
1958 MD .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1959 MD .....	98,9	99,1	96,2	98,4	101,0
1960 MD .....	98,4	98,7	95,1	97,7	101,1
1961 MD .....	97,3	98,0	89,9	96,9	101,6
1961					
Januar .....	98,4	98,0	94,0	98,3	101,1
Februar .....	98,3	97,9	92,6	98,7	101,1
März .....	98,3	97,8	92,4	98,6	101,4
April .....	97,9	97,6	91,9	98,0	101,4
Mai .....	97,6	97,7	90,9	97,5	101,4
Juni .....	97,4	97,6	89,9	97,2	101,4
Juli .....	96,8	97,6	89,6	95,5	102,0
August .....	96,9	98,0	89,6	95,6	102,0
September .....	96,7	98,0	88,1	95,6	102,0
Oktober .....	96,6	98,0	87,5	95,7	101,8
November .....	96,5	98,4	86,5	95,7	101,6
Dezember .....	96,6	99,6	86,2	95,9	101,6

10. Produktionsindizes wichtiger  
1938 = 100

Z e i t	Gesamte Industrie	Chemische Industrie	Energie- versor- gungsbe- triebe	Bau- haupt- gewerbe	Kohlen- bergbau	Erdöl- u. Erdgas- gewinnung
1948 .....	.	54,9	105,3	.	65,2	118,4
1949 .....	74,6	78,1	124,6	69,4	77,1	152,6
1950 .....	93,2	101,3	139,9	90,4	83,1	202,4
1951 .....	110,3	120,3	163,8	99,5	90,9	247,6
1952 .....	117,3	120,5	178,6	105,9	94,6	315,6
1953 .....	129,4	142,0	187,6	125,4	95,6	392,3
1954 .....	144,5	160,0	211,3	138,3	97,3	481,2
1955 .....	166,1	181,1	238,0	156,1	100,9	586,2
1956 .....	179,1	198,5	264,8	163,7	104,5	666,6
1957 .....	189,2	222,5	283,9	160,0	105,5	744,9
1958 .....	194,8	238,8	288,1	165,5	103,8	823,9
1959 .....	209,7	272,3	309,1	192,6	97,2	947,4
1960 .....	232,1	311,9	339,9	200,7	97,2	1 030,4
1961 .....	246,0	334,2	359,4	217,9	98,8	1 153,8
1961						
Januar .....	232,1	323,1	393,0	138,3	100,5	1 093,1
Februar .....	237,7	329,8	373,4	174,5	98,8	1 107,3
März .....	248,8	336,2	366,4	217,9	99,7	1 123,5
April .....	244,2	336,8	342,7	232,4	98,0	1 119,4
Mai .....	253,5	340,5	339,9	255,0	105,5	1 127,5
Juni .....	256,3	350,4	331,5	251,4	101,3	1 143,7
Juli .....	225,5	321,4	318,9	232,4	90,5	1 155,9
August .....	228,3	315,7	323,1	233,3	92,2	1 161,9
September ..	245,1	328,2	344,1	231,5	90,5	1 186,2
Oktober .....	259,1	343,2	370,6	235,1	97,2	1 206,5
November .....	271,2	357,4	405,6	238,7	107,1	1 228,7
Dezember .....	249,8	331,4	412,6	170,9	102,2	1 198,4

Industrien der Bundesrepublik  
(arbeitstaglich)

Eisen- schaffende Industrie	Mineral- olzer- arbeitung	Maschi- nenbau	Elektro- techni- sche Industrie	Eisen- <sup>1)</sup> , Blech- u. Metallw.- Industrie	Textil- industrie	Nahrungs- u. Genuß- mittel- industrien
32,2	27,1	35,7	82,8	54,4	44,8	54,6
51,8	60,2	60,9	119,2	65,1	80,7	83,1
68,4	118,9	79,2	153,4	82,7	107,8	96,9
80,2	162,2	105,8	210,7	106,7	121,7	109,4
93,8	182,8	122,9	223,3	108,9	117,9	117,7
86,2	214,1	121,4	245,2	112,2	140,3	137,7
96,8	269,3	135,5	304,4	131,3	150,2	145,4
121,3	313,3	166,6	378,5	156,7	162,5	159,7
132,2	338,0	181,7	417,3	168,0	173,1	171,4
138,2	343,6	187,8	446,3	170,8	180,0	189,0
125,9	417,4	189,4	512,3	170,2	169,2	195,7
140,2	530,3	195,7	564,4	187,3	175,6	200,6
165,5	646,8	222,7	648,8	216,0	186,4	207,4
162,8	788,3	246,4	719,3	228,7	186,4	216,1
168,3	744,4	220,3	716,3	220,3	194,0	189,0
170,3	737,2	240,9	717,8	225,5	191,8	188,0
172,4	750,3	248,8	730,1	232,2	194,0	201,6
168,3	787,2	244,1	723,9	225,1	189,7	199,6
172,4	800,2	257,5	734,7	233,3	189,7	219,0
173,1	787,2	267,0	766,9	235,8	194,0	220,0
162,8	826,4	233,0	648,8	212,6	158,4	204,5
156,6	825,2	217,9	607,4	210,2	156,2	214,1
152,5	845,4	248,0	713,2	227,9	187,5	213,2
156,0	799,0	249,6	734,7	242,6	196,1	251,0
158,7	764,6	259,1	789,9	253,5	204,7	268,4
147,7	789,5	274,2	756,1	228,1	184,3	229,7

1) einschl. Stahlverformung



## Sonderbemerkungen zu der Tabelle 10

Der Produktionsindex gibt Auskunft über die prozentualen Veränderungen des Produktionsvolumens. Im Gegensatz zum Umsatz wird er von Preisveränderungen nicht beeinflusst.

Die westdeutschen Produktionsindices basieren auf dem letzten Vorkriegsjahr.

Sie sind vom Statistischen Bundesamt errechnet, und zwar nach der deutschen Abgrenzung der chemischen Industrie. Laut Allgemeinen Bemerkungen ist sie gegeben durch die Industriegruppen 40 und 22<sub>5</sub> des Warenverzeichnisses zum Industriebericht. Diese Zahl ist geeignet für innerdeutsche Vergleiche.

Die Indexzahlen der Tabelle 15 beziehen sich auf eine andere Abgrenzung des Bereichs der chemischen Industrie. Diese ist gegeben durch die Gruppen 31 und 32 der International Standard Industrial Classification of all Economic Activities. Da die letztgenannte Abgrenzung allen OEEC-Angaben über die Chemieproduktion zugrunde liegt, sind die Voraussetzungen für eine internationale Vergleichbarkeit von dieser Seite her gegeben.

Quelle: Industrieberichterstattung

## Sonderbemerkungen zur Tabelle 11

Die starken quantitativen und qualitativen Unterschiede zwischen den zahlreichen Erzeugnissen der chemischen Industrie verhindern bekanntlich die Anwendung eines einheitlichen Maßsystems für die produzierten Mengen. Dadurch ist es auch nicht möglich, die Menge der gesamten Chemieproduktion in einer Zahl anzugeben.

Ein Bild über die absolute Größe der mengenmäßigen Chemieproduktion kann deshalb nur an Hand einer Auswahl wichtiger Einzelerzeugnisse oder Erzeugnisgruppen erstellt werden. Hinsichtlich der pharmazeutischen Industrie muß man sogar auf Mengenangaben verzichten und sich mit Produktionswerten begnügen.

Die Erzeugnisse der chemischen Industrie sind in zwei große Gruppen unterteilt worden: die Industriechemikalien und die chemischen Spezialerzeugnisse.

Die Industriechemikalien sind definierte chemische Individuen, wie z.B. Chlor, Soda, Methanol oder Salizylsäure. Der Verwendungszweck der Industriechemikalien ist oft verschieden und wechselnd.

Die chemischen Spezialerzeugnisse werden für einen von vornherein festliegenden technischen oder wirtschaftlichen Verwendungszweck hergestellt: z.B. die Düngemittel zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Erträge, die Kunststoffe zur Verformung, die Lacke zum Oberflächenschutz und die Körperpflegemittel zur Pflege der Hygiene und Schönheit. Bei den chemischen Spezialerzeugnissen handelt es sich vielfach nicht um einheitliche chemische Verbindungen, sondern um Gemische.

Die Industriechemikalien kann man unterteilen in anorganische und organische; die chemischen Spezialerzeugnisse danach, ob sie vorwiegend weiterbe- und verarbeitet werden bzw. zu Investitionszwecken dienen, oder ob sie vorwiegend für Konsumzwecke bestimmt sind, also ohne weitere Be- oder Verarbeitung in die Hände des Endverbrauchers gelangen. Eine klare und eindeutige Aufteilung bis ins letzte läßt sich natürlich nicht durchführen.

Typisch für die chemische Industrie ist, daß viele ihrer Erzeugnisse zu einem mehr oder weniger großen Teil im eigenen Betrieb weiterverarbeitet werden.

In der Tabelle 11 wird im allgemeinen die Produktion wiedergegeben, die zum Absatz bestimmt ist. Das gilt jedoch nicht für die folgenden Produkte:

Schwefelsäure, Natriumsulfat und Glaubersalz, Salzsäure, Soda, Ätznatron und Natronlauge, Chlor, Syntheseammoniak, Calciumcarbid, Methanol, Formaldehyd, Acetaldehyd, Essigsäure, Kunststoffe. Die Angaben über diese Erzeugnisse enthalten neben dem zum Absatz bestimmten Teil auch den zur Weiterverarbeitung dienenden Teil der Produktion.

Produktionsangaben 1954 für pflanzliche Leime sowie für gemischte Leime, Klebstoffe und Bindemittel sind mit den Angaben der Vorjahre nicht vergleichbar, da notwendige Bereinigungen für die frühere Zeit nicht haben erfolgen können.

Zur Vervollständigung des Bildes über die Düngemittelproduktion sind hier auch die Kalidüngemittel aufgeführt.

Mit der Gruppe "Pflanzliche Wirkstoffe" sind gemeint: Vitamine und Hormone, Antibiotica, Sera und Impfstoffe (ohne veterinärpharmazeutische) sowie Alkaloide, Glykoside und deren Salze.

Quelle: Industrieberichterstattung  
Verbandsstatistiken

11. Wichtige Produktionszahlen aus der

Z e i t	Anorganische		
	Schwefelsäure einschl. Oleum ber. auf SO <sub>3</sub>	Natriumsulfat und Glaubersalz ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	Salzsäure ber. auf 100 % HCl
T o n n e n			
1949 .....	929 517	105 002	73 228
1950 .....	1 180 057	145 336	92 781
1951 .....	1 396 225	182 856	111 459
1952 .....	1 430 847	165 913	104 151
1953 .....	1 548 856	182 735	116 435
1954 .....	1 707 933	219 976	144 586
1955 .....	1 860 714	250 976	157 143
1956 .....	2 065 573	257 956	166 775
1957 .....	2 222 836	262 276	183 064
1958 .....	2 381 361	272 214	191 786
1959 .....	2 398 473	296 634	211 396
1960 .....	2 587 892	315 971	246 606
1961 .....	2 532 944	331 851	262 355
1949 VjD .....	232 379	26 251	18 307
1950 VjD .....	295 014	36 334	23 195
1951 VjD .....	349 056	45 714	27 865
1952 VjD .....	357 712	41 478	26 038
1953 VjD .....	387 214	45 684	29 109
1954 VjD .....	426 983	54 994	36 147
1955 VjD .....	475 169	62 744	39 286
1956 VjD .....	516 393	64 489	41 694
1957 VjD .....	555 709	65 569	45 766
1958 VjD .....	595 340	68 054	47 947
1959 VjD .....	599 618	74 159	52 849
1960 VjD .....	646 973	78 993	61 652
1961 VjD .....	633 236	82 963	65 589
1960			
1. Vierteljahr	652 164	80 613	57 690
2. Vierteljahr	635 815	75 973	59 626
3. Vierteljahr	644 008	77 877	64 017
4. Vierteljahr	655 905	81 508	65 273
1961			
1. Vierteljahr	646 018	80 062	65 122
2. Vierteljahr	637 033	85 224	65 648
3. Vierteljahr	626 919	82 614	64 664
4. Vierteljahr	622 974	83 951	66 921

\*) ab 1960 Bundesgebiet einschl. Saarland



chemischen Industrie der Bundesrepublik \*)

Industriechemikalien

Soda ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	Ätznatron und Natronlauge ber. auf NaOH	Chlor	Syntheseammoniak (Primärstickstoff) ber. auf N
T o n n e n			
568 509	251 309	170 186	331 619
734 880	335 528	218 754	403 165
835 774	390 584	256 140	475 193
655 301	378 001	278 512	548 966
794 197	442 280	319 923	593 353
934 634	498 155	361 595	707 479
983 133	556 098	403 950	806 365
996 030	593 463	461 540	868 861
988 947	648 395	520 238	1 053 500
901 839	635 504	538 453	1 121 281
999 014	699 472	592 168	1 093 290
1 117 162	775 964	657 801	1 242 166
1 063 378	810 928	724 604	1 277 194
142 127	62 827	42 547	82 905
183 720	83 882	54 689	100 791
208 944	97 646	64 035	118 798
163 825	94 500	69 628	137 242
198 549	110 570	79 981	148 338
233 659	124 539	90 399	176 870
245 783	139 025	100 988	201 591
249 008	148 366	115 385	217 215
247 237	162 099	130 060	263 375
225 460	158 876	134 613	280 320
249 754	174 868	148 042	273 323
279 291	193 991	164 450	310 542
265 845	202 732	181 151	319 299
276 868	185 310	155 357	302 110
275 268	189 179	160 878	302 287
277 085	200 023	168 869	310 928
287 941	201 452	172 697	326 841
267 579	202 568	175 930	328 729
253 478	195 221	176 828	324 500
266 749	207 957	184 359	314 081
275 572	205 182	187 487	309 884

Fortsetzung Tabelle 11

Z e i t	Anorganische Industriechemikalien		Organische
	Technische Stickstoffverbindungen (ohne Düngemittel) ber. auf N	Calciumcarbid	Methanol (Methylalkohol), roh ber. auf 100%
	T o n n e n		
1949 .....	49 937	522 304	52 543
1950 .....	68 775	634 138	74 418
1951 .....	85 458	653 619	97 854
1952 .....	74 235	738 682	82 407
1953 .....	109 264	724 644	111 587
1954 .....	140 381	803 935	146 540
1955 .....	164 806	822 461	162 440
1956 .....	155 702	880 640	192 822
1957 .....	153 135	959 888	236 379
1958 .....	162 388	997 179	250 267
1959 .....	196 329	1 035 452	296 613
1960 .....	239 087	1 101 107	332 996
1961 .....	235 494	1 088 802	328 743
1949 VjD .....	12 484	130 576	13 136
1950 VjD .....	17 194	158 535	18 605
1951 VjD .....	21 365	163 405	24 464
1952 VjD .....	18 559	184 671	20 602
1953 VjD .....	27 316	181 161	27 897
1954 VjD .....	35 095	200 984	36 635
1955 VjD .....	41 202	205 615	40 610
1956 VjD .....	38 926	220 160	48 206
1957 VjD .....	38 284	239 972	59 095
1958 VjD .....	40 597	249 295	62 567
1959 VjD .....	49 082	258 863	74 153
1960 VjD .....	59 772	275 277	83 249
1961 VjD .....	58 874	272 201	82 186
1960			
1. Vierteljahr	57 533	244 280	82 003
2. Vierteljahr	58 257	284 659	85 430
3. Vierteljahr	61 905	289 966	78 048
4. Vierteljahr	61 392	282 202	87 516
1961			
1. Vierteljahr	58 482	259 145	84 068
2. Vierteljahr	53 849	290 375	75 056
3. Vierteljahr	61 709	285 538	79 426
4. Vierteljahr	61 454	253 744	90 194

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet  
2) Einschl. Schleudergut gewaschen

Industriechemikalien

Formaldehyd	Acetaldehyd	Essigsäure	Naphthalin Warmpreßgut 2)3)
ber. auf 100%	ber. auf 100%	ber. auf 100%	
T o n n e n			
5 285 <sup>1)</sup>	77 863	38 722	42 508
9 247 <sup>1)</sup>	122 158	56 549	41 427
36 355	161 084	74 821	50 159
33 774	142 753	59 254	52 526
44 363	169 461	73 916	61 001
61 208	190 365	83 033	67 038
70 932	204 180	77 239	75 738
79 376	221 505	81 194	87 744
95 984	218 367	90 589	82 909
103 438	220 452	94 135	99 480
125 610	224 742	100 530	108 546
152 721	244 252	109 447	120 433
160 292	236 175	109 775	
1 321 <sup>1)</sup>	19 466	9 681	10 627
2 312 <sup>1)</sup>	30 540	14 137	10 357
9 089	40 271	18 705	12 540
8 444	35 688	14 814	13 132
11 091	42 365	18 479	15 250
15 302	47 591	20 758	16 759
17 733	51 045	19 310	18 935
19 844	55 376	20 299	21 936
23 996	54 592	22 647	20 727
25 860	55 113	23 534	24 870
31 403	56 186	25 133	27 137
38 180	61 063	27 362	30 108
40 073	59 044	27 444	
36 857	58 487	25 719	26 353
37 024	61 989	27 291	26 036
38 171	60 878	28 105	28 419
40 670	62 899	28 332	27 738
39 782	61 987	28 226	28 330
39 548	58 607	27 224	30 137
38 719	57 646	26 222	31 357
42 244	57 935	28 103	30 609

3) Ab 1952 einschl. Weiterverarbeitung

Fortsetzung Tabelle 11

Z e i t	Organische		
	Anthracen <sup>2)</sup> 40 %	Phenol <sup>2) 3)</sup>	Motorenbenzol <sup>2)</sup>
	T o n n e n		
1949 .....	.	1 972	.
1950 .....	.	6 264	127 331
1951 .....	3 456	5 359	148 013
1952 .....	4 501	5 747	303 436
1953 .....	3 475	8 293	280 571
1954 .....	4 296	8 752	295 088
1955 .....	4 263	34 593	315 847
1956 .....	4 277	41 434	273 323
1957 .....	3 305	50 185	323 539
1958 .....	4 033	59 618	324 330
1959 .....	5 155	75 581	281 116
1960 .....	12 531	105 011	170 299
1961 .....	11 406	103 998	120 616
1949 VjD .....	.	493	.
1950 VjD .....	.	1 566	.
1951 VjD .....	864	1 340	31 833
1952 VjD .....	1 125	1 437	37 003
1953 VjD .....	869	2 073	75 859
1954 VjD .....	1 074	2 188	70 143
1955 VjD .....	1 066	8 648	73 772
1956 VjD .....	1 069	12 546	78 962
1957 VjD .....	826	9 455	68 331
1958 VjD .....	1 008	14 905	80 885
1959 VjD .....	1 289	18 895	81 083
1960 VjD .....	3 133	26 253	70 279
1961 VjD .....	2 852	26 000	42 575
1960			30 154
1. Vierteljahr	2 805	24 932	56 486
2. Vierteljahr	3 370	25 518	58 525
3. Vierteljahr	3 512	27 640	29 897
4. Vierteljahr	2 844	26 916	25 391
1961			
1. Vierteljahr	3 018	28 665	24 419
2. Vierteljahr	2 777	25 803	23 705
3. Vierteljahr	2 876	25 667	31 687
4. Vierteljahr	2 735	23 868	40 605

- 1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet  
2) Ab 1952 einschl. Weiterverarbeitung  
3) 1949 bis 1954 ohne synthet. Phenol

Industriechemikalien

Benzol, ger. 2) und Reintoluol	Toluol, ger. 2) und Reintoluol	Xylol, ger. 2) und Reintoluol	Organische Zwischenprodukte
-----------------------------------	-----------------------------------	----------------------------------	--------------------------------

T o n n e n

42 959	14 680 1)	5 376 1)	.
104 474	25 889	7 440	167 145
52 169	18 294	6 126	143 534
68 392	25 718	9 286	190 244
48 070	23 259	9 067	232 056
91 462	23 631	9 480	273 736
146 585	29 758	15 408	347 268
150 102	31 322	14 162	412 050
175 019	27 554	12 162	444 897
191 497	15 769	7 681	576 496
332 914	18 124	8 904	777 964
320 533	16 302	7 843	820 686
10 740	3 670 1)	1 344 1)	.
26 118	6 272	1 860	41 786
13 042	4 574	1 532	35 884
17 098	6 430	2 322	47 561
12 018	5 815	2 267	58 014
22 866	5 908	2 370	68 434
36 646	7 440	3 852	86 817
37 526	7 831	3 541	103 013
43 755	6 889	3 041	111 224
47 874	3 942	1 920	144 124
83 229	4 531	2 226	194 491
80 133	4 076	1 961	205 171
70 371	3 083	1 760	188 259
74 924	4 895	2 390	189 672
90 178	5 147	2 818	198 836
97 441	4 999	1 936	201 197
91 276	4 116	1 330	205 635
75 578	4 566	2 244	209 098
75 953	3 470	2 624	204 955
77 726	4 150	1 645	200 997

Fortsetzung Tabelle 11

Z e i t	Chemische Spezialerzeugnisse		
	Düngemittel x)		
	Stickstoffhaltige Düngemittel ber. auf N	Phosphathaltige Düngemittel ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O
	1 000 Tonnen		
1949 .....	327,6	291,2	647,0
1950 .....	431,4	319,9	836,2
1951 .....	445,8	365,0	1 013,2
1952 .....	538,4	429,2	1 197,9
1953 .....	626,3	404,8	1 301,6
1954 .....	642,4	440,8	1 483,3
1955 .....	745,3	536,8	1 671,2
1956 .....	752,2	498,3	1 672,0
1957 .....	895,4	614,8	1 714,6
1958 .....	1 047,4	629,9	1 665,3
1959 .....	1 050,8	672,0	1 741,0
1960 .....	1 049,2	814,3	1 964,4
1961 .....	1 178,6	768,0	1 988,3
1949 VjD .....	81,9	72,8	161,8
1950 VjD .....	107,9	80,0	209,1
1951 VjD .....	111,5	91,2	253,3
1952 VjD .....	134,6	107,3	299,5
1953 VjD .....	156,6	101,2	325,4
1954 VjD .....	160,6	110,2	370,8
1955 VjD .....	186,3	134,2	417,8
1956 VjD .....	188,1	124,6	418,0
1957 VjD .....	223,9	153,7	428,7
1958 VjD .....	261,9	157,5	416,3
1959 VjD .....	262,5	168,0	435,3
1960 VjD .....	261,3	193,9	491,1
1961 VjD .....	294,7	192,0	497,1
1960			
1. Vierteljahr	267,5	201,9	534,6
2. Vierteljahr	269,1	204,4	469,8
3. Vierteljahr	288,0	221,0	481,3
4. Vierteljahr	301,4	191,9	491,7
1961			
1. Vierteljahr	294,3	129,2	522,6
2. Vierteljahr	295,0	226,0	492,7
3. Vierteljahr	278,9	210,0	521,9
4. Vierteljahr	274,3	156,1	506,6

x) Die Düngemittelproduktion wird auf Düngejahre (1. Juli bis 30. Juni) bezogen. Dabei tritt z.B. an Stelle des sonst üblichen Kalenderjahres 1949 das Düngejahr 1948/49. Die Vierteljahreszahlen sind dagegen zur besseren Vergleichbarkeit mit den anderen Produktionsangaben nach Kalenderjahren geordnet.

vorwiegend für Investitionszwecke

Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Kunststoffe		
	Zellulose- derivate (einschl. Zelluloid)	Kondensa- tionspro- dukte	Polymerisa- tionspro- dukte *)
T o n n e n			
31 100 <sup>1)</sup>			
39 260 <sup>1)</sup>	15 332 <sup>2)</sup>	59 894 <sup>2)</sup>	32 954
58 111	33 641	88 375	48 646
53 299	31 467	81 008	58 655
53 736	40 951	101 362	79 306
57 151	48 157	136 185	117 636
66 311	54 484	174 140	156 039
75 122	64 442	195 566	202 073
74 672	79 071	233 139	249 220
78 801	82 792	265 994	294 013
87 653	96 907	324 145	422 826
92 292	107 842	383 583	571 202
93 604	109 483	420 039	630 336
7 775 <sup>1)</sup>			
9 815 <sup>1)</sup>	3 833 <sup>2)</sup>	14 974 <sup>2)</sup>	8 239
14 528	8 410	22 094	12 162
13 325	7 867	20 252	14 664
13 434	10 238	25 341	19 827
14 288	12 039	34 046	29 409
16 578	13 621	43 535	39 009
18 781	16 111	48 892	50 518
18 668	19 768	58 285	62 305
19 700	20 698	66 499	73 503
21 913	24 227	81 036	105 707
23 073	26 961	95 896	142 801
23 401	27 371	105 010	157 584
26 881	26 845	92 229	132 237
27 130	26 134	92 913	140 309
20 940	27 873	97 045	147 830
17 341	26 990	101 396	150 826
27 744	28 346	104 439	152 502
25 788	26 625	105 020	157 825
20 991	26 471	103 610	160 350
19 081	28 041	106 970	159 679

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

2) ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb bestimmten Mengen

\*) davon synthet. Kautschuk: 1960 81 507 t  
1961 88 195 t

Fortsetzung Tabelle 11

Z e i t	noch: Chemische Spezialerzeugnisse		
	Chemische Fasern		
	Zellwolle einschl. Zellwoll- abfälle 1)	Reyon einschl. Abfälle ohne künstl. Roßhaar u. Borsten 1)	Vollsynthe- tische Fasern und Fäden
T o n n e n			
1949 .....	85 250	47 453	.
1950 .....	114 276	51 735	.
1951 .....	129 685	56 826	.
1952 .....	99 096	45 707	.
1953 .....	119 934	54 824	4 568
1954 .....	132 318	62 568	5 865
1955 .....	150 729	71 496	11 538
1956 .....	162 318	71 380	14 236
1957 .....	168 922	74 694	19 018
1958 .....	140 459	67 337	24 378
1959 .....	154 017	75 877	38 394
1960 .....	159 387	78 087	52 272
1961 .....	160 044	78 518	65 054
1949 VjD .....	21 313	11 863	.
1950 VjD .....	28 569	12 934	.
1951 VjD .....	32 421	14 207	.
1952 VjD .....	24 774	11 427	.
1953 VjD .....	29 984	13 706	1 142
1954 VjD .....	33 080	15 642	1 466
1955 VjD .....	37 682	17 874	2 885
1956 VjD .....	40 580	17 845	3 559
1957 VjD .....	42 231	18 674	4 755
1958 VjD .....	35 115	16 834	6 095
1959 VjD .....	38 504	18 969	9 599
1960 VjD .....	39 847	19 522	13 068
1961 VjD .....	40 011	19 630	16 264
1960			
1. Vierteljahr	43 085	19 992	12 149
2. Vierteljahr	41 609	18 467	12 466
3. Vierteljahr	37 329	19 944	13 603
4. Vierteljahr	37 366	19 683	14 056
1961			
1. Vierteljahr	37 788	20 153	14 509
2. Vierteljahr	40 996	18 898	15 439
3. Vierteljahr	39 787	19 914	16 043
4. Vierteljahr	41 474	19 553	19 065

1) Ab 1954 einschl. Weiterverarbeitung  
2) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet



vorwiegend für Investitionszwecke

Textilhilfs- mittel	Lederhilfs- mittel	Gerbstoffe, Gerb- und Farbholz- extrakte	Mineralfarben und Teerfarb- stoffe
T o n n e n			Mio. DM
21 272 <sup>2)</sup>	.	.	357,6
31 521 <sup>2)</sup>	9 029 <sup>2)</sup>	.	549,0
38 734 <sup>2)</sup>	10 894 <sup>2)</sup>	18 617	921,1
59 134	17 867	15 873	654,2
76 073	22 492	27 015	853,2
91 040	23 874	30 126	1 051,4
103 697	27 071	35 480	1 076,0
110 464	29 869	39 798	1 092,7
107 815	32 688	46 034	1 199,7
104 400	31 320	44 476	1 146,9
119 861	34 394	48 445	1 371,2
130 155	33 797	50 294	1 573,9
129 643	37 933	52 350	1 599,4
5 318 <sup>2)</sup>	.	.	89,4
7 880 <sup>2)</sup>	2 257 <sup>2)</sup>	.	137,3
9 684 <sup>2)</sup>	2 724 <sup>2)</sup>	4 654	230,3
14 784	4 467	3 968	163,6
19 018	5 623	6 754	213,3
22 760	5 969	7 532	262,9
25 924	6 768	8 870	269,0
27 616	7 467	9 950	273,2
26 954	8 172	11 509	299,9
26 100	7 830	11 119	286,7
29 965	8 599	12 111	342,8
32 539	8 449	12 574	393,5
32 411	9 483	13 088	399,9
32 482	8 199	13 541	378,7
32 333	8 319	12 900	380,9
31 341	8 228	12 102	410,7
33 999	9 051	11 751	403,6
34 702	9 959	13 213	404,0
31 606	9 564	12 831	397,0
30 304	9 053	12 781	404,4
33 031	9 357	13 525	394,0

Fortsetzung Tabelle 11

noch: Chemische Spezialerzeugnisse			
Z e i t	Lacke, Anstrichmittel und Verdünnungen		
	Insgesamt	darunter:	
		Streichfertige Ölfarben und ölhaltige Kunstharz- farben und -lacke	Zellulose u.a. Kunst- harzlacke
T o n n e n			
1949 .....	165 124	67 196 <sup>1)</sup>	41 372 <sup>1)</sup>
1950 .....	186 947	89 788	45 869
1951 .....	207 334	94 846	47 788
1952 .....	217 566	97 227	49 629
1953 .....	238 639	99 152	55 831
1954 .....	272 267	110 772	65 750
1955 .....	310 948	123 025	76 651
1956 .....	345 432	131 878	86 508
1957 .....	364 820	135 304	89 228
1958 .....	401 612	145 411	100 695
1959 .....	450 612	162 550	112 630
1960 .....	497 741	177 481	125 761
1961 .....	541 554	188 311	131 766
1949 VjD .....	41 281	16 799 <sup>1)</sup>	10 343 <sup>1)</sup>
1950 VjD .....	46 737	22 447	11 467
1951 VjD .....	51 834	23 712	11 947
1952 VjD .....	54 392	24 307	12 407
1953 VjD .....	59 659	24 788	13 958
1954 VjD .....	68 067	27 693	16 438
1955 VjD .....	77 737	30 756	19 163
1956 VjD .....	86 358	32 970	21 627
1957 VjD .....	91 205	33 826	22 307
1958 VjD .....	100 403	36 353	25 174
1959 VjD .....	112 653	40 638	28 158
1960 VjD .....	124 435	44 370	31 440
1961 VjD .....	135 389	47 078	32 942
1960			
1. Vierteljahr	111 451	40 370	29 312
2. Vierteljahr	133 746	49 044	31 934
3. Vierteljahr	133 596	47 119	32 448
4. Vierteljahr	118 948	40 948	32 067
1961			
1. Vierteljahr	127 725	45 461	32 165
2. Vierteljahr	142 818	50 903	33 861
3. Vierteljahr	141 307	48 438	33 220
4. Vierteljahr	129 704	43 509	32 520

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

Holzschutzmittel einschl. Feuer- schutzmittel für Holz	Bautenschutzmittel ohne Holzschutzmittel und ohne Feuerschutz- mittel für Holz	Kitte für Verglasungen (ohne Spach- telkitte)	Linoleum
	1 000 DM	T o n n e n	
		26 524 <sup>1)</sup>	7 991
8 204 <sup>1)</sup>	14 074 <sup>1)</sup>	32 375	25 275
8 651 <sup>1)</sup>	21 565 <sup>1)</sup>	24 003	42 654
9 473	26 884	15 920	47 440
13 707	35 108	14 906	61 564
15 155	42 161	16 023	75 622
14 859	49 547	18 827	89 306
15 907	49 816	20 393	86 047
17 023	47 983	19 284	80 297
18 342	55 790	19 269	82 947
21 117	79 810	18 726	86 610
19 927	87 789	18 951	98 483
19 790	96 708	20 645	85 085
		6 631 <sup>1)</sup>	1 998
2 051 <sup>1)</sup>	3 519 <sup>1)</sup>	8 094	6 319
2 163 <sup>1)</sup>	5 391 <sup>1)</sup>	6 001	10 664
2 368	6 721	3 980	11 860
3 427	8 777	3 727	15 391
3 789	10 540	4 006	18 906
3 715	12 387	4 707	22 327
3 977	12 454	5 098	21 512
4 256	11 996	4 821	20 074
4 586	13 948	4 817	20 737
5 279	19 953	4 682	21 653
4 982	21 947	4 738	24 621
4 948	24 177	5 161	21 271
4 404	17 066	3 852	25 021
5 919	23 400	4 171	23 892
5 656	25 248	5 300	25 084
3 948	22 075	5 628	24 486
4 609	19 690	4 389	24 991
5 716	25 343	4 472	22 402
5 380	27 820	5 514	19 067
4 085	23 855	6 270	18 625

Fortsetzung Tabelle 11

Z e i t	noch: Chemische Spezialerzeugnisse			
	Feltbase	Dachpappe	Leime und	
			Haut- und Knochenleim	Pflanzliche Leime
	Tonnen	1 000 qm	T o n n e n	
1949 .....	35 559	104 071	10 435	.
1950 .....	51 669	101 315	14 070	.
1951 .....	50 558	103 601	14 791	24 300
1952 .....	66 114	83 205	13 909	22 282
1953 .....	71 539	98 597	16 397	25 873
1954 .....	80 544	99 795	17 979	47 640
1955 .....	88 202	112 774	18 982	52 725
1956 .....	101 471	116 456	17 996	55 334
1957 .....	107 228	114 266	19 028	60 470
1958 .....	108 854	118 120	20 343	62 554
1959 .....	106 340	132 303	20 743	68 762
1960 .....	94 092	149 303	22 012	72 347
1961 .....	97 002	160 839	21 810	68 726
1949 VjD .....	8 891	26 018	2 609	.
1950 VjD .....	12 917	25 329	3 518	.
1951 VjD .....	12 640	25 900	3 698	6 075
1952 VjD .....	16 529	20 801	3 477	5 571
1953 VjD .....	17 885	24 599	4 099	6 468
1954 VjD .....	20 136	24 949	4 495	11 910
1955 VjD .....	22 051	28 194	4 746	13 181
1956 VjD .....	25 368	29 114	4 499	13 834
1957 VjD .....	26 807	28 545	4 757	15 118
1958 VjD .....	27 214	29 530	5 086	15 639
1959 VjD .....	26 585	33 076	5 186	17 191
1960 VjD .....	23 523	37 326	5 503	18 087
1961 VjD .....	24 251	40 210	5 453	17 182
1960				
1. Vierteljahr	23 831	26 182	5 730	17 754
2. Vierteljahr	22 443	40 412	5 218	17 684
3. Vierteljahr	24 194	44 164	5 482	19 230
4. Vierteljahr	23 624	38 545	5 582	17 679
1961				
1. Vierteljahr	24 108	31 560	5 863	17 013
2. Vierteljahr	25 693	43 773	5 255	17 115
3. Vierteljahr	25 591	46 571	5 122	17 711
4. Vierteljahr	21 610	38 935	5 570	16 887

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Investitionszwecke

Klebstoffe		Flotations- mittel	Kern- bindemittel
Synthetische Leime und Klebstoffe	Gemischte Leime, Klebstoffe und Binde- mittel auf pflanzlicher und synthetischer Basis		

T o n n e n

.	.	3 427 1)	35 015 1)
12 900	84 400	6 001 1)	23 795 1)
14 632	94 277	3 573	31 084
19 624	97 222	2 612	28 554
26 178	81 905	3 618	36 292
30 630	101 200	3 964	51 104
34 751	97 952	4 483	56 291
34 228	102 426	5 871	56 523
38 143	105 414	5 313	57 414
40 751	104 490	6 560	59 615
47 098	111 314	7 316	68 069
50 453	113 653	7 845	81 816
.	.	857 1)	8 754 1)
3 225	21 100	1 500 1)	5 949 1)
3 658	23 569	893	7 771
4 906	24 305	653	7 139
6 545	20 476	905	9 073
7 658	25 300	991	12 776
8 688	24 488	1 121	14 073
8 557	25 605	1 468	14 131
9 536	26 354	1 328	14 354
10 188	26 123	1 640	14 904
11 775	27 829	1 829	17 017
12 613	28 413	1 961	20 454
11 026	24 774	1 721	17 391
11 201	27 479	1 706	16 111
12 325	30 340	1 990	16 396
12 546	28 721	1 899	18 171
12 367	30 437	1 978	20 274
12 147	27 007	1 956	19 935
12 411	28 967	1 870	20 381
13 528	27 242	2 041	21 226

Fortsetzung Tabelle 11

Z e i t	Chemische Spezialerzeugnisse			
	Pharmazeutische			
	Insgesamt	dar-		
		Pharma- zeutische Chemikalien	Pharma- zeutische Wirkstoffe	Humanpharma- zeutische Spezialitäten
1 000				
1949 .....	339 765 <sup>1)</sup>	14 732 <sup>1)</sup>	39 258 <sup>1)</sup>	160 532 <sup>1)</sup>
1950 .....	546 700	38 400 <sup>1)</sup>	56 445 <sup>1)</sup>	320 700
1951 .....	756 893	69 500	91 121	434 684
1952 .....	863 092	74 890	114 144	491 280
1953 .....	991 722	88 635	105 106	635 281
1954 .....	1 077 255	92 713	123 239	670 703
1955 .....	1 146 809	79 686	138 619	720 570
1956 .....	1 303 703	88 925	153 331	832 766
1957 .....	1 588 627	117 931	180 269	1 017 529
1958 .....	1 704 420	127 436	179 223	1 137 072
1959 .....	1 858 529	108 208	197 318	1 255 850
1960 .....	2 144 414	131 106	200 300	1 462 799
1961 .....	2 309 296	139 431	207 429	1 587 568
1949 VjD .....	84 941 <sup>1)</sup>	3 683 <sup>1)</sup>	9 815 <sup>1)</sup>	40 133 <sup>1)</sup>
1950 VjD .....	135 675	9 600 <sup>1)</sup>	14 111	80 175
1951 VjD .....	189 223	17 375	22 780	108 671
1952 VjD .....	215 773	18 723	28 536	122 820
1953 VjD .....	247 931	22 159	26 277	158 820
1954 VjD .....	269 314	23 178	30 810	167 676
1955 VjD .....	286 702	19 922	34 655	180 143
1956 VjD .....	325 926	22 231	38 333	208 192
1957 VjD .....	397 157	29 483	45 067	254 382
1958 VjD .....	426 105	31 859	44 806	284 268
1959 VjD .....	464 632	27 052	49 329	313 963
1960 VjD .....	536 104	32 777	50 075	365 700
1961 VjD .....	577 324	34 858	51 857	396 892
1960				
1. Vierteljahr	542 346	32 661	45 579	376 100
2. Vierteljahr	522 332	32 009	50 489	352 218
3. Vierteljahr	516 283	30 553	50 685	349 256
4. Vierteljahr	563 453	35 883	53 547	385 225
1961				
1. Vierteljahr	570 431	36 686	50 995	384 803
2. Vierteljahr	566 335	34 207	52 121	385 442
3. Vierteljahr	559 189	33 107	51 442	388 412
4. Vierteljahr	613 341	35 431	52 871	428 911

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

Erzeugnisse	Schuh- und Leder- pflegemittel	Fußboden- pflege- mittel	Autowasch- mittel und -shampoo	Sonstige Autopflege- mittel
unter:				
Veterinärphar- maceutische Erzeugnisse				
DM	T o n n e n			
13 125 <sup>1)</sup>	8 433 <sup>1)</sup>	9 069 <sup>1)</sup>	.	.
13 043 <sup>1)</sup>	6 635 <sup>1)</sup>	19 400	.	.
38 300	8 411	22 541	.	.
53 971	8 600	25 929	.	.
26 304	7 978	27 358	.	.
29 102	7 623	31 081	78	935
30 445	7 803	34 362	53	896
43 438	7 747	37 484	56	982
81 632	7 540	39 944	63	1 471
51 779	7 218	42 207	67	2 100
56 409	7 457	45 868	76	2 194
89 298	7 495	48 141	100	2 726
82 418	7 350	49 710	120	3 254
3 281 <sup>1)</sup>	2 108 <sup>1)</sup>	2 267 <sup>1)</sup>	.	.
3 261 <sup>1)</sup>	1 659 <sup>1)</sup>	4 850	.	.
9 575	2 103	5 635	.	.
13 493	2 150	6 482	.	.
6 576	1 995	6 840	.	.
7 276	1 906	7 770	20	234
7 611	1 951	8 591	13	224
10 860	1 937	9 371	14	246
20 408	1 885	9 986	16	368
12 945	1 805	10 552	17	525
14 102	1 864	11 467	19	549
22 325	1 874	12 035	25	682
20 605	1 837	12 428	30	814
21 288	1 809	12 577	25	630
23 790	2 096	11 806	24	738
23 125	1 734	11 176	23	618
21 095	1 854	12 583	28	740
25 740	1 958	13 626	25	765
24 287	1 886	12 860	32	854
15 445	1 670	11 111	21	737
16 946	1 836	12 113	42	898

Fortsetzung Tabelle 11

Z e i t	noch: Chemische Spezialerzeugnisse		
	Seifen in jeder Form		
	Insgesamt	darunter:	
		Feinseifen (einschl. Me- dizinalseife)	Kernseife (ohne Industrie- kernseife)
T o n n e n			
1949 .....	74 479	20 573 <sup>1)</sup>	31 832 <sup>1)</sup>
1950 .....	120 394	30 020 <sup>1)</sup>	53 885 <sup>1)</sup>
1951 .....	106 775	29 114 <sup>1)</sup>	43 415 <sup>1)</sup>
1952 .....	112 424	33 313	47 558
1953 .....	109 912	37 757	40 342
1954 .....	112 457	38 899	39 691
1955 .....	106 822	39 528	33 211
1956 .....	108 105	42 017	32 356
1957 .....	105 706	44 645	28 195
1958 .....	99 575	43 109	25 146
1959 .....	100 633	47 195	22 794
1960 .....	101 304	48 099	21 951
1961 .....	103 019	48 892	22 753
1949 VjD ....	18 620	5 143 <sup>1)</sup>	7 958 <sup>1)</sup>
1950 VjD ....	30 099	7 505 <sup>1)</sup>	13 471 <sup>1)</sup>
1951 VjD ....	26 694	7 279 <sup>1)</sup>	10 854 <sup>1)</sup>
1952 VjD ....	28 106	8 328	11 890
1953 VjD ....	27 478	9 439	10 086
1954 VjD ....	28 114	9 725	9 923
1955 VjD ....	26 706	9 882	8 303
1956 VjD ....	27 026	10 504	8 089
1957 VjD ....	26 427	11 161	7 049
1958 VjD ....	24 894	10 777	6 287
1959 VjD ....	25 158	11 799	5 699
1960 VjD ....	25 326	12 025	5 488
1961 VjD ....	25 755	12 223	5 688
1960			
1. Vierteljahr	26 970	13 031	5 707
2. Vierteljahr	24 121	11 391	5 017
3. Vierteljahr	25 143	11 800	5 581
4. Vierteljahr	25 070	11 878	5 647
1961			
1. Vierteljahr	25 762	11 900	5 426
2. Vierteljahr	24 160	11 471	4 827
3. Vierteljahr	24 836	11 223	6 101
4. Vierteljahr	28 261	14 297	6 400

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet



vorwiegend für Konsumzwecke

Waschmittel		Waschhilfs- mittel (ohne Mittel für die Textil- industrie)	Hand- reinigungs- mittel	Scheuer- pulver
für Weiß-, Grob- und Buntwäsche (Waschpulver)	für Feinwäsche			

T o n n e n

144 925		88 941 <sup>1)</sup>	19 906 <sup>1)</sup>	8 447 <sup>1)</sup>
158 480	2 186	117 488	25 800	14 800
154 177	3 165	127 024	27 600	15 620
146 839	9 409	123 200	27 550	17 863
171 529	14 330	130 409	28 325	20 836
176 083	21 964	127 944	28 006	21 870
181 381	24 476	110 842	29 652	22 364
181 645	26 777	94 328	33 230	20 608
189 973	30 066	98 015	36 858	24 949
189 798	32 073	91 212	38 866	25 634
206 538	36 135	97 119	43 594	26 343
213 137	49 408	87 108	46 701	28 230
235 714	58 017	84 793	44 839	30 661
36 231		22 235 <sup>1)</sup>	4 977 <sup>1)</sup>	2 112 <sup>1)</sup>
39 620	547	29 372	6 450	3 700
38 544	791	31 756	6 900	3 905
36 710	2 352	30 800	6 888	4 466
42 882	3 583	32 602	7 081	5 209
44 021	5 491	31 986	7 002	5 468
45 345	6 119	27 711	7 413	5 591
45 411	6 694	23 582	8 308	5 152
47 493	7 517	24 504	9 215	6 237
47 450	8 018	22 803	9 717	6 409
51 635	9 034	24 280	10 899	6 586
53 284	12 352	21 777	11 675	7 058
58 929	14 504	21 198	11 210	7 665
57 219	12 331	23 746	12 329	6 548
54 292	13 628	21 164	12 186	6 164
52 144	12 019	21 760	11 139	7 425
49 482	11 430	20 438	11 047	8 093
53 833	13 786	20 995	11 730	7 298
56 985	14 124	20 708	11 260	8 329
62 436	14 071	21 108	11 133	6 691
62 460	16 036	21 982	10 716	8 343

Fortsetzung Tabelle 11

Z e i t	noch: Chemische Spezialerzeugnisse			
	Körper-			
	dar-			
	Insgesamt	Alkoholische Duft- und Hygiene Wässer	Parfüms	Haar- pflege- mittel
1 000 DM				
1949 .....	132 602 <sup>1)</sup>	.	.	21 802 <sup>1)</sup>
1950 .....	147 894 <sup>1)</sup>	.	.	35 560 <sup>1)</sup>
1951 .....	187 313	.	.	38 493 <sup>1)</sup>
1952 .....	224 825	53 158	4 731	47 829
1953 .....	260 406	55 831	6 591	59 053
1954 .....	285 776	57 543	5 361	68 831
1955 .....	327 087	59 669	8 832	84 952
1956 .....	382 578	70 876	8 192	99 699
1957 .....	434 150	85 137	9 059	112 297
1958 .....	470 452	88 789	9 039	121 844
1959 .....	555 636	109 988	11 613	138 804
1960 .....	635 246	132 430	14 342	158 782
1961 .....	741 806	174 648	13 763	199 864
1949 VjD .....	33 151 <sup>1)</sup>	.	.	5 451 <sup>1)</sup>
1950 VjD .....	36 974 <sup>1)</sup>	.	.	8 890 <sup>1)</sup>
1951 VjD .....	46 828	.	.	9 623 <sup>1)</sup>
1952 VjD .....	56 206	13 290	1 183	11 957
1953 VjD .....	65 102	13 598	1 648	14 763
1954 VjD .....	71 444	14 386	1 340	17 208
1955 VjD .....	81 772	14 917	2 208	21 238
1956 VjD .....	95 645	17 719	2 048	24 925
1957 VjD .....	108 538	21 284	2 265	28 074
1958 VjD .....	117 613	22 197	2 250	30 461
1959 VjD .....	138 909	27 497	2 903	34 701
1960 VjD .....	158 812	33 108	3 586	39 696
1961 VjD .....	185 452	43 662	3 441	49 966
1960				
1. Vierteljahr	144 444	21 791	2 387	36 007
2. Vierteljahr	149 074	26 039	2 607	36 453
3. Vierteljahr	163 735	39 787	4 549	43 054
4. Vierteljahr	177 993	44 813	4 799	43 268
1961				
1. Vierteljahr	174 917	30 875	2 931	46 684
2. Vierteljahr	182 206	36 193	2 638	48 680
3. Vierteljahr	181 275	50 839	4 147	50 789
4. Vierteljahr	203 408	56 741	4 047	53 711

1) Vereinigtes Wirtschaftsgebiet

vorwiegend für Konsumzwecke

pflegemittel		Photochemische Materialien	Zündhölzer	Kerzen aller Art
unter:				
Hauptpflege- mittel einschl. Puder	Zahnpflege- mittel			
1 000 DM			Norm.Kisten	Tonnen
.	17 122 <sup>1)</sup>	63 051	100 931	5 116 <sup>1)</sup>
.	12 967 <sup>1)</sup>	81 557	118 144	5 300
.	17 710 <sup>1)</sup>	119 934	135 387	5 100
57 408	36 622	143 149	128 408	4 589
65 136	41 116	173 153	120 564	5 854
75 543	44 346	193 713	118 594	6 860
83 936	47 306	243 662	116 030	7 499
103 822	53 318	265 724	143 461	8 320
108 429	59 946	312 002	164 253	9 335
123 047	59 083	334 251	162 367	10 548
143 123	76 027	397 570	161 432	10 892
155 150	78 927	409 228	177 524	11 694
162 430	88 475	461 283	184 830	14 090
.	4 281 <sup>1)</sup>	15 763	25 233	1 279 <sup>1)</sup>
.	3 242 <sup>1)</sup>	20 364	29 536	1 325
.	4 428 <sup>1)</sup>	29 984	33 847	1 275
14 352	9 156	35 787	32 102	1 147
16 284	10 279	43 288	30 141	1 464
18 886	11 087	48 428	29 649	1 715
20 984	11 827	60 916	29 008	1 875
25 956	13 330	66 431	35 865	2 080
27 107	14 987	78 001	41 063	2 334
30 762	14 771	83 563	40 592	2 637
35 781	19 007	99 393	40 358	2 723
38 788	19 732	102 307	44 381	2 924
40 608	22 119	115 321	46 208	3 522
41 539	19 919	93 565	45 891	2 379
40 709	18 915	96 553	43 304	2 038
35 131	17 782	112 253	41 163	2 874
37 771	22 311	106 857	47 166	4 402
44 069	23 248	108 441	47 421	2 922
44 199	23 196	113 859	46 303	2 374
32 719	20 487	119 241	42 368	3 472
41 443	21 544	119 742	48 738	5 322

## 12. Einige Produktionszahlen aus anderen

Z e i t	Stromerzeugung insgesamt (öffentl. Werke und Industriekraftwerke)	Steinkohle <sup>1)</sup>	Braunkohle, roh
	Mill. kWh		1 000
1949 .....	38 715	103 238	72 204
1950 .....	44 017	110 755	75 841
1951 .....	51 355	118 925	83 130
1952 .....	56 207	123 278	83 362
1953 .....	60 453	124 472	84 554
1954 .....	67 872	128 035	87 813
1955 .....	75 779	130 728	90 337
1956 .....	84 267	134 407	95 235
1957 .....	90 930	133 156	97 021
1958 .....	94 211	132 582	93 686
1959 .....	101 857	125 586	93 652
1960 .....	114 889	142 287	96 138
1961 .....	122 848	142 741	97 194
1949 VjD .....	9 679	25 810	18 051
1950 VjD .....	11 004	27 689	18 960
1951 VjD .....	12 839	29 731	20 783
1952 VjD .....	14 052	30 820	20 841
1953 VjD .....	15 113	31 118	21 139
1954 VjD .....	16 968	32 009	21 953
1955 VjD .....	18 945	32 682	22 584
1956 VjD .....	21 067	33 602	23 809
1957 VjD .....	22 733	33 289	24 255
1958 VjD .....	23 553	33 146	23 422
1959 VjD .....	25 464	31 397	23 413
1960 VjD .....	28 722	35 572	24 035
1961 VjD .....	30 712	35 685	24 299
1960			
1. Vierteljahr	29 686	36 800	24 756
2. Vierteljahr	26 348	34 624	22 171
3. Vierteljahr	27 510	34 792	23 591
4. Vierteljahr	31 345	36 071	25 620
1961			
1. Vierteljahr	31 484	36 515	25 490
2. Vierteljahr	28 241	35 706	22 330
3. Vierteljahr	29 150	34 279	23 574
4. Vierteljahr	33 973	36 241	25 799

x) ab 1960 Bundesgebiet einschl. Saarland

1) Ohne Stockheimer Steinkohle

2) Ab 1955 ohne aus Gaswerken

3) Ab 1961 Steinsalz in fester Form und im Bergbau gewonnene Sole für technische Zwecke (ber. auf NaCl)

Industrien der Bundesrepublik x)

Steinkohlen- Rohteer (aus Kokereien u. Gaswerken) 2)	Roh-Benzol (aus Kokereien und Gaswerken)	Schwefelkies S-Inhalt	Stein-, Hütten- und Salinensalz 3)	Roh- Kalksteine
T o n n e n				
1 053	277	172,9	1 800	9 920
1 178	312	197,3	2 468	14 950
1 400	387	204,3	2 758	18 088
1 564	434	202,9	2 576	21 298
1 615	446	205,7	2 873	22 878
1 611	439	219,5	3 160	23 115
1 571	509	255,3	3 384	30 924
1 636	547	257,5	3 581	32 322
1 688	564	241,0	3 587	33 953
1 653	548	227,5	3 571	33 442
1 493	495	191,9	3 649	36 921
1 810	602	222,9	3 969	44 839
1 792	591	224,6	4 680	48 888
263	69	43,2	450	2 480
295	78	49,3	617	3 738
350	97	51,1	689	4 522
391	109	50,7	644	5 325
404	112	51,4	718	5 720
403	110	54,9	790	5 779
393	127	63,8	846	7 731
409	137	64,4	895	8 081
422	141	60,3	897	8 488
413	137	56,9	893	8 361
373	124	48,0	912	9 230
453	151	55,7	992	11 210
448	148	56,2	1 170	12 222
459	152	57,7	1 017	9 903
446	147	57,1	923	11 470
448	150	56,2	988	11 907
457	152	51,9	1 041	11 559
452	151	56,2	1 199	11 587
448	146	54,5	1 089	12 455
447	146	59,0	1 161	13 045
445	148	54,9	1 232	11 802

Fortsetzung Tabelle 12

Z e i t	Erdöl, roh	Erdgas	Motoren- Spezial-u. 1) Testbenzin
	1 000 Tonnen	1 000 Mcbm	1 000
1949 .....	841,6	47 100	406,5
1950 .....	1 118,6	51 420	972,6
1951 .....	1 366,7	56 972	1 519,1
1952 .....	1 755,4	56 912	1 719,6
1953 .....	2 188,7	58 020	2 068,0
1954 .....	2 666,3	87 479	2 587,2
1955 .....	3 147,2	239 748	2 977,1
1956 .....	3 506,2	366 621	3 152,7
1957 .....	3 959,6	357 126	3 514,8
1958 .....	4 431,6	343 838	3 881,3
1959 .....	5 102,8	387 625	4 645,1
1960 .....	5 529,9	447 940	5 574,2
1961 .....	6 204,5	481 232	6 746,3
1949 VjD .....	210,4	11 775	101,6
1950 VjD .....	279,7	12 855	243,1
1951 VjD .....	341,7	14 243	279,8
1952 VjD .....	438,9	14 228	529,9
1953 VjD .....	547,2	14 505	517,0
1954 VjD .....	666,6	21 870	646,8
1955 VjD .....	786,8	59 937	744,3
1956 VjD .....	876,6	91 655	782,2
1957 VjD .....	986,2	89 282	828,7
1958 VjD .....	1 107,9	85 960	970,3
1959 VjD .....	1 278,7	96 906	1 161,3
1960 VjD .....	1 382,5	111 985	1 393,6
1961 VjD .....	1 551,1	120 308	1 686,6
1960			
1. Vierteljahr	1 326,1	117 655	1 322,7
2. Vierteljahr	1 385,8	95 442	1 227,6
3. Vierteljahr	1 593,0	109 057	1 456,3
4. Vierteljahr	1 425,0	125 786	1 507,7
1961			
1. Vierteljahr	1 454,7	127 041	1 601,0
2. Vierteljahr	1 524,6	106 628	1 667,8
3. Vierteljahr	1 598,0	106 896	1 787,7
4. Vierteljahr	1 627,2	140 667	1 689,8

1) Aus in- und ausländischen Rohölen

Diesel-1) Kraftstoff)	Bitumen1)	Roheisen, einschl. Hochofenferro- legierungen	Eisenguß	Hütten- aluminium (Elektrolyse)
<b>T o n n e n</b>				
.	236,3	7 140	1 462	28,8
561,3	388,6	9 473	1 885	27,8
1 128,2	413,6	10 697	2 403	74,1
1 344,9	460,0	12 877	2 512	100,5
1 757,4	473,8	11 654	2 237	106,9
2 286,3	624,6	12 512	2 619	129,2
2 899,5	665,5	16 482	3 159	137,1
3 203,1	710,4	17 577	3 194	147,4
3 176,9	745,7	18 358	3 057	153,8
3 792,3	891,3	16 659	2 840	136,8
4 430,5	1 077,8	18 393	3 040	151,2
4 841,6	1 160,4	25 739	3 679	168,9
5 573,1	1 387,1	25 431	3 664	172,6
.	59,1	1 785	365	7,3
140,3	97,1	2 368	471	7,0
282,1	103,4	2 674	601	18,5
326,2	115,0	3 219	628	25,1
439,4	118,4	2 913	559	26,7
571,6	156,1	3 128	655	32,3
724,9	166,4	4 121	790	34,3
800,8	177,6	4 394	799	36,9
794,2	186,4	4 590	764	38,5
948,1	222,8	4 165	710	34,2
1 107,6	269,5	4 598	760	37,8
1 210,4	290,1	6 435	920	42,2
1 393,3	346,8	6 358	916	43,2
1 050,4	156,6	6 385	917	39,5
1 266,0	348,1	6 325	885	42,3
1 265,3	366,2	6 653	919	43,6
1 259,8	289,5	6 376	958	43,5
1 232,7	200,7	6 506	971	41,2
1 419,6	354,6	6 413	911	43,8
1 521,3	447,0	6 461	888	44,6
1 399,5	384,9	6 050	894	43,0

Fortsetzung Tabelle 12

Z e i t	Elektrolyt- kupfer	Hüttenblei insgesamt 1)	Rohzink <sup>2)</sup>
	1 000 Tonnen		
1949 .....	103,1	.	86,9
1950 .....	133,7	141,5	122,8
1951 .....	141,1	149,7	140,6
1952 .....	141,6	135,5	147,2
1953 .....	154,8	147,0	148,3
1954 .....	164,9	147,7	167,7
1955 .....	178,4	147,4	178,7
1956 .....	179,9	161,0	185,9
1957 .....	182,9	177,3	183,7
1958 .....	194,2	173,4	176,7
1959 .....	210,9	192,4	181,2
1960 .....	233,9	206,8	182,4
1961 .....	232,4	203,6	185,5
1949 VjD .....	25,6	.	21,7
1950 VjD .....	33,4	35,4	30,7
1951 VjD .....	35,3	37,4	35,2
1952 VjD .....	35,4	33,9	36,8
1953 VjD .....	38,7	36,8	37,1
1954 VjD .....	41,2	36,9	41,9
1955 VjD .....	44,6	36,9	44,7
1956 VjD .....	45,0	40,3	46,5
1957 VjD .....	45,7	44,3	45,9
1958 VjD .....	48,6	43,4	44,2
1959 VjD .....	52,7	48,1	45,3
1960 VjD .....	58,5	51,7	45,6
1961 VjD .....	58,1	50,9	46,4
1960			
1. Vierteljahr	56,4	51,8	46,8
2. Vierteljahr	58,5	50,7	45,4
3. Vierteljahr	59,5	49,5	44,9
4. Vierteljahr	59,5	54,8	45,4
1961			
1. Vierteljahr	56,9	52,0	47,5
2. Vierteljahr	57,3	54,2	47,6
3. Vierteljahr	60,1	50,4	44,7
4. Vierteljahr	58,1	47,0	45,8

- 1) Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke
- 2) Angaben auf der Basis eines Trockengehaltes von 100 %
- 3) Gesamterzeugung der Hütten
- 4) Einschl. Nickelpulver



Cadmium nicht legiert	Kobalt legiert	Nickel und Nickelle- legierungen <sup>4)</sup>	Silber	Holzschliff (mechanisch bereitet) <sup>2)</sup>	Zellstoff (chemisch zubereitet) <sup>2)</sup>
T o n n e n				1 000 Tonnen	
.	.	.	.	288,8	380,4
.	299	506	137,7	354,7	497,7
70	340	859	129,7	414,0	567,9
64	454	1 138	180,3	398,2	491,5
103	582	1 200	195,6	428,8	540,8
281	863	1 381	193,5	504,9	629,3
322	895	2 226	169,8	540,0	652,0
293	879	2 642	255,2	584,3	662,6
278	867	2 291	295,6	605,0	681,9
319	994	1 133	304,0	583,7	667,8
420	1 402	1 001	375,1	589,7	707,1
409	1 525	2 523	450,3	610,3	744,6
432	1 617	3 001	503,3	602,0	742,6
.	.	.	.	72,2	95,1
.	75	127	34,4	88,7	124,4
18	85	215	32,4	103,5	142,0
16	113	285	45,1	99,6	122,9
26	146	300	48,4	107,2	135,2
70	216	345	48,4	126,2	157,3
81	224	557	42,5	135,0	163,0
73	220	661	63,8	146,1	165,7
70	217	573	73,9	151,2	170,5
80	249	283	76,0	145,9	166,9
105	351	250	93,8	147,4	176,8
102	381	631	112,6	152,6	186,2
108	404	750	125,8	150,5	185,7
96	374	390	123,0	155,0	182,5
96	365	657	101,9	146,0	183,1
101	402	663	100,3	156,2	194,7
116	384	814	125,1	153,0	184,3
105	408	528	126,5	155,2	186,9
124	386	695	129,1	147,4	182,7
79	446	808	118,4	156,6	189,4
124	378	971	129,2	142,9	183,6

Fortsetzung Tabelle 12

Z e i t	Einzelapparate und		
	Bereifungen <sup>1)</sup> (Kautschuk u. Asbestind.)	für die anorga- nische u. orga- nische Chemie	für allgemeine chemische Zwecke
	1 000 Tonnen	T o n n e n	
1949 .....	85,8	.	.
1950 .....	89,6	.	.
1951 .....	99,1	.	.
1952 .....	104,5	3 528	14 094
1953 .....	111,8	4 712	13 806
1954 .....	130,5	4 654	16 601
1955 .....	164,3	5 848	20 950
1956 .....	158,2	5 752	20 566
1957 .....	162,9	6 133	21 998
1958 .....	166,4	6 561	23 392
1959 .....	203,3	7 361	22 790
1960 .....	232,3	7 082	28 052
1961 .....	242,1	8 044	35 826
1949 VjD .....	21,4	.	.
1950 VjD .....	22,4	.	.
1951 VjD .....	24,8	.	.
1952 VjD .....	26,1	882	.
1953 VjD .....	28,0	1 178	3 524
1954 VjD .....	32,6	1 164	3 452
1955 VjD .....	41,1	1 462	4 150
1956 VjD .....	39,6	1 438	5 238
1957 VjD .....	40,7	1 534	5 142
1958 VjD .....	41,6	1 640	5 499
1959 VjD .....	50,8	1 840	5 848
1960 VjD .....	58,1	1 771	5 698
1961 VjD .....	60,5	2 011	7 013
1960			8 957
1. Vierteljahr	57,4	1 491	6 072
2. Vierteljahr	56,8	1 807	6 544
3. Vierteljahr	58,1	1 802	6 694
4. Vierteljahr	60,0	1 982	8 742
1961			
1. Vierteljahr	59,3	1 706	8 599
2. Vierteljahr	58,7	1 876	9 554
3. Vierteljahr	59,8	2 256	8 063
4. Vierteljahr	64,4	2 206	9 610

1) Ohne Reifenzubehör und Reparaturmaterial

2) Geschätzt

3) Ab 1955 einschl. Anlagen für die Gärungs- und Stärkeindustrie

-maschinen Zubehör, Einzel- u. Ersatzteile für die chemische Industrie	Anlagen des Maschinenbaus		Elektromoto- ren und Generatoren	Trans- formatoren
	für die anorganische Chemie <sup>3)</sup>	für die organische Chemie <sup>3)</sup>		
T o n n e n				
.	.	.	55 000 <sup>2)</sup>	21 300 <sup>2)</sup>
.	.	.	56 636	31 145
.	.	.	76 686	47 242
14 380	7 374	13 204	97 781	54 028
13 576	6 500	21 014	94 656	57 812
13 395	10 620	11 282	120 028	72 004
18 169	11 686	9 405	160 246	88 784
17 036	15 229	10 232	180 318	92 568
22 589	10 488 <sup>4)</sup>	8 240 <sup>4)</sup>	181 852	87 700
17 727	1 140 <sup>4)</sup>	6 402 <sup>4)</sup>	187 954	99 275
16 133	1 438	5 535	198 457	95 751
20 131	1 117	6 984	229 321	107 612
21 223	2 186	8 364	267 818	126 354
.	.	.	13 750 <sup>2)</sup>	5 325 <sup>2)</sup>
.	.	.	14 159	7 785
.	.	.	19 171	11 810
3 595	1 844	3 301	24 445	13 507
3 394	1 625	5 254	23 664	14 453
3 349	2 655	2 821	30 007	18 001
4 542	2 922	2 351	40 062	22 196
4 259	3 807	2 558	45 080	23 142
5 647	2 622 <sup>4)</sup>	2 060 <sup>4)</sup>	45 463	21 925
4 432	285 <sup>4)</sup>	1 601 <sup>4)</sup>	46 989	24 819
4 033	360	1 384	49 614	23 938
5 033	279	1 746	57 330	26 903
5 306	547	2 091	66 955	31 589
4 892	422	1 144	52 886	23 290
4 398	300	1 767	54 833	25 974
4 468	190	1 744	58 852	27 978
6 373	205	2 329	62 751	30 369
5 160	220	1 912	66 164	30 237
5 008	292	2 357	65 627	30 824
5 440	953	1 684	68 163	33 096
5 615	721	2 411	67 864	32 197

4) Infolge Änderung des Firmenkreises sind die Angaben für 1958 nicht ohne weiteres mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Fortsetzung Tabelle 12

Z e i t	Niederspannungsschaltgerä- te und -sicherungen	Isolierte Drähte und Leitungen	Kabel	Fotoapparate (ohne Spezial- kameras)	Projektions- und Kino- geräte
	T o n n e n			1 000 Stück	Stück
1949 .....	12 900 <sup>1)</sup>	67 000 <sup>1)</sup>	70 000 <sup>1)</sup>	.	32 058
1950 .....	16 974	70 284	100 315	1 886	41 701
1951 .....	20 371	87 983	114 104	2 414	81 512
1952 .....	21 167	75 263	108 968	2 550	99 111
1953 .....	20 266	86 352	137 352	2 440	129 746
1954 .....	40 989	114 375	186 425	3 009	229 604
1955 .....	51 708	131 743	236 856	3 241	301 760
1956 .....	56 963	132 353	214 833	3 303	330 340
1957 .....	56 865	139 325	215 518	2 768	394 034
1958 .....	59 329	148 817	221 385	3 061	459 292
1959 .....	64 102	161 009	247 500	2 766	521 388
1960 .....	79 828	196 704	278 604	2 731	590 722
1961 .....	100 493	206 609	325 119	3 005	769 258
1949 VjD ....	3 225 <sup>1)</sup>	16 750 <sup>1)</sup>	17 500 <sup>1)</sup>	.	8 015
1950 VjD ....	4 243	17 571	25 079	472	10 425
1951 VjD ....	5 093	21 996	28 526	604	20 378
1952 VjD ....	5 292	18 816	27 242	638	24 778
1953 VjD ....	5 066	21 588	34 438	610	32 437
1954 VjD ....	10 247	28 594	46 606	752	57 401
1955 VjD ....	12 927	32 936	59 214	810	75 440
1956 VjD ....	14 241	33 088	53 708	826	82 585
1957 VjD ....	14 216	34 831	53 880	692	98 509
1958 VjD ....	14 832	37 204	55 346	765	114 823
1959 VjD ....	16 026	40 252	61 875	692	130 347
1960 VjD ....	19 957	49 176	69 651	683	147 681
1961 VjD ....	25 123	51 652	81 280	751	192 315
1960					
1. Vierteljahr	17 786	46 006	60 614	652	143 779
2. Vierteljahr	19 003	46 223	66 386	664	124 772
3. Vierteljahr	20 930	49 870	75 677	629	134 198
4. Vierteljahr	22 110	54 605	75 927	786	187 973
1961					
1. Vierteljahr	23 919	54 343	78 514	840	180 842
2. Vierteljahr	24 778	52 334	80 040	856	159 818
3. Vierteljahr	25 884	51 146	82 809	680	195 271
4. Vierteljahr	25 912	48 786	83 756	629	233 327

1) Geschätzt

## Sonderbemerkungen zur Tabelle 12

Bekanntlich hat die chemische Industrie viele andere Wirtschaftszweige zum Kunden und ist wieder selbst Kunde von vielen anderen Wirtschaftszweigen. Häufig ist sie Lieferant und Abnehmer zugleich. Leider ist es im Rahmen dieser Broschüre nicht möglich, eine einigermaßen vollständige und befriedigende Vorstellung über diese Wechselbeziehungen zu vermitteln. Die in der Tabelle 12 getroffene Auswahl ist notgedrungen willkürlich und kann infolgedessen nur einige Größenordnungen andeuten.

Im Gegensatz zu den anderen Produktionszahlen umfassen die Angaben über Elektromotoren, Transformatoren, Niederspannungsschaltgeräte, Isolierdrähte und Leitungen sowie Kabel auch die Produktion West-Berlins. Dies erschien zweckmäßig, weil bekanntlich West-Berlin einen recht erheblichen Anteil an der gesamten Elektrotechnischen Industrie der Bundesrepublik nimmt. Diese Angaben verstehen sich übrigens einschließlich Zubehör-, Einzel- und Ersatzteile.

Quelle: Industrieberichterstattung  
Verbandsstatistiken

13. Die chemische Industrie West-Berlins

A. Umsätze und Beschäftigtenzahlen in der chemischen Industrie und in der Gesamtindustrie von Berlin (West)

Z e i t	Umsätze <sup>1)</sup> in Millionen DM		Beschäftigte <sup>2)</sup>	
	Chemische Industrie	Gesamt- industrie	Chemische Industrie	Gesamt- industrie
1950 .....	93,8	1 665,9	7 393	137 709
1951 .....	131,6	2 559,1	7 467	163 689
1952 .....	137,7	2 931,3	7 238	171 486
1953 .....	172,7	3 401,3	7 595	184 546
1954 .....	195,8	4 083,6	8 345	205 873
1955 .....	223,3	5 057,0	8 598	238 981
1956 .....	275,1	5 882,8	9 120	261 036
1957 .....	324,2	6 496,6	10 000	272 646
1958 .....	347,5	5 979,1	10 520	280 969
1959 .....	423,3	6 966,5	11 019	288 048
1960 .....	428,4	8 177,2	11 394	304 900
1961 .....	462,2	9 095,9	12 017	313 535
1950 MD .....	7,8	138,8		
1951 MD .....	11,0	213,3		
1952 MD .....	11,5	244,3		
1953 MD .....	14,4	283,4		
1954 MD .....	16,3	340,3		
1955 MD .....	18,6	421,4		
1956 MD .....	22,9	490,2		
1957 MD .....	27,0	541,4		
1958 MD .....	29,0	498,3		
1959 MD .....	35,3	580,5		
1960 MD .....	35,7	681,4		
1961 MD .....	38,5	758,0		
1961	1 000 DM			
Januar .....	34 711	676 525	11 635	314 695
Februar .....	32 890	699 911	11 824	316 999
März .....	39 692	813 297	11 943	318 321
April .....	36 115	711 648	11 996	320 939
Mai .....	39 555	744 897	12 065	321 736
Juni .....	38 644	745 689	12 140	322 700
Juli .....	38 332	709 123	12 244	322 548
August .....	41 666	799 501	12 136	305 764
September ...	40 746	827 794	12 125	305 944
Oktober .....	42 129	830 395	12 144	305 619
November .....	41 638	800 747	12 053	305 237
Dezember .....	36 040	736 357	11 897	301 785

1) Bis 1957 Lieferwerte, ab 1958 Fakturenwerte

2) Im Jahresdurchschnitt bzw. am Monatsende

Fortsetzung Tabelle 15

B. Umsätze und Beschäftigtenzahlen wichtiger Industrien von Berlin (West)

	1956	1957	1958	1959	1960	1961
<u>Umsätze 1)</u> (in 1 000 DM)						
Gesamtindustrie	5 382 768	6 496 631	5 979 073	6 966 538	8 177 244	9 095 884
Chemische Industrie	275 051	324 195	348 212	423 342	428 432	462 158
Stahlbau(einschl. Leichtmetallbau)	267 128	251 139	279 059	306 362	285 567	325 711
Maschinenbau	591 544	643 847	633 758	688 900	807 696	938 659
Elektrotechnische Industrie	1 742 933	1 817 657	1 117 758	1 197 259	1 306 777	1 455 789
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren-Industrie	184 111	193 645	196 776	208 174	238 525	254 210
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	171 185	197 651	213 355	225 234	247 564	263 239
Bekleidungsindustrie	830 279	912 604	840 035	856 138	934 938	1 062 925
Nahrungs- u. Genussmittelindustrien	961 822	1 216 845	1 376 588	1 925 558	2 551 772	2 908 816
<u>Beschäftigte</u> (Anzahl)(Jahresdurchschnitt)						
Gesamtindustrie	261 036	272 646	280 969	288 048	304 900	313 535
Chemische Industrie	9 120	10 000	10 520	11 019	11 394	12 017
Stahlbau(einschl. Leichtmetallbau)	15 228	15 113	15 455	15 191	14 798	14 445
Maschinenbau	35 306	36 473	35 324	35 097	38 605	40 879
Elektrotechnische Industrie	89 344	92 313	97 758	102 485	109 758	115 039
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren-Industrie	10 900	11 166	10 845	10 860	11 859	12 036
Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	10 590	11 424	11 896	11 858	11 943	11 894
Bekleidungsindustrie	21 279	23 753	23 295	22 979	23 309	23 603
Nahrungs- u. Genussmittelindustrien	19 061	21 185	21 886	23 460	25 088	25 920

Fortsetzung Tabelle 13

C. Wichtige Produktionszahlen aus der chemischen Industrie West-Berlins

	Maß- einheit	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1961
<u>Produktion</u>								
Pharmazeuti- sche Erzeug- nisse	1 000 DM	86 376	109 657	135 798	144 993	171 902	187 294	218 581
darunter:								
Vitamine und Hormone	1 000 DM	26 815	40 532	50 279	56 831	74 155	81 934	103 125
Pharmazeuti- sche Spezia- litäten	1 000 DM	47 771	54 922	67 611	70 290	77 426	81 783	88 237
Lacke und Anstrichmit- tel einschl. Verdünnungen	t	9 128	10 637	11 925	13 647	16 151	17 844	21 394
Seifen aller Art	t	1 282	1 286	1 297	1 344	1 524	1 424	1 915
Körperpfle- gemittel	1 000 DM	24 626	27 950	37 345	44 463	47 481	51 395	61 694
Fußboden- pflegemittel	t	2 021	2 014	2 042	1 986	2 444	2 720	2 864
Kerzen	t	405	556	526	521	553	590	701
Dachpappe	1 000 qm	5 293	5 474	5 576	4 944	5 482	5 574	5 959



### Sonderbemerkungen zur Tabelle 13

Bis zur Aufteilung Deutschlands spielte Berlin auch in der chemischen Industrie eine wichtige Rolle, nicht nur als Verwaltungssitz großer Unternehmungen. In Groß-Berlin gab es eine Reihe wichtiger Fabrikationsstätten, in denen neben Industriechemikalien vor allem Spezialerzeugnisse, wie Pharmazeutika, Körperpflegemittel, Lacke, Kunststoffstoffe, Chemiefasern, technische Gase u.a., hergestellt wurden.

Die chemische Industrie, für deren Rentabilität und Existenz bekanntlich die Vernetzung zwischen den einzelnen Produktionsstätten und -stufen von entscheidender Bedeutung ist, wurde in West-Berlin durch die Abtrennung von Westdeutschland stärker betroffen als manche andere, auf den Verbund nicht so angewiesene Industriegruppe.

Nach den vom Statistischen Bundesamt übernommenen Berechnungen des Länderrates kamen im Jahr 1936 vom Chemieumsatz des Deutschen Reiches in Höhe von 4 253,1 Mill. RM auf das jetzige Bundesgebiet 2 752,7 Mill. RM und auf Groß-Berlin 220,7 Mill. RM.

Eine Aufteilung der Berliner Industrie nach Sektoren läßt sich nachträglich leider nicht mehr berechnen. Wenn man generell den gesamtindustriellen Anteil der Westsektoren an Groß-Berlin auf drei Viertel schätzt, wären das im Falle der Chemie 165,5 Mill. RM. Setzt man mit Rücksicht auf die Chemieschwerpunkte in Adlershof, Erkner, Grünau, Niederschöneweide, Berlin SO 36 für die Westsektoren nur zwei Drittel des Groß-Berliner Volumens an, so ergeben sich 147,1 Mill. RM. Im ersten Fall wären das 6,0 % des Chemieumsatzes der heutigen Bundesrepublik, im zweiten Fall 5,3 %.

Im Jahr 1961 kommt auf West-Berlin ein Chemieumsatz in Höhe von 462,2 Mill. DM. Bezogen auf den entsprechenden Umsatz des Bundesgebietes in Höhe von 23 998,1 Mill. DM sind das 1,9 %. So betrachtet, ist die Rolle der chemischen Industrie in West-Berlin auf ein Drittel bis ein Viertel ihres Vorkriegsstandes abgesunken.

Die in Tabelle 13 gebrachten Zahlen stammen vom Statistischen Bundesamt und sind der Vergleichbarkeit halber nach den gleichen Gesichtspunkten aufbereitet wie die entsprechenden Zahlen des Bundesgebietes (vgl. die allgemeinen und entsprechenden Sonderbemerkungen).

Es sei noch darauf hingewiesen, daß die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Gesamtzahlen im Falle der Außenhandelsstatistik West-Berlin einschließen, im Falle der Industrieberichterstattung jedoch nicht.

Quelle: Industrieberichterstattung

Die sog. "Verfügbarkeit am Binnenmarkt" oder "Binnenmarktversorgung" wird errechnet, indem man zu den Produktionswerten die Einfuhrwerte addiert und die Ausfuhrwerte subtrahiert. Die Bestandsveränderungen, die statistisch nicht zugänglich sind, bleiben außer Ansatz. Da sie erfahrungsgemäß im Chemiebereich keine größere Rolle spielen, vor allem nicht bei längerfristigen Betrachtungen, geben die Werte der Binnenmarktversorgung einen größenordnungsmäßigen Aufschluß über den Verbrauch am Binnenmarkt.

Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß die Produktionswerte der deutschen Industrieberichterstattung im Gegensatz zu den Werten der Außenhandelsstatistik West-Berlin nicht umfassen. Die Werte der Außenhandelsstatistik wieder umfassen nicht den sog. Interzonenhandel, d.h. die Lieferungen und Bezüge der Bundesrepublik und West-Berlins zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost. Diese werden amtlicherseits gesondert erfaßt, und zwar unter Benutzung der Nomenklatur der Industrieberichterstattung.

Alle diese Teilwerte sind in den Tabellen 14 a und 14 b berücksichtigt. Die Produktion West-Berlins ist in den Produktionswerten der einzelnen Chemieerzeugnisse und -erzeugnisgruppen enthalten, die sich insofern von den Veröffentlichungen über die Ergebnisse der Industrieberichterstattung unterscheiden.

Die amtlichen Werte des Interzonenhandels an chemischen Erzeugnissen lassen sich nicht so weit spezifizieren, daß sie zu den einzelnen Werten zugeschlagen werden können. Sie sind am Ende der Kapitel über "anorganische Industriechemikalien" und "organische Industriechemikalien" in je einer Summe angeführt.

In den beiden Kapiteln über die "chemischen Spezialerzeugnisse" sind sie - soweit möglich - bei den jeweiligen Spartenwerten gesondert aufgeführt. Der nicht aufteilbare Rest an chemischen Spezialerzeugnissen ist in der Übersicht der Tabelle 14 b enthalten.

Die Werte sind in Tausend-DM-Beträgen ausgewiesen, da manche Teilbeträge unterhalb einer Million liegen.

14a. Zur Binnenmarktversorgung Westdeutschlands  
mit chemischen Erzeugnissen

Werte der Produktion, Ein- und Ausfuhr 1961

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<u>I. Industriechemikalien</u>			
1) <u>anorganische</u>			
a) Halogene, Halogenverbindungen, Alkali- u. Erdalkalihalogenide	145 542	16 761	32 130
b) Ätzalkalien	130 573	6 400	18 176
c) Schwefel (aus chem. Prozess) u. Schwefelkohlenstoff	38 919	3 586	6 188
d) Schwefelsäuren	135 666	16 984	7 332
e) Alkali- u. Erdalkalisulfate, -sulfite u. -sulfide	66 465	763	36 071
f) Sonst. Schwefelverbindungen a.n.g.	57 406	1 776	11 874
g) Alkali- u. Erdalkalicarbonate u. -bicarbonate	206 663	12 674	16 382
h) Ammoniak (Primärstickstoff)	162 523	772	23 096
i) Salpetersäure	.	332	991
k) Harnstoff			
l) Sonst. technische Stickstoffverbindungen	226 414	5 668	44 047
m) Phosphor und -verbindungen	202 045	19 762	29 756
n) Bor-, Silicium-, Arsen- und Ferverbindungen	186 145	30 495	59 245
o) Calciumcarbid	108 945	10 534	712
p) Siliciumcarbid und sonstige Carbide	33 770	6 025	13 055
q) Kohle aus chem. Prozess (Russ, Aktiv- und Holzkohle)	103 351	26 228	24 109
r) Cyanverbindungen	35 799	1 290	16 238
s) Sonst. anorg. Alkali- und Erdalkaliverbindungen a.n.g.	132 377	3 860	6 662

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
t) Technische Gase	304 309	2 005	3 191
u) Alkali- und Erdalkali- metalle mit Ausnahme von Radium u. -salzen	6 547	361	3 966
v) Metallsalze und -ver- bindungen	394 997	31 830	88 823
w) Sonst. anorg. Verbin- dungen	46 717	11 201	14 672
x) Natürliche radioaktive Elemente und Verbin- dungen			
z) Künstliche radioaktive Elemente und Verbin- dungen	.	2 066	240
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		23 610	24 962
Anorganische Industrie- chemikalien insgesamt	2 725 173	234 983	481 918

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2) <u>organische</u>			
a) Aliphatische und aromatische Kohlenwasserstoffe	651 425	170 761	114 850
b) Phenole und aromatische Basen	122 632	39 101	90 246
c) Alkohole (einschl. Äthylenoxyd)	361 170	65 679	78 363
d) Äther	22 733	364	2 808
e) Ester	381 010	27 764	32 823
f) Halogenkohlenwasserstoffe einschl. monomeres Vinylchlorid	176 740	34 142	32 632
g) Aldehyde und Ketone (außer Kampfer)	58 169	21 629	19 535
h) Weichmacher	234 407	18 781	35 142
i) Lösungsmittel a.n.g. einschl. Kampfer	34 243	12 913	5 732
j) Organische Säuren, deren Salze und Anhydride	319 611	28 199	66 399
k) Zwischenprodukte für die Herstellung von Teerfarben, pharm. Erzeugnissen u.a. Produkten	299 390	30 744	179 105
l) Organ. Grundstoffe, Chemikalien und Zwischenprodukte a.n.g.	272 233	61 495	237 404
m) Teere, Teeröle u. Teerpeche sowie sonst. Rückstände aus der Steinkohlen- u. Holzaufbereitung	256 054	13 738	49 728
n) Gerein. u. veredelte Naturharze einschl. gereinigter Terpentinöle	32 997	56 673	8 969
o) Erzeugnisse der Eiweißverarbeitung (soweit nicht unter Rohstoffen), z.B. Gelatine, krist. Hühner-eiweiß	41 093	4 198	11 154
p) Erzeugnisse sonst. org. Naturstoffe, z.B. Dextrine	.	11 591	160

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
q) Industrielle Öle, Fette und Fettsäuren, tier., pflanzl. und synth. Ur- sprungs einschl. Tier- körperverwertung	220 942	21 836	29 476
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		40 221	16 726
Organische Industrie- chemikalien insgesamt	3 484 849	659 829	1 011 252

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
<b>II. Chemische Spezialerzeugnisse</b>			
1) mit vorwiegendem Investitionscharakter-----			
a) Kunststoffe			
abgewandelte Naturstoffe	465 752	46 004	112 549
Kondensationsprodukte	1 027 475	68 401	265 229
Polymerisationsprodukte	1 275 031	150 274	513 541
Synth. Kautschuk )	271 731	136 395	56 059
Sonst. Kunststoffe )			
Kunststoffe insgesamt	3 039 989	401 074	947 378
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		8 991	18 432
b) Chemiefasern <sup>1)</sup>	1 879 136	243 931	439 647
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		27	1 557
c) Düngemittel	1 753 142	31 845	578 901
d) Saaten- und Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	337 937	9 925	191 768
e) Organische Farbstoffe	747 234	61 795	420 584
f) Mineralfarben und entsprechende Erzeugnisse für die Glas-, keramische und Emailindustrie	617 692	34 135	222 740
außerdem:			
Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		627	15 762

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
g) Druck-, Künstler- und Lebensmittelfarben	243 324	3 160	25 379
h) Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben, Spachtelkitte, Verdünnungen	1 524 480	28 364	110 518
i) Chemische Bauten- und Holzschutzmittel, Kitte, Isoliermittel, Dachpappe	308 070	2 517	10 112
j) Leime und Klebstoffe	350 443	7 236	89 330
k) Textil- und Lederhilfsmittel, Gerbstoffe und Gerbstoffextrakte	498 577	17 257	168 722
l) Pulver, Sprengstoffe, Zündwaren	304 607	10 126	49 002
m) Ferrolegerungen	240 846	135 532	35 445
n) Wachse, Wachs- und Stearin-erzeugnisse, Schuh-, Leder- und Fußbodenpflegemittel einschl. Ausputzmittel und Schwärzen, Kerzen	362 151	6 002	44 329
o) Äther. Öle und Riechstoffe (natürliche und synth.) sowie Essenzen, Aromen und dgl.	51 613	67 979	40 162
p) Sonst. chem.-techn. Erzeugnisse	1 222 439	136 039	372 194
Chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Investitionscharakter insgesamt +)	13 481 680	1 206 562	3 781 962



	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 DM		
2) mit vorwiegendem Konsum- charakter-----			
a) Chemischer Bürobedarf	196 193	5 732	46 306
b) Pharmazeutika	2 527 877	175 676	634 732
außerdem: Bezüge bzw. Lieferungen im Interzonenhandel zwischen den Währungsgebieten der DM-West und der DM-Ost		1 133	16 002
c) Seifen und Waschmittel	1 204 163	10 849	48 924
d) Körperpflegemittel	803 500	25 593	29 866
e) Photochemische Erzeugnisse	466 415	78 476	199 523
Chemische Spezialerzeugnisse mit vorwiegendem Konsum- charakter +)	5 198 148	297 459	975 353

+) Von den Interzonenhandelsbezügen und -lieferungen an chemischen Spezialerzeugnissen waren Restbeträge von 8,508 Mio DM bzw. 19,940 Mio DM spartenweise nicht aufteilbar. Sie sind in der Übersicht über die Inlandversorgung der Bundesrepublik Deutschland enthalten.

1) ohne West-Berlin

14b. Übersicht über die Binnenmarktversorgung der chemische  
 Industrie Westdeutschlands in Mio DM  
 1961

	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr
Bundesrepublik Deutschland	24 469,8	2 324,2	6 157,0
West-Berlin	420,1		
Lieferungen bzw. Bezüge im Interzonenhandel zwischen den Währungs- gebieten der DM-West und der DM-Ost			
Bundesgebiet		77,8	104,0
West-Berlin		5,3	9,4

Binnenmarktversorgung 21 026,8 Mio DM  
 =====

Teil II

Die Chemische Industrie  
im internationalen  
Vergleich

## Allgemeine Bemerkungen

Der internationale Teil bringt Zahlen über die Mitgliedsstaaten der OEEC. Diesen Ländern sind die Vereinigten Staaten von Nordamerika und die Sowjetunion als mächtige Wirtschaftspotentiale gegenüber gestellt.

Zur Charakterisierung der verglichenen Länder und Wirtschaftsräume werden Angaben über das Bruttosozialprodukt sowie allgemeine Daten der Chemischen Industrie (Umsatz, Nettowerte, Beschäftigte, Investitionen) gebracht. Für Westeuropa wurden dabei die Zahlen der OEEC genommen, die sich auf deren Abgrenzung der Chemischen Industrie beziehen. Bei den USA mußte die Landesabgrenzung benutzt werden, die etwas weitergefaßt ist als die der OEEC.

Die Produktionsindizes - in Tabelle 15 - beruhen zwar ebenfalls auf einer einheitlichen OEEC-Definition des Begriffes "Chemische Industrie". Diese bezieht sich jedoch auf die International Standard Industrial Classification of all Economic Activities, in der die chemische Industrie in den Gruppen 31 und 32 in einem größeren Rahmen als in der sonst bei der OEEC üblichen Abgrenzung zusammengefaßt ist.

Zur weiteren Charakterisierung der Chemiewirtschaft wurden neben den schon in früheren Ausgaben gebrachten Außenhandelswerten Produktionszahlen wichtiger Einzelerzeugnisse und Sparten gebracht. Bei ihrer Auswahl war u.a. der Wunsch maßgeblich, für die einzelnen Länder möglichst dieselben Produkte anzuführen.

Da für die UdSSR vielfach nicht genügend amtliches Zahlenmaterial vorlag, mußten Literaturangaben und Schätzungen zu Hilfe genommen werden, wenn nicht auf gewisse Zahlen mangels zuverlässiger Unterlagen überhaupt verzichtet wurde.

Die Außenhandelszahlen sind auch in dieser Auflage einheitlich auf die Chemieabgrenzung der OEEC abgestellt (Sektion 5 + Gruppe 862 der Standard International Trade Classification).

Den Außenhandelszahlen chemischer Erzeugnisse wurden wieder die Außenhandelszahlen für die Gesamtwirtschaft zur Seite gestellt. Zu den Tabellen des Außenhandels mit chemischen Erzeugnissen ist im einzelnen folgendes zu bemerken:

Die Gruppe "Anorganische und organische Industriechemikalien" enthält auch Teere, Benzol und andere Kohlenwertstoffe.

Die Gruppe "Pharmazeutische Erzeugnisse" enthält keine pharmazeutischen Chemikalien.

Die Gruppe "Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke" enthält auch Erdfarben.

Die Gruppe "Düngemittel" enthält keine natürlichen Düngemittel (wie z.B. Chilesalpeter).

Die Gruppe "Kunststoffe" enthält keine Angaben über synthetischen Kautschuk und Vulkanfiber.

Die Gruppe "Sonstige chemische Spezialerzeugnisse" enthält u.a. Schädlingsbekämpfungsmittel, veredelte Naturharze, Sprengstoffe, Stärken, Dextrine, Leime usw.

Belgien/Luxemburg weist in der Gruppe "Teerfarbstoffe" der OEEC-Außenhandelsstatistik nur "Indigo" aus. Der Gesamt-Export an Teerfarben ist geheim, also auch nicht im gesamten Chemieexport enthalten. Schätzungsweise beträgt er 2,6 Mio. \$.

Österreich weist seinen Export an Düngemitteln nicht gesondert aus. Er ist in der Gruppe "Sonstige chemische Spezialerzeugnisse" enthalten.

Die Angaben über den Außenhandel der Sowjetunion wurden auf Grund der amtlichen russischen Außenhandelsstatistik so gut wie möglich dem OEEC-Schema angepaßt.

Die Ausfuhr der USA an chemischen Erzeugnissen versteht sich ohne die aus militärischen Gründen geheimgehaltenen Lieferungen.

Zeichenerklärung:

- \* ) geschätzt
- x ) Düngejahre

15. Produktionsentwicklung der chemischen  
(Produktionsindizes:

Z e i t	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien
1948	51	89	71	69	101
1949	74	92	83	83	103
1950	100	100	100	100	100
1951	120	122	130	106	130
1952	121	114	123	100	119
1953	143	123	152	108	120
1954	163	141	186	118	139
1955	184	163	205	126	147
1956	201	177	226	132	161
1957	224	196	238	143	164
1958	243	219	268	147	167
1959	280	241	317	156	189
1960	323	302	370	165	206
1961					
Januar	337	323	391	171	166
Februar	344	323	368	165	208
März	351	337	398	182	230
April	353	330	391	169	224
Mai	357	337	418	174	239
Juni	366	342	408	174	223
Juli	341	317	420	159	202
August	336	257	409	160	223
September	349	328	432	.	229
Oktober	360	356	455	.	237
November	371	369	456	.	241
Dezember	349	374	462	.	.

1) Chem. Ind. nach Abgrenzung der ISIC (Gruppe 31 u. 32)  
2) Basis: 1953

Industrie wichtiger Staaten 1)  
1950 = 100)

Schweden	Norwegen	Dänemark	Großbri- tannien	Portugal <sup>2)</sup>	Österreich	USA
84	61	80	78		70	88
89	75	86	87		81	84
100	100	100	100		100	100
105	120	102	107		103	111
104	113	92	101		95	115
109	118	98	120	100	103	123
117	141	107	133	110	116	122
124	144	108	140	118	137	141
133	148	111	146	126	138	148
142	152	114	151	130	146	154
143	149	120	148	142	149	152
148	162	130	164	150	162	174
.	169	133	182	169	180	181
.	213	.	186	152	185	177
.	225	.	193	141	184	179
.	213	.	193	162	202	179
.	226	.	184	182	193	186
.	209	.	186	160	197	188
.	224	.	192	181	190	193
.	219	.	178	200	186	183
.	209	.	166	204	184	194
.	215	.	182	191	202	194
.	231	.	190	194	200	199
.	236	.	192	152	197	198
.	229	.	.	174	.	194

16. Bundesrepublik Deutschland

	Einheit	1959	1960
Wichtige Daten			
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	59 025	65 668
	Mio. DM	247 900	275 800
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. \$	4 557	5 183
	Mio. DM	19 137	21 767
Nettowert	Mio. \$	2 191	2 500
	Mio. DM	9 200	10 500
Beschäftigte	in 1 000	396	437
Investitionen	Mio. \$	370	521
	Mio. DM	1 555	2 190
Währungsparität	1 DM = US Cts.	23,809	23,809

Außenhandel chemischer Erzeugnisse  
nach Produktengruppen

	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	212 783	433 134
Kohlenteerfarben	14 058	101 822
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	2 950	5 920
Erd- u. Mineralfarben,		
Anstrichmittel, Lacke, Kitte	8 537	46 970
Pharmazeutische Erzeugnisse	33 994	117 185
Ätherische Öle und Riechstoffe,		
natürl. und synthetisch; Aromen	15 518	4 460
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch-		
mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	11 043	31 217
Düngemittel	10 437	135 431
Photochemische Erzeugnisse	15 289	35 134
Kunststoffe	64 704	204 474
Sonstige chemische Erzeugnisse	81 933	180 579
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>471 246</b>	<b>1 296 326</b>



16. Bundesrepublik Deutschland

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Frankreich	47 517	10,1	74 311	5,7
Italien	30 672	6,5	98 755	7,6
Niederlande	39 680	8,4	98 758	7,6
Belgien/Luxemburg	37 511	8,0	63 170	4,9
E W G	155 380	33,0	334 994	25,8
Schweden	8 519	1,8	61 431	4,7
Norwegen	2 533	0,5	24 050	1,9
Dänemark	4 176	0,9	47 641	3,7
Großbritannien	39 979	8,5	74 887	5,8
Portugal	5 412	1,1	15 953	1,2
Schweiz	52 939	11,2	85 361	6,6
Österreich	4 509	1,0	59 047	4,6
Spanien	3 976	0,8	22 472	1,7
übrige OEEC-Staaten	860	0,2	27 371	2,1
O E E C	278 283	59,0	753 207	58,1
übriges Westeuropa	1 650	0,3	41 376	3,2
Osteuropa	20 767	4,4	42 908	3,3
darunter UdSSR	5 607	1,2	7 765	0,6
E u r o p a	300 700	63,8	837 491	64,6
A f r i k a	1 762	0,4	51 255	3,9
A s i e n	8 630	1,8	182 712	14,1
A m e r i k a	159 195	33,8	194 635	15,0
darunter U S A	144 545	30,7	54 162	4,2
O c e a n i e n	702	0,2	27 952	2,2
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, geheimgehaltene Werte	257	0,1	2 281	0,2
W E L T	471 246	100,0	1 296 326	100,0

16. Bundesrepublik Deutschland  
Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		1960		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Frankreich	952 157	9,4	1 000 441	8,8		
Italien	626 638	6,2	677 573	5,9		
Niederlande	865 363	8,6	1 002 472	8,8		
Belgien/Luxemburg	566 224	5,6	680 965	6,0		
E W G	3 010 382	29,8	3 361 451	29,5		
Schweden	429 446	4,3	617 547	5,4		
Norwegen	129 337	1,3	278 490	2,4		
Dänemark	274 971	2,7	391 283	3,4		
Großbritannien	457 356	4,5	511 335	4,5		
Portugal	36 926	0,4	107 247	0,9		
Schweiz	351 750	3,5	710 888	6,2		
Österreich	274 301	2,7	581 653	5,1		
Spanien	157 635	1,6	103 817	0,9		
übrige OEEC-Staaten	139 407	1,4	257 219	2,3		
O E E C	5 261 511	52,1	6 920 930	60,6		
übriges Westeuropa	200 153	2,0	341 194	3,0		
Osteuropa	380 508	3,7	440 324	3,9		
darunter UdSSR	136 354	1,3	185 256	1,6		
E u r o p a	5 842 172	57,8	7 702 448	67,5		
A f r i k a	580 587	5,7	592 003	5,2		
A s i e n	986 826	9,8	1 105 849	9,7		
A m e r i k a	2 517 931	24,9	1 810 232	15,8		
darunter U S A	1 423 127	14,1	897 072	7,8		
O c e a n i e n	137 366	1,4	160 260	1,4		
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, geheimgehaltene Werte	37 715	0,4	44 015	0,4		
W E L T	10 102 597	100,0	11 414 807	100,0		

17. Frankreich

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960	
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	52 637	57 723	
	Mio. NF	259 870	284 980	
Chemische Industrie Umsatz	Mio. \$	2 896	3 423 *	
	Mio. NF	14 300	16 900 *	
Nettowert	Mio. \$	1 155	1 377	
	Mio. NF	5 700	6 800	
Beschäftigte	in 1 000	245	249	
	Mio. \$	173	182	
Investitionen	Mio. NF	852	900	
	1 NF = US Cts.	.	20,255	
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse	Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	1 827	1 983
	Atznatron (fest und flüssig)	1 000 t NaOH	498	597
	Calciumcarbid	1 000 t	347	448
	Synthet. Ammoniak	1 000 t N	664	724
	carbon black	Tonnen	31 200	34 900
	Phenol	Tonnen	43 650	57 656 *
	Phtalsäureanhydrid	Tonnen	25 900	29 424
	Kunststoffe (Absatz)	1 000 t	258	347
	Lacke und Anstrichm.	1 000 t	402	419

Außenhandel chemischer Erzeugnisse  
nach Produktengruppen

1 9 6 0		
Einfuhr	Ausfuhr	
1 000 \$		
Anorganische und organische Industriechemikalien	123 058	174 862
Kohlenteerfarben	18 146	13 504
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;	2 389	3 405
Farbextrakte, pflanzlich		
Erd- u. Mineralfarben,	10 706	14 781
Anstrichmittel, Lacke, Kitte	25 811	99 791
Pharmazeutische Erzeugnisse		
Ätherische Öle und Riechstoffe,	24 479	36 378
natürl. und synthetisch; Aromen		
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch-	5 692	70 803
mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	17 672	67 134
Düngemittel	6 804	18 283
Photochemische Erzeugnisse	50 397	56 352
Kunststoffe	25 467	56 571
Sonstige chemische Erzeugnisse		
I n s g e s a m t	310 621	611 864

17. Frankreich  
Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik Deutschland	76 067	24,5	51 476	8,4
Italien	16 021	5,2	31 563	5,2
Niederlande	20 762	6,7	19 405	3,2
Belgien/Luxemburg	21 753	7,0	31 501	5,1
E W G	134 603	43,4	133 945	21,9
Schweden	2 628	0,8	9 416	1,5
Norwegen	712	0,2	3 995	0,7
Dänemark	1 871	0,6	6 452	1,1
Großbritannien	25 407	8,2	40 496	6,6
Portugal	598	0,2	3 645	0,6
Schweiz	26 656	8,6	34 623	5,7
Österreich	717	0,2	6 769	1,1
Spanien	2 415	0,8	16 820	2,7
übrige OEEC-Staaten	310	0,1	9 156	1,5
O E E C	195 917	63,1	265 317	43,4
übriges Westeuropa	871	0,3	6 656	1,1
Osteuropa	5 633	1,8	13 537	2,2
darunter UdSSR	1 600	0,5	3 696	0,6
E u r o p a	202 421	65,2	285 510	46,7
A f r i k a	21 121	6,8	175 981	28,8
A s i e n	4 795	1,5	60 504	9,9
A m e r i k a	81 547	26,3	80 867	13,2
darunter U S A	64 817	20,9	35 461	5,8
O c e a n i e n	245	0,1	6 700	1,1
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, geheimgehaltene Werte	492	0,1	2 302	0,3
W E L T	310 621	100,0	611 864	100,0

17. Frankreich

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	989 666	15,8	942 912	13,7
Italien	252 591	4,0	400 894	5,8
Niederlande	233 259	3,7	185 058	2,7
Belgien/Luxemburg	372 114	5,9	512 739	7,5
E W G	1 847 630	29,4	2 041 603	29,7
Schweden	107 354	1,7	118 138	1,7
Norwegen	28 734	0,5	38 740	0,6
Dänemark	29 050	0,5	71 445	1,0
Großbritannien	229 419	3,7	346 554	5,1
Portugal	12 494	0,2	53 557	0,8
Schweiz	126 933	2,0	313 919	4,6
Österreich	20 471	0,3	54 692	0,8
Spanien	63 728	1,0	83 817	1,2
übrige OEEC-Staaten	32 160	0,5	77 360	1,1
O E E C	2 497 973	39,8	3 199 825	46,6
übriges Westeuropa	68 349	1,1	107 286	1,6
Osteuropa	154 560	2,4	220 597	3,2
darunter UdSSR	94 694	1,5	115 587	1,7
E u r o p a	2 720 882	43,3	3 527 708	51,4
A f r i k a	1 430 040	22,8	2 051 271	29,9
A s i e n	695 139	11,0	399 523	5,8
A m e r i k a	1 184 401	18,9	800 987	11,7
darunter U S A	744 798	11,9	395 721	5,8
O c e a n i e n	248 703	4,0	70 574	1,0
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	55	0,0	12 562	0,2
W E L T	6 279 220	100,0	6 862 625	100,0

18. Italien

Wichtige Daten

	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	29 264	31 821
	Milliard.Lire	18 290	19 888
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. \$	2 294	2 658
	Milliard.Lire	1 434	1 661
Nettowert	Mio. \$	986	1 128
	Milliard.Lire	616	705
Beschäftigte	in 1 000	165	170
Investitionen	Mio. \$	256	304
	Milliard.Lire	160	190
Währungsparität	1 Lire = US Cts.	0,160	0,160
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	2 139	2 267*
Atznatron (fest und flüssig)	1 000 t NaOH	345	442*
Calciumcarbid	1 000 t	300	290
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	612	672
carbon black	Tonnen	2 100	8 000
Phenol	Tonnen	12 211	18 600
Phtalsäureanhydrid	Tonnen	29 406	36 000
Kunststoffe	1 000 t	239	305
Lacke u.Anstrichmittel	1 000 t	137	153

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen

	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	151 075	95 974
Kohlenteerfarben	17 695	4 649
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	1 929	3 387
Erd- u. Mineralfarben,		
Anstrichmittel, Lacke, Kitte	20 927	3 759
Pharmazeutische Erzeugnisse	31 606	36 227
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	3 783	11 026
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- u.Poliermittel	10 498	2 171
Düngemittel	8 739	47 790
Photochemische Erzeugnisse	10 047	7 554
Kunststoffe	39 859	46 569
Sonstige chemische Erzeugnisse	53 138	11 704
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>349 296</b>	<b>270 810</b>

18. Italien

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik Deutschland	97 219	27,8	30 162	11,2
Frankreich	30 245	8,7	15 168	5,6
Niederlande	15 730	4,5	6 604	2,4
Belgien/Luxemburg	7 354	2,1	5 491	2,0
E W G	150 548	43,1	57 425	21,2
Schweden	2 578	0,8	2 104	0,8
Norwegen	729	0,2	769	0,3
Dänemark	1 835	0,5	3 206	1,2
Großbritannien	31 188	8,9	15 546	5,7
Portugal	1 421	0,4	3 372	1,2
Schweiz	28 544	8,2	12 024	4,4
Österreich	2 425	0,7	7 010	2,6
Spanien	2 553	0,7	7 299	2,7
übrige OEEC-Staaten	1 473	0,4	14 030	5,2
O E E C	223 294	63,9	122 785	45,3
übriges Westeuropa	1 938	0,6	10 574	3,9
Osteuropa	17 678	5,0	25 725	9,5
darunter UdSSR	7 048	2,0	9 132	3,4
E u r o p a	242 910	69,5	159 084	58,7
A f r i k a	654	0,2	20 646	7,6
A s i e n	10 196	2,9	45 783	16,9
A m e r i k a	93 810	26,9	39 297	14,5
darunter U S A	87 851	25,2	16 413	6,1
O c e a n i e n	1 427	0,4	1 557	0,6
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	299	0,1	4 443	1,7
W E L T	349 296	100,0	270 810	100,0

18. Italien  
Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	1960			
	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	674 206	14,2	604 913	16,5
Frankreich	400 206	8,4	277 089	7,6
Niederlande	125 885	2,7	107 476	2,9
Belgien/Luxemburg	116 490	2,5	95 018	2,6
E W G	1 316 787	27,8	1 084 496	29,6
Schweden	90 824	1,9	73 189	2,0
Norwegen	30 139	0,6	25 181	0,7
Dänemark	71 461	1,5	35 141	0,9
Großbritannien	244 749	5,2	251 797	6,9
Portugal	13 616	0,3	21 202	0,6
Schweiz	138 393	2,9	245 760	6,7
Österreich	179 540	3,8	112 068	3,0
Spanien	82 410	1,7	35 116	1,0
übrige OEEC-Staaten	59 440	1,3	98 562	2,7
O E E C	2 227 359	47,0	1 982 512	54,1
übriges Westeuropa	110 304	2,3	140 053	3,8
Osteuropa	266 826	5,6	172 897	4,7
darunter UdSSR	126 536	2,7	78 992	2,2
E u r o p a	2 604 489	54,9	2 295 462	62,6
A f r i k a	322 134	6,8	242 721	6,6
A s i e n	636 368	13,4	311 790	8,5
A m e r i k a	1 031 512	21,8	706 332	19,2
darunter U S A	671 655	14,2	388 749	10,6
O c e a n i e n	142 547	3,0	40 549	1,1
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	3 626	0,1	72 210	2,0
W E L T	4 740 676	100,0	3 669 064	100,0



19. Niederlande

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	10 163	11 145
	Mio. hfl	38 620	42 350
Chemische Industrie Umsatz	Mio. \$	605	682
	Mio. hfl	2 300	2 590
Nettowert	Mio. \$	195	216
	Mio. hfl	740	820
Beschäftigte Investitionen	in 1 000	59	64
	Mio. \$	58**	62**
	Mio. hfl	219**	235**
Währungsparität	1 hfl = US Cts.	26,316	26,316
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	814	862
Soda, calc.	1 000 t	111	110
Calciumcarbid	1 000 t	44	54
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	400	410
Kunststoffe	Tonnen	54 736	76 002
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	97 600	104 200

\*\* ) eigene Schätzungen

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	131 988	99 077
Kohlenteerfarben	14 717	4 742
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	2 640	1 055
Erd- u. Mineralfarben,		
Anstrichmittel, Lacke, Kitte	8 518	17 957
Pharmazeutische Erzeugnisse	18 587	42 319
Ätherische Öle und Riechstoffe,		
natürl. und synthetisch; Aromen	4 840	9 929
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch-		
mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	13 129	8 776
Düngemittel	19 864	52 703
Photochemische Erzeugnisse	8 593	2 844
Kunststoffe	50 671	30 341
Sonstige chemische Erzeugnisse	34 732	69 739
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>308 279</b>	<b>339 482</b>

19. Niederlande  
Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		1960		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik						
Deutschland	94 213	30,6	39 528		11,6	
Frankreich	16 325	5,3	15 674		4,6	
Italien	8 680	2,8	16 900		5,0	
Belgien/Luxemburg	54 352	17,6	32 752		9,7	
E W G	173 570	56,3	104 854		30,9	
Schweden	3 246	1,1	9 533		2,8	
Norwegen	1 272	0,4	4 502		1,3	
Dänemark	2 444	0,8	7 854		2,3	
Großbritannien	41 118	13,3	21 289		6,3	
Portugal	1 240	0,4	2 456		0,7	
Schweiz	12 105	3,9	9 425		2,8	
Österreich	909	0,3	3 047		0,9	
Spanien	1 674	0,6	3 554		1,1	
übrige OEEC-Staaten	355	0,1	5 179		1,5	
O E E C	237 933	77,2	171 693		50,6	
übriges Westeuropa	195	0,1	6 420		1,9	
Osteuropa	5 636	1,8	9 220		2,7	
darunter UdSSR	1 206	0,4	1 417		0,4	
E u r o p a	243 764	79,1	187 333		55,2	
A f r i k a	2 142	0,7	14 356		4,2	
A s i e n	4 754	1,5	35 328		10,4	
A m e r i k a	51 897	16,8	39 438		11,6	
darunter U S A	46 807	15,2	16 996		5,0	
O c e a n i e n	595	0,2	4 331		1,3	
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	5 127	1,7	58 696		17,3	
W E L T	308 279	100,0	339 482		100,0	

19. Niederlande

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik Deutschland	973 961	21,5	895 969	22,2
Frankreich	173 515	3,8	228 595	5,7
Italien	95 270	2,1	127 876	3,2
Belgien/Luxemburg	827 962	18,3	567 014	14,1
E W G	2 070 708	45,7	1 819 454	45,2
Schweden	133 041	2,9	180 480	4,4
Norwegen	29 353	0,7	66 697	1,7
Dänemark	27 434	0,6	99 818	2,5
Großbritannien	309 565	6,8	431 395	10,7
Portugal	8 169	0,2	16 729	0,4
Schweiz	83 390	1,8	90 605	2,2
Österreich	38 668	0,9	41 316	1,0
Spanien	20 404	0,5	23 716	0,6
übrige OEEC-Staaten	14 519	0,3	48 443	1,2
O E E C	2 735 251	60,4	2 818 653	70,0
übriges Westeuropa	71 062	1,6	53 907	1,3
Osteuropa	97 279	2,1	53 248	1,3
darunter UdSSR	44 418	1,0	8 253	0,2
E u r o p a	2 903 592	64,1	2 925 808	72,6
A f r i k a	194 197	4,3	176 538	4,4
A s i e n	480 343	10,6	261 761	6,5
A m e r i k a	888 785	19,6	398 631	9,9
darunter U S A	599 302	13,2	182 957	4,5
O c c e a n i e n	18 336	0,4	50 803	1,3
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	45 443	1,0	214 203	5,3
W E L T	4 530 696	100,0	4 027 744	100,0

20. Belgien/Luxemburg

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	11 448	12 160
	Milliard.bfrs	572,4	608,0
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. \$	580	600
	Milliard.bfrs	29	30
Nettowert	Mio. \$	232	240
	Milliard.bfrs	11,6	12
Beschäftigte	in 1000	53	54,5
Investitionen	Mio. \$	42	54
	Milliard.bfrs	2,1	2,7
Währungsparität	1 bfr = US Cts.	2,000	2,000
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	1 227	1 403
Ätznatron (fest und flüssig)	1 000 t NaOH	41*	51*
Calciumcarbid	1 000 t	47	49
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	304	319
Kunststoffe - Produktion	Tonnen	44 000*	52 000*
- Absatz	Tonnen	33 530	39 525
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	69 800	72 470

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr 1 000 \$	Ausfuhr
Anorganische und organische Industriechemikalien	64 049	77 756 a)
Kohlenteerfarben	12 309	123
Gerbstoffe, natürl. und synthet.; Farbextrakte, pflanzlich	659	461
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	12 601	7 897
Pharmazeutische Erzeugnisse	44 973	17 149
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	2 313	501
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	9 575	8 265
Düngemittel	40 516	106 875
Photochemische Erzeugnisse	3 585	48 084
Kunststoffe	42 169	19 973
Sonstige chemische Erzeugnisse	27 067	14 889
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>259 816</b>	<b>301 973</b>

a) s. Allgemeine Bemerkungen Seite 83

20. Belgien/Luxemburg

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	57 760	22,2	30 703	10,2
Frankreich	62 590	24,1	20 746	6,9
Italien	5 870	2,3	8 053	2,7
Niederlande	37 801	14,5	43 303	14,3
E W G	164 021	63,1	102 805	34,1
Schweden	2 568	1,0	11 634	3,9
Norwegen	735	0,3	3 713	1,2
Dänemark	1 295	0,5	3 988	1,3
Großbritannien	19 571	7,6	21 002	6,9
Portugal	358	0,1	3 929	1,3
Schweiz	16 737	6,5	6 582	2,2
Österreich	587	0,2	3 869	1,3
Spanien	2 162	0,8	2 857	0,9
übrige OEEC-Staaten	88	0,0	8 526	2,8
O E E C	208 122	80,1	168 905	55,9
übriges Westeuropa	211	0,1	5 903	2,0
Osteuropa	6 776	2,6	4 664	1,5
darunter UdSSR	1 133	0,4	670	0,2
E u r o p a	215 109	82,8	179 472	59,4
A f r i k a	188	0,1	17 017	5,6
A s i e n	1 381	0,5	45 846	15,2
A m e r i k a	42 990	16,5	53 620	17,8
darunter U S A	41 728	16,1	36 884	12,2
O c e a n i e n	.	.	3 500	1,2
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	148	0,1	2 518	0,8
W E L T	259 816	100,0	301 973	100,0

20. Belgien/Luxemburg  
Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	675 912	17,0	597 736	15,7
Frankreich	539 469	13,6	393 490	10,4
Italien	94 282	2,4	116 735	3,1
Niederlande	589 462	14,9	805 221	21,3
E W G	1 899 125	47,9	1 913 182	50,5
Schweden	119 847	3,0	110 618	2,9
Norwegen	19 977	0,5	41 914	1,1
Dänemark	16 084	0,4	70 361	1,9
Großbritannien	292 485	7,4	210 205	5,5
Portugal	11 541	0,3	36 462	1,0
Schweiz	71 743	1,8	104 875	2,8
Österreich	23 081	0,6	26 004	0,7
Spanien	23 895	0,6	22 066	0,6
übrige OEEC-Staaten	16 501	0,4	61 057	1,6
O E E C	2 494 279	62,9	2 596 744	68,6
übriges Westeuropa	44 029	1,1	45 377	1,2
Osteuropa	77 721	1,9	96 757	2,5
darunter UdSSR	28 726	0,7	19 077	0,5
E u r o p a	2 616 029	65,9	2 738 878	72,3
A f r i k a	399 217	10,1	163 462	4,3
A s i e n	252 257	6,3	264 986	7,0
A m e r i k a	618 587	15,6	564 290	14,9
darunter U S A	392 825	9,9	366 943	9,7
O c e a n i e n	78 627	2,0	36 005	1,0
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	3 478	0,1	18 416	0,5
W E L T	3 968 195	100,0	3 786 037	100,0

21. E W G

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	165 000	181 000
	Mio. DM	693 000	760 200
Chemische Industrie Umsatz	Mio. \$	11 003	12 628
	Mio. DM	46 213	53 038
Nettowert	Mio. \$	4 785	5 494
	Mio. DM	20 097	23 075
Beschäftigte Investitionen	in 1 000	918	974
	Mio. \$	905*	1 131*
Produktionsindices	Mio. DM	3 800*	4 750*
	1953 = 100	194	229
Währungsparität	1 \$ = DM	4,20	4,20
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	8 994	9 685
Soda	1 000 t	2 574	2 820
Calciumcarbid	1 000 t	1 774	1 941
Synthet. Ammoniak	1 000 t N	3 073	3 367
Gesamtstickstoff	1 000 t N	3 391*	3 610*
Kunststoffe	1 000 t	1 390	1 761
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t	1 175	1 256

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	682 953	880 803
Kohlenteerfarben	76 925	124 840
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	10 567	14 228
Erd- und Mineralfarben,		
Anstrichmittel, Lacke, Kitte	61 289	91 364
Pharmazeutische Erzeugnisse	154 971	312 671
Ätherische Öle und Riechstoffe,		
natürl. und synthetisch; Aromen	50 933	62 294
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch-		
mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	49 937	121 232
Düngemittel	97 228	409 933
Photochemische Erzeugnisse	44 318	111 899
Kunststoffe	247 800	357 709
Sonstige chemische Erzeugnisse	222 337	333 482
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 699 258</b>	<b>2 820 455</b>

## 21. E W G

## Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	325 259	19,1	151 869	5,4
Frankreich	156 677	9,2	125 899	4,5
Italien	61 243	3,6	155 271	5,5
Niederlande	113 973	6,7	168 070	6,0
Belgien/Luxemburg	120 970	7,1	132 914	4,7
E W G	778 122	45,7	734 023	26,1
Schweden	19 539	1,1	94 118	3,3
Norwegen	5 981	0,4	37 029	1,3
Dänemark	11 621	0,7	69 141	2,5
Großbritannien	157 263	9,3	173 220	6,1
Portugal	9 029	0,5	29 355	1,0
Schweiz	136 981	8,1	148 015	5,2
Österreich	9 147	0,5	79 742	2,8
Spanien	12 780	0,8	53 002	1,9
übrige OEEC-Staaten	3 086	0,2	64 262	2,3
O E E C	1 143 549	67,3	1 481 907	52,5
übriges Westeuropa	4 865	0,3	70 929	2,5
Osteuropa	56 490	3,3	96 054	3,4
darunter UdSSR	16 594	1,0	22 680	0,8
E u r o p a	1 204 904	70,9	1 648 890	58,4
A f r i k a	25 867	1,5	279 255	9,9
A s i e n	29 756	1,8	370 173	13,1
A m e r i k a	429 439	25,2	407 857	14,5
darunter U S A	385 748	22,7	159 916	5,7
O c e a n i e n	2 969	0,2	44 040	1,6
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	6 323	0,4	70 240	2,5
W E L T	1 699 258	100,0	2 820 455	100,0



## 21. E W G

## Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik Deutschland	3 313 745	11,2	3 041 530	10,2
Frankreich	2 065 347	7,0	1 899 615	6,4
Italien	1 068 781	3,6	1 323 078	4,4
Niederlande	1 813 969	6,1	2 100 227	7,1
Belgien/Luxemburg	1 882 790	6,3	1 855 736	6,2
E W G	10 144 632	34,2	10 220 186	34,3
Schweden	880 512	3,0	1 099 972	3,7
Norwegen	237 540	0,8	451 022	1,5
Dänemark	419 000	1,4	668 048	2,3
Großbritannien	1 533 574	5,2	1 751 286	5,9
Portugal	82 746	0,3	235 197	0,8
Schweiz	772 209	2,6	1 466 047	4,9
Österreich	536 061	1,8	815 733	2,8
Spanien	348 072	1,2	268 532	0,9
übrige OEEC-Staaten	262 027	0,9	542 641	1,8
O E E C	15 216 373	51,4	17 518 664	58,9
übriges Westeuropa	493 897	1,7	687 817	2,3
Osteuropa	976 894	3,2	983 823	3,3
darunter UdSSR	430 728	1,5	407 165	1,4
E u r o p a	16 687 164	56,3	19 190 304	64,5
A f r i k a	2 926 175	9,9	3 225 995	10,8
A s i e n	3 050 933	10,3	2 343 909	7,9
A m e r i k a	6 241 216	21,1	4 280 472	14,4
darunter U S A	3 831 707	12,9	2 231 442	7,5
O c e a n i e n	625 579	2,1	358 191	1,2
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	90 317	0,3	361 406	1,2
W E L T	29 621 384	100,0	29 760 277	100,0

22. Schweden

Wichtige Daten

	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	11 267	12 205
	Mio. skr	58 286	63 138
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. \$	315	340
	Mio. skr	1 630	1 760
Nettowert	Mio. \$	151	162
	Mio. skr	780	840
Beschäftigte	in 1 000	22	23
Investitionen	Mio. \$	23	26
	Mio. skr	118	133
Währungsparität	1 skr = US Cts.	19,33	19,33
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	399	405
Ätznatron (fest und flüssig)	1 000 t NaOH	170	.
Calciumcarbid	1 000 t	79	.
Kunststoffe	Tonnen	56 300	65 900
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	79 100	81 300

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen

	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	86 522	27 447
Kohlenteerfarben	7 363	126
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	1 002	176
Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	9 379	2 527
Pharmazeutische Erzeugnisse	19 181	5 943
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	2 264	219
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	7 838	1 859
Düngemittel	21 675	305
Photochemische Erzeugnisse	12 138	469
Kunststoffe	39 432	22 511
Sonstige chemische Erzeugnisse	26 321	13 336
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>233 115</b>	<b>74 918</b>

## 22. Schweden

## Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		1960		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik						
Deutschland	64 234	27,6	8 799	11,7		
Frankreich	10 298	4,4	2 448	3,3		
Italien	2 369	1,0	2 622	3,5		
Niederlande	12 628	5,4	3 520	4,7		
Belgien/Luxemburg	12 938	5,6	2 664	3,6		
E W G	102 467	44,0	20 053	26,8		
Norwegen	19 389	8,3	6 523	8,7		
Dänemark	5 806	2,5	9 036	12,0		
Großbritannien	35 322	15,2	10 041	13,4		
Portugal	942	0,4	422	0,6		
Schweiz	9 619	4,1	1 274	1,7		
Österreich	765	0,3	1 428	1,9		
Spanien	1 257	0,5	595	0,8		
übrige OEEC-Staaten	48	0,0	1 361	1,8		
O E E C	175 615	75,3	50 733	67,7		
übriges Westeuropa	1 339	0,6	6 249	8,3		
Osteuropa	11 553	5,0	3 713	5,0		
darunter UdSSR	971	0,4	117	0,2		
E u r o p a	188 507	80,9	60 695	81,0		
A f r i k a	440	0,2	2 394	3,2		
A s i e n	1 633	0,7	3 732	5,0		
A m e r i k a	42 313	18,2	6 223	8,3		
darunter U S A	36 124	15,5	2 964	4,0		
O c e a n i e n	104	0,0	1 163	1,6		
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	118	0,0	711	0,9		
W E L T	233 115	100,0	74 918	100,0		

22. Schweden

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	1960			
	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	619 231	21,5	389 206	15,2
Frankreich	113 664	3,9	99 691	3,9
Italien	83 928	2,9	84 297	3,3
Niederlande	225 012	7,8	131 165	5,1
Belgien/Luxemburg	111 504	3,9	106 735	4,1
E W G	1 153 339	40,0	811 094	31,6
Norwegen	110 301	3,8	233 691	9,1
Dänemark	121 266	4,2	168 349	6,6
Großbritannien	375 985	13,1	409 972	16,0
Portugal	10 009	0,3	11 748	0,5
Schweiz	54 014	1,9	40 081	1,6
Österreich	29 420	1,0	17 845	0,7
Spanien	22 677	0,8	23 296	0,9
übrige OEEC-Staaten	15 112	0,5	34 086	1,3
O E E C	1 892 123	65,6	1 750 162	68,3
übriges Westeuropa	47 577	1,7	116 040	4,5
Osteuropa	121 363	4,2	110 178	4,3
darunter UdSSR	62 847	2,2	38 119	1,5
E u r o p a	2 061 063	71,5	1 976 380	77,1
A f r i k a	56 790	2,0	104 760	4,1
A s i e n	187 479	6,5	113 160	4,4
A m e r i k a	572 680	19,8	330 600	12,9
darunter U S A	364 608	12,6	164 135	6,4
O c e a n i e n	4 733	0,2	39 480	1,5
nicht ermittelte Län- der, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	72	0,0	244	0,0
W E L T	2 882 817	100,0	2 564 624	100,0

23. Norwegen

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	4 160	4 433
	Mio. nkr	29 713	31 663
Chemische Industrie Umsatz	Mio. \$	160	169*
	Mio. nkr	1 143	1 207*
Nettowert	Mio. \$	80	85*
	Mio. nkr	571	607*
Beschäftigte Investitionen	in 1 000	17,5	18,4*
	Mio. \$	24	26
	Mio. nkr	171	186
Währungsparität	1 nkr = US Cts.	14,000	14,000
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	99	100
Ätznatron (fest und flüssig)	1 000 t NaOH	43	46
Calciumcarbid	1 000 t	73	59*
Gesamtstickstoff	1 000 t N	247	266
Superphosphat	1 000 t	109	.
Kunststoffe	Tonnen	22 632	27 801

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	49 496	22 883
Kohlenteerfarben	2 224	65
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	490	3
Mineralfarben, Anstrich- mittel, Lacke, Kitte	2 794	1 939
Pharmazeutische Erzeugnisse	6 795	1 316
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	829	5
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch- mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	2 380	589
Düngemittel	3 896	41 922
Photochemische Erzeugnisse	3 462	25
Kunststoffe	15 892	4 584
Sonstige chemische Erzeugnisse	11 356	4 209
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>99 614</b>	<b>77 540</b>

## 23. Norwegen

## Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		1960		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik						
Deutschland	24 243	24,2	2 594	3,3		
Frankreich	5 021	5,0	645	0,8		
Italien	955	1,0	689	0,9		
Niederlande	4 860	4,9	1 024	1,3		
Belgien/Luxemburg	3 656	3,7	831	1,1		
E W G	38 735	38,8	5 783	7,4		
Schweden	5 925	5,9	16 575	21,4		
Dänemark	3 705	3,7	23 094	29,8		
Großbritannien	18 209	18,3	10 507	13,6		
Portugal	24	0,0	538	0,7		
Schweiz	2 240	2,3	259	0,3		
Österreich	145	0,2	290	0,4		
Spanien	2 350	2,4	1 967	2,5		
übrige OEEC-Staaten	1	0,0	630	0,8		
O E E C	71 334	71,6	59 643	76,9		
übriges Westeuropa	392	0,4	5 667	7,3		
Osteuropa	1 850	1,9	2 505	3,2		
darunter UdSSR	14	0,0	529	0,7		
E u r o p a	73 576	73,9	67 815	87,4		
A f r i k a	2 498	2,5	1 108	1,4		
A s i e n	405	0,4	1 992	2,6		
A m e r i k a	22 541	22,6	5 016	6,5		
darunter U S A	10 295	10,3	2 831	3,7		
O c c e a n i e n	461	0,5	1 385	1,8		
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	133	0,1	224	0,3		
W E L T	99 614	100,0	77 540	100,0		

23. Norwegen

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		1960		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik						
Deutschland	283 850	19,4	120 889	13,7		
Frankreich	47 205	3,2	22 591	2,6		
Italien	22 770	1,6	30 453	3,5		
Niederlande	83 297	5,7	33 276	3,8		
Belgien/Luxemburg	43 073	3,0	18 760	2,1		
E W C	480 195	32,9	225 969	25,7		
Schweden	231 518	15,9	106 446	12,1		
Dänemark	60 160	4,1	55 932	6,3		
Großbritannien	219 064	15,0	198 903	22,6		
Portugal	3 243	0,2	4 317	0,5		
Schweiz	21 186	1,4	9 739	1,1		
Österreich	9 576	0,7	6 852	0,8		
Spanien	15 667	1,1	6 898	0,8		
übrige OEEC-Staaten	7 069	0,5	12 346	1,4		
O E E C	1 047 678	71,3	627 402	71,3		
übriges Westeuropa	15 485	1,1	19 560	2,2		
Osteuropa	46 019	3,1	38 400	4,4		
darunter UdSSR	19 410	1,3	12 841	1,5		
E u r o p a	1 109 182	76,0	685 362	77,9		
A f r i k a	38 041	2,6	42 840	4,9		
A s i e n	41 674	2,8	32 880	3,7		
A m e r i k a	269 694	18,5	106 320	12,1		
darunter U S A	122 542	8,4	59 924	6,8		
O c e a n i e n	1 248	0,1	11 640	1,3		
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	89	0,0	549	0,1		
W E L T	1 459 928	100,0	879 591	100,0		

24. Dänemark

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	5 504	5 958
	Mio. dkr	38 015	41 150
Chemische Industrie Umsatz	Mio. \$	134*	137*
	Mio. dkr	926*	946*
Nettowert	Mio. \$	59*	60*
	Mio. dkr	407*	414*
Beschäftigte Investitionen	in 1 000	11,5	12,1*
	Mio. \$	15*	26*
Währungsparität	Mio. dkr	104*	180*
	1 dkr = US Cts.	14,478	14,478*
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	187	199
Ätznatron (fest und flüssig)	Tonnen NaOH	3 900	.
	1 000 t	599	.
Superphosphat	Tonnen	43 878*	.
Lacke u. Anstrichmittel	Mio. \$	29	34
	Mio. dkr	201	235
Pharmazeutische Industrie: Umsatz			

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	43 378	18 184
Kohlenteerfarben	3 506	1 712
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	454	483
Mineralfarben, Anstrich- mittel, Lacke, Kitte	3 917	5 747
Pharmazeutische Erzeugnisse	14 101	22 660
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	1 139	44
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch- mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	4 019	999
Düngemittel	43 384	48
Photochemische Erzeugnisse	5 450	209
Kunststoffe	32 485	5 313
Sonstige chemische Erzeugnisse	11 764	6 817
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>163 587</b>	<b>62 216</b>



24. Dänemark

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik Deutschland	49 651	30,4	4 797	7,7
Frankreich	6 077	3,7	1 335	2,2
Italien	3 458	2,1	1 768	2,8
Niederlande	12 453	7,6	2 822	4,5
Belgien/Luxemburg	5 341	3,3	1 195	1,9
E W G	76 980	47,1	11 917	19,1
Schweden	8 914	5,4	6 345	10,2
Norwegen	25 568	15,6	3 967	6,4
Großbritannien	20 633	12,6	2 716	4,4
Portugal	610	0,4	381	0,6
Schweiz	7 283	4,5	1 603	2,6
Österreich	731	0,4	1 034	1,7
Spanien	247	0,2	694	1,1
übrige OEEC-Staaten	23	0,0	1 756	2,8
O E E C	140 989	86,2	30 413	48,9
übriges Westeuropa	160	0,1	3 716	6,0
Osteuropa	6 144	3,7	1 858	3,0
darunter UdSSR	52	0,0	39	0,1
E u r o p a	147 293	90,0	35 987	57,9
A f r i k a	95	0,1	3 334	5,4
A s i e n	602	0,4	9 909	15,9
A m e r i k a	15 362	9,4	11 516	18,5
darunter U S A	13 585	8,1	4 079	6,5
O c e a n i e n	75	0,0	895	1,4
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	160	0,1	575	0,9
W E L T	163 587	100,0	62 216	100,0

## 24. Dänemark

## Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	394 513	22,0	298 300	20,4
Frankreich	77 044	4,3	24 123	1,7
Italien	36 594	2,0	69 286	4,7
Niederlande	115 366	6,4	27 717	1,9
Belgien/Luxemburg	69 336	3,9	14 639	1,0
E W G	692 853	38,6	434 065	29,7
Schweden	171 251	9,5	129 906	8,9
Norwegen	58 742	3,3	66 450	4,5
Großbritannien	263 510	14,7	384 798	26,3
Portugal	5 134	0,3	2 888	0,2
Schweiz	34 387	1,9	20 245	1,4
Österreich	10 994	0,6	8 338	0,6
Spanien	13 637	0,8	5 529	0,4
übrige OEEC-Staaten	14 940	0,8	20 796	1,4
O E E C	1 265 448	70,5	1 073 015	73,4
übriges Westeuropa	40 443	2,3	32 722	2,2
Osteuropa	78 917	4,4	58 227	4,0
darunter UdSSR	29 291	1,6	16 397	1,1
E u r o p a	1 384 808	77,2	1 163 964	79,6
A f r i k a	34 383	1,9	34 502	2,4
A s i e n	98 454	5,5	60 447	4,1
A m e r i k a	269 330	15,0	194 953	13,3
darunter U S A	176 780	9,8	105 106	7,2
O c e a n i e n	7 341	0,4	6 897	0,5
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	408	0,0	2 074	0,1
W E L T	1 794 724	100,0	1 462 837	100,0

25. Großbritannien

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	66 965	70 655
	Mio. £	23 916	25 234
Chemische Industrie Umsatz	Mio. \$	4 480	4 928
	Mio. £	1 600	1 760
Nettowert	Mio. \$	1 932	2 128
	Mio. £	690	760
Beschäftigte	in 1 000	390	403
	Mio. \$	384	358
Investitionen	Mio. £	137	128
	1 £ = \$	2,80	2,80
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	2 467	2 745
Calciumcarbid	1 000 t	174	216
Gesamtstickstoff <sup>x)</sup>	1 000 t N	551	615
carbon black	1 000 t	125	145
Kunststoffe	1 000 t	516	613
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t	535	543
Teerfarben	Tonnen	34 800	37 800

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	190 837	227 352
Kohlenteerfarben	13 200	41 884
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	4 410	2 167
Erd- und Mineralfarben,		
Anstrichmittel, Lacke, Kitte	5 011	81 005
Pharmazeutische Erzeugnisse	14 809	132 842
Ätherische Öle und Riechstoffe,		
natürl. und synthetisch; Aromen	20 399	11 467
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch-		
mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	3 548	74 236
Düngemittel	46 209	7 704
Photochemische Erzeugnisse	12 900	35 726
Kunststoffe	87 416	135 396
Sonstige chemische Erzeugnisse	105 953	172 564
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>504 692</b>	<b>922 343</b>

## 25. Großbritannien

## Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		1960		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik						
Deutschland	81 480	16,1	37 852	4,1		
Frankreich	42 142	8,4	24 546	2,7		
Italien	18 126	3,6	30 190	3,3		
Niederlande	37 526	7,4	45 068	4,9		
Belgien/Luxemburg	19 289	3,8	21 589	2,3		
E W G	198 563	39,3	159 245	17,3		
Schweden	10 318	2,0	32 088	3,5		
Norwegen	11 218	2,2	16 902	1,8		
Dänemark	2 819	0,6	19 063	2,1		
Portugal	5 857	1,2	9 450	1,0		
Schweiz	20 440	4,1	12 334	1,3		
Österreich	1 233	0,2	4 617	0,5		
Spanien	8 625	1,7	9 790	1,1		
übrige OEEC-Staaten	3 959	0,8	34 661	3,8		
O E E C	263 032	52,1	298 150	32,4		
übriges Westeuropa	1 950	0,4	23 287	2,5		
Osteuropa	18 501	3,7	31 517	3,4		
darunter UdSSR	2 377	0,5	16 787	1,8		
E u r o p a	283 483	56,2	352 954	38,3		
A f r i k a	9 971	2,0	126 257	13,7		
A s i e n	15 736	3,1	203 398	22,0		
A m e r i k a	189 937	37,6	141 846	15,4		
darunter U S A	144 137	28,6	32 567	3,5		
O c e a n i e n	5 205	1,0	95 861	10,4		
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	360	0,1	2 027	0,2		
W E L T	504 692	100,0	922 343	100,0		

25. Großbritannien

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik Deutschland	508 797	4,0	446 097	4,5
Frankreich	367 370	2,9	243 728	2,4
Italien	277 071	2,2	245 374	2,5
Niederlande	506 520	4,0	323 140	3,3
Belgien/Luxemburg	194 389	1,5	181 622	1,8
E W G	1 854 147	14,6	1 439 961	14,5
Schweden	458 854	3,6	365 752	3,7
Norwegen	217 321	1,7	198 680	2,0
Dänemark	411 164	3,2	251 924	2,6
Portugal	51 406	0,4	67 075	0,7
Schweiz	130 879	1,0	125 911	1,3
Österreich	32 963	0,3	58 728	0,6
Spanien	194 211	1,5	81 743	0,8
übrige OEEC-Staaten	408 507	3,2	418 489	4,2
O E E C	3 759 452	29,5	3 008 263	30,4
übriges Westeuropa	338 085	2,6	249 964	2,5
Osteuropa	389 338	3,1	214 093	2,2
darunter UdSSR	209 820	1,6	103 827	1,0
E u r o p a	4 486 875	35,2	3 472 320	35,1
A f r i k a	1 243 945	9,7	1 352 400	13,7
A s i e n	2 675 954	21,0	1 694 640	17,1
A m e r i k a	3 812 504	29,9	2 301 000	23,2
darunter U S A	1 589 121	12,5	909 455	9,2
O c e a n i e n	538 481	4,2	1 080 960	10,9
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	347	0,0	240	0,0
W E L T	12 758 106	100,0	9 901 560	100,0

26. Portugal

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	2 167	2 254
	Mio.Escudos	62 304	64 813
Chemische Industrie Umsatz	Mio. \$	65*	66*
	Mio.Escudos	1. 869*	1 897*
Nettowert	Mio. \$	26*	26*
	Mio. Escudos in 1 000	747*	747*
Beschäftigte		7,2	7,6*
Währungsparität	Escudo = US Cts.	3,478	3,478*
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	319	329
Ätznatron (97 - 98 % NaOH)	Tonnen	20 000	23 000
Calciumcarbid	Tonnen	4 000	5 000
Lacke u.Anstrichmittel	Tonnen	9 832	12 053

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	10 791	2 304
Kohlenteerfarben	3 277	31
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	1 026	9
Mineralfarben, Anstrich- mittel, Lacke, Kitte	2 276	1 256
Pharmazeutische Erzeugnisse	10 032	2 639
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	360	41
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch- mittel; Wachse, Putz- u.Poliermittel	1 204	793
Düngemittel	7 658	2 769
Photochemische Erzeugnisse	1 730	32
Kunststoffe	9 975	246
Sonstige chemische Erzeugnisse	5 681	17 597
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>54 010</b>	<b>27 717</b>

26. Portugal

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	16 112	29,9	5 553	20,0
Frankreich	3 490	6,5	546	2,0
Italien	3 411	6,3	1 066	3,9
Niederlande	3 365	6,2	1 242	4,5
Belgien/Luxemburg	3 905	7,2	355	1,3
E W G	30 283	56,1	8 762	31,7
Schweden	463	0,9	1 096	4,0
Norwegen	387	0,7	699	2,5
Dänemark	396	0,7	588	2,1
Großbritannien	10 118	18,7	5 545	20,0
Schweiz	4 863	9,0	502	1,8
Österreich	296	0,5	91	0,3
Spanien	609	1,2	391	1,4
übrige OEEC-Staaten	10	0,0	144	0,5
O E E C	47 425	87,8	17 818	64,3
übriges Westeuropa	.	.	592	2,1
Osteuropa	67	0,1	.	.
darunter UdSSR	.	.	.	.
E u r o p a	47 492	87,9	18 410	66,4
A f r i k a	453	0,8	5 757	20,8
A s i e n	190	0,4	1 394	5,0
A m e r i k a	5 720	10,6	1 584	5,7
darunter U S A	5 454	10,1	171	0,6
O c e a n i e n	.	.	380	1,4
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	155	0,3	192	0,7
W E L T	54 010	100,0	27 717	100,0

26. Portugal  
Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		1960		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik						
Deutschland	93 314	17,1	29 809		9,2	
Frankreich	45 445	8,4	11 094		3,4	
Italien	19 823	3,6	11 313		3,5	
Niederlande	17 644	3,2	8 555		2,6	
Belgien/Luxemburg	32 506	6,0	10 060		3,1	
E W G	208 732	38,3	70 831		21,8	
Schweden	12 691	2,3	9 327		2,9	
Norwegen	4 455	0,8	2 909		0,9	
Dänemark	2 483	0,5	4 723		1,5	
Großbritannien	64 877	11,9	44 664		13,6	
Schweiz	21 392	3,9	4 140		1,3	
Österreich	3 156	0,6	1 557		0,5	
Spanien	4 799	0,9	3 302		1,0	
übrige OEEC-Staaten	3 951	0,7	2 451		0,7	
O E E C	326 536	59,9	143 904		44,2	
übriges Westeuropa	989	0,2	1 299		0,4	
Osteuropa	7 623	1,4	7 150		2,2	
darunter UdSSR	2 316	0,4	2 505		0,8	
E u r o p a	335 148	61,5	152 353		46,8	
A f r i k a	93 300	17,1	103 320		31,8	
A s i e n	50 095	9,2	16 080		4,9	
A m e r i k a	64 833	11,9	50 280		15,4	
darunter U S A	40 076	7,3	36 505		11,2	
Oceanien	1 963	0,3	3 120		1,0	
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	59	0,0	167		0,1	
W E L T	545 398	100,0	325 320		100,0	



27. Schweiz

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	7 775	.
	Mio. sfrs	34 000	.
Chemische Industrie Umsatz	Mio. \$	383	457*
	Mio. sfrs	1 673	2 000*
Nettowert	Mio. \$	.	.
	Mio. sfrs	.	.
Beschäftigte	in 1 000	40	42,5
Währungsparität	1 sfr = US Cts.	22,869	22,869
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	129	160
Gesamtstickstoff x)	1 000 t N <sup>c</sup> SO <sub>4</sub>	23	23
Calciumcarbid	1 000 t	.	.
Kunststoffe	Tonnen	25 450	32 000
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	30 350	30 350*
Teerfarben	Tonnen	17 700	19 900

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	103 137	77 556
Kohlenteerfarben	9 640	96 932
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	567	423
Erd- und Mineralfarben,		
Anstrichmittel, Lacke, Kitte	6 437	2 831
Pharmazeutische Erzeugnisse	16 664	110 991
Ätherische Öle und Riechstoffe,		
natürl. und synthetisch; Aromen	4 006	9 684
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch-		
mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	6 167	11 408
Düngemittel	8 093	547
Photochemische Erzeugnisse	7 704	1 549
Kunststoffe	36 723	22 130
Sonstige chemische Erzeugnisse	16 811	29 268
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>215 949</b>	<b>363 319</b>

## 27. Schweiz

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	1960			
	Einfuhr 1 000 \$	%	Ausfuhr 1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	85 047	39,3	53 580	14,7
Frankreich	34 688	16,1	24 939	6,9
Italien	11 795	5,5	29 410	8,1
Niederlande	10 308	4,8	12 255	3,4
Belgien/Luxemburg	6 799	3,1	14 787	4,1
E W G	148 637	68,8	134 971	37,1
Schweden	1 368	0,6	9 426	2,6
Norwegen	185	0,1	2 087	0,6
Dänemark	1 456	0,7	6 838	1,9
Großbritannien	13 707	6,3	18 562	5,1
Portugal	553	0,3	4 698	1,3
Österreich	1 722	0,8	9 233	2,5
Spanien	865	0,4	8 464	2,3
übrige OEEC-Staaten	256	0,1	6 012	1,7
O E E C	168 749	78,1	200 291	55,1
übriges Westeuropa	130	0,1	9 615	2,7
Osteuropa	6 801	3,2	19 699	5,4
darunter UdSSR	82	0,0	632	0,2
E u r o p a	175 680	81,4	229 605	63,2
A f r i k a	925	0,4	12 899	3,6
A s i e n	2 468	1,1	47 193	13,0
A m e r i k a	36 699	17,0	63 664	17,5
darunter U S A	34 733	16,1	18 449	5,1
O c c e a n i e n	-	-	9 036	2,5
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	177	0,1	922	0,2
W E L T	215 949	100,0	363 319	100,0

27. Schweiz

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	657 123	29,4	337 000	18,0
Frankreich	280 540	12,6	125 684	6,7
Italien	234 532	10,5	155 025	8,3
Niederlande	92 820	4,2	77 210	4,1
Belgien/Luxemburg	98 191	4,4	66 243	3,6
E W G	1 363 206	61,1	761 162	40,7
Schweden	40 408	1,8	54 007	2,9
Norwegen	8 927	0,4	20 751	1,1
Dänemark	19 571	0,9	33 563	1,8
Großbritannien	131 971	5,9	109 141	5,8
Portugal	4 655	0,2	20 876	1,1
Österreich	48 486	2,2	59 921	3,2
Spanien	20 547	0,9	30 193	1,6
übrige OEEC-Staaten	9 432	0,4	20 873	1,1
O E E C	1 647 203	73,8	1 110 487	59,3
übriges Westeuropa	10 421	0,5	40 920	2,2
Osteuropa	48 320	2,2	61 440	3,3
darunter UdSSR	5 704	0,3	10 368	0,5
E u r o p a	1 705 944	76,5	1 212 847	64,8
A f r i k a	58 209	2,6	68 640	3,7
A s i e n	87 450	3,9	188 400	10,1
A m e r i k a	379 908	17,0	365 880	19,5
darunter U S A	253 857	11,4	187 750	10,0
O c c e a n i e n	851	0,0	35 640	1,9
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	100	0,0	-	-
W E L T	2 232 462	100,0	1 871 407	100,0

28. Österreich

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	5 150	5 669
	Milliard.ö.S.	133,9	147,4
Chemische Industrie			
Umsatz	Mio. \$	215	258
	Mio.ö.S.	5 600	6 700
Nettowert	Mio. \$	95*	104*
	Mio.ö.S.	2 473*	2 708*
Beschäftigte	in 1 000	32	33
Investitionen	Mio. \$	.	.
	Mio.ö.S.	.	.
Währungsparität	1 ö.S. = US Cts.	3,846	3,846
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	121	140
Ätznatron (fest und flüssig)	Tonnen NaOH	55 600	.
Gesamtstickstoff (x)	1 000 t N	170	170
Kunststoffe	Tonnen	28 000	36 500
Lacke u. Anstrichmittel	Tonnen	37 200	41 000
Pharmazeutische Industrie:			
Umsatz	Mio. \$	16,78	18,26
	1 000 ö.S.	436 181	474 859

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	40 337	11 297
Kohlenteerfarben	5 876	21
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;		
Farbextrakte, pflanzlich	612	117
Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitten	2 535	2 956
Pharmazeutische Erzeugnisse	10 360	2 828
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	1 445	248
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	2 944	410
Düngemittel	10 567	.
Photochemische Erzeugnisse	4 784	251
Kunststoffe	25 195	6 376
Sonstige chemische Erzeugnisse	12 053	19 555
<b>Insgesamt</b>	<b>116 708</b>	<b>44 059</b>

28. Österreich

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	57 295	49,1	5 198	11,8
Frankreich	7 452	6,4	776	1,8
Italien	6 729	5,8	1 808	4,1
Niederlande	3 585	3,1	1 034	2,3
Belgien/Luxemburg	5 032	4,2	578	1,3
E W G	80 093	68,6	9 394	21,3
Schweden	1 494	1,3	658	1,5
Norwegen	356	0,3	167	0,4
Dänemark	1 033	0,9	760	1,7
Großbritannien	5 977	5,1	1 476	3,4
Portugal	56	0,1	281	0,6
Schweiz	9 122	7,8	2 032	4,6
Spanien	120	0,1	1 105	2,5
übrige OEEC-Staaten	451	0,4	2 755	6,3
O E E C	98 702	84,6	18 628	42,3
übriges Westeuropa	1 867	1,6	6 488	14,7
Osteuropa	6 613	5,6	11 229	25,5
darunter UdSSR	902	0,8	787	1,8
E u r o p a	107 182	91,8	36 345	82,5
A f r i k a	88	0,1	1 931	4,4
A s i e n	226	0,2	3 658	8,3
A m e r i k a	9 094	7,8	1 604	3,6
darunter U S A	8 649	7,4	437	1,0
O c e a n i e n	12	0,0	73	0,2
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	106	0,1	448	1,0
W E L T	116 708	100,0	44 059	100,0

## 28. Österreich

## Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr 1960		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	565 627	40,0	300 391	26,8
Frankreich	52 232	3,7	19 500	1,8
Italien	113 972	8,0	186 425	16,6
Niederlande	44 710	3,2	33 970	3,0
Belgien/Luxemburg	23 143	1,6	22 452	2,0
E W G	799 684	56,5	562 738	50,2
Schweden	20 316	1,4	29 109	2,6
Norwegen	8 104	0,6	10 226	0,9
Dänemark	9 324	0,7	11 611	1,1
Großbritannien	69 939	4,9	31 526	2,8
Portugal	2 348	0,2	3 213	0,3
Schweiz	61 299	4,3	53 963	4,8
Spanien	8 560	0,6	5 721	0,5
übrige OEEC-Staaten	11 893	0,8	22 197	2,0
O E E C	991 467	70,0	730 304	65,2
übriges Westeuropa	29 277	2,1	46 948	4,2
Osteuropa	158 405	11,2	153 690	13,7
darunter UdSSR	40 489	2,9	39 247	3,5
E u r o p a	1 179 149	83,3	930 942	83,1
A f r i k a	31 177	2,2	30 080	2,7
A s i e n	40 982	2,9	65 961	5,9
A m e r i k a	155 496	11,0	82 928	7,4
darunter U S A	103 958	7,3	49 361	4,4
O c e a n i e n	8 912	0,6	9 490	0,8
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	148	0,0	948	0,1
W E L T	1 415 864	100,0	1 120 349	100,0

29. U d S S R

Wichtige Daten

Chemische Industrie  
Umsatz nach deutscher  
Abgrenzung

Währungsparität

Produktion einzelner  
chemischer Erzeugnisse

Einheit	1959	1960
Mio. \$	7 100*	8 100*
1 neuer Rubel = \$	1,11	1,11
1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	5 100	5 400*
1 000 t NaOH	700*	800*
1 000 t Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 700*	1 800*
1 000 t N	890*	980*
1 000 t	300*	332*
Tonnen	87 000	92 000

Außenhandel chemischer Erzeugnisse  
nach Produktengruppen

	1 9 6 0	
	Einfuhr*	Ausfuhr*
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	55 879	58 200
Kohlenteerfarben	2 812	4 721
Gerbstoffe, natürl. und synthet.;	1 537	259
Farbextrakte, pflanzlich		
Mineralfarben, Anstrich- mittel, Lacke, Kitte	13 967	1 007
Pharmazeutische Erzeugnisse	26 726	8 879
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	3 455	1 238
Körperpflegemittel; Seifen, Wasch- mittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	2 478	5 024
Düngemittel a)	10 133	31 938
Photochemische Erzeugnisse	17 902	1 608
Kunststoffe	22 432	1 592
Sonstige chemische Erzeugnisse	3 241	8 108
I n s g e s a m t	160 562	122 574

a) einschl. Schädlingsbekämpfungsmittel

## 29. U d S S R

## Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr* 1960		Ausfuhr*	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	3 335	2,1	3 289	2,7
Frankreich	2 140	1,3	3 834	3,1
Italien	5 549	3,5	7 664	6,2
Niederlande	5 483	3,4	1 565	1,3
Belgien/Luxemburg	1 920	1,2	2 203	1,8
E W G	18 427	11,5	18 555	15,1
Schweden	.	.	809	0,7
Norwegen	511	0,3	.	.
Dänemark	.	.	24	0,0
Großbritannien	6 605	4,1	2 248	1,8
Portugal	.	.	.	.
Schweiz	337	0,2	53	0,0
Österreich	2 150	1,3	593	0,5
Spanien	.	.	.	.
übrige OEEC-Staaten	.	.	1 058	0,9
O E E C	28 030	17,4	23 340	19,0
übriges Westeuropa	3 222	2,0	6 437	5,3
Osteuropa	83 499	52,0	33 539	27,4
E u r o p a	114 751	71,4	63 316	51,7
A f r i k a	.	.	1 851	1,5
A s i e n	23 547	14,7	24 912	20,3
A m e r i k a	2 021	1,3	13 764	11,2
darunter U S A	1 562	1,0	7 797	6,4
O c e a n i e n	74	0,0	1	0,0
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	20 169	12,6	18 730	15,3
W E L T	160 562	100,0	122 574	100,0



29. U d S S R

Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	199 023	3,5	118 659	2,2
Frankreich	129 759	2,3	73 482	1,3
Italien	90 243	1,6	102 453	1,8
Niederlande	20 979	0,4	48 840	0,9
Belgien/Luxemburg	22 089	0,4	29 304	0,5
E W G	462 093	8,2	372 738	6,7
Schweden	46 065	0,8	53 391	1,0
Norwegen	17 760	0,3	18 093	0,3
Dänemark	17 649	0,3	26 973	0,5
Großbritannien	108 003	2,0	192 252	3,4
Portugal	2 553	0,1	2 220	0,0
Schweiz	10 545	0,2	3 774	0,1
Österreich	80 253	1,4	48 285	0,9
Spanien	11 766	0,2	3 330	0,1
übrige OEEC-Staaten	34 743	0,6	44 511	0,8
O E E C	791 430	14,1	765 567	13,8
übriges Westeuropa	197 136	3,5	204 018	3,6
Osteuropa	2 816 625	50,1	3 116 436	56,1
E u r o p a	3 805 191	67,7	4 086 021	73,5
A f r i k a	208 014	3,7	98 790	1,8
A s i e n	1 350 648	24,0	1 201 908	21,6
A m e r i k a	209 124	3,7	131 979	2,4
darunter U S A	59 829	1,1	24 420	0,4
O c e a n i e n	43 512	0,8	444	0,0
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	6 882	0,1	37 407	0,7
W E L T	5 623 371	100,0	5 556 549	100,0

Wichtige Daten	Einheit	1959	1960
Bruttosozialprodukt	Mio. \$	484 170	505 228
	Mio. DM	2 033 514	2 121 958
Chemische Industrie a)			
Umsatz	Mio. \$	25 749	27 710
	Mio. DM	108 146	116 382
Nettowert	Mio. \$	13 700*	14 700*
	Mio. DM	57 540*	61 740*
Beschäftigte	in 1 000	808	836
Investitionen	Mio. \$	1 235	1 600
	Mio. DM	5 187	6 720
Währungsparität	1 \$ = DM	4,20	4,20
Produktion einzelner chemischer Erzeugnisse			
Schwefelsäure	1 000 t H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	15 974	16 223
Ätznatron (fest und flüssig)	1 000 t NaOH	4 308	4 510
Soda (synthet.) calc.	1 000 t	4 449	4 135
Calciumcarbid	1 000 t	924	992
Synthet. Ammoniak <sub>x</sub> )	1 000 t N	3 377	3 599
Gesamtstickstoff <sub>x</sub> )	1 000 t N	3 500	3 650
Kunststoffe	1 000 t	2 732	2 851
Lacke u. Anstrichmittel	1 000 t	2 954*	3 012*

a) neue amerikanische Abgrenzung

Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Produktengruppen	1 9 6 0	
	Einfuhr	Ausfuhr
	1 000 \$	
Anorganische und organische Industriechemikalien	204 247	572 658
Kohlenteerfarben	11 327	22 863
Gerbstoffe, natürl. und synthet.; Farbextrakte, pflanzlich	10 371	2 328
Erd- und Mineralfarben, Anstrichmittel, Lacke, Kitte	10 047	108 037
Pharmazeutische Erzeugnisse	44 629	276 687
Ätherische Öle und Riechstoffe, natürl. und synthetisch; Aromen	27 872	40 680
Körperpflegemittel; Seifen, Waschmittel; Wachse, Putz- u. Poliermittel	8 149	64 226
Düngemittel	89 498	79 157
Photochemische Erzeugnisse	29 159	62 586
Kunststoffe	9 789	296 814
Sonstige chemische Erzeugnisse	35 648	257 609
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>480 736</b>	<b>1 783 645</b>

## 30. U S A

## Außenhandel chemischer Erzeugnisse nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	60 087	12,5	94 405	5,3
Frankreich	36 326	7,6	47 151	2,6
Italien	13 041	2,7	82 041	4,6
Niederlande	19 839	4,1	96 549	5,4
Belgien/Luxemburg	29 571	6,2	70 402	4,0
E W G	158 864	33,1	390 548	21,9
Schweden	2 508	0,5	24 068	1,4
Norwegen	2 450	0,5	8 202	0,5
Dänemark	4 263	0,9	9 555	0,5
Großbritannien	35 148	7,3	117 053	6,6
Portugal	137	0,0	3 682	0,2
Schweiz	20 609	4,3	25 695	1,4
Österreich	315	0,1	4 142	0,2
Spanien	4 855	1,0	9 384	0,5
übrige OEEC-Staaten	192	0,0	14 249	0,8
O E E C	229 341	47,7	606 578	34,0
übriges Westeuropa	1 314	0,3	6 752	0,4
Osteuropa	11 513	2,4	6 223	0,3
darunter UdSSR	8 659	1,8	3 115	0,2
E u r o p a	242 168	50,4	619 553	34,7
A f r i k a	4 509	0,9	50 883	2,8
A s i e n	25 861	5,4	301 468	16,9
A m e r i k a	201 181	41,9	728 998	40,9
O c e a n i e n	6 893	1,4	50 922	2,9
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	124	0,0	31 821	1,8
W E L T	480 736	100,0	1 783 645	100,0

## 30. U S A

## Außenhandel der Gesamtwirtschaft nach Ländern

Einfuhr aus bzw. Ausfuhr nach	Einfuhr		Ausfuhr	
	1 000 \$	%	1 000 \$	%
Bundesrepublik				
Deutschland	894 617	6,1	1 052 392	5,2
Frankreich	394 720	2,7	572 890	2,8
Italien	394 531	2,7	649 270	3,2
Niederlande	211 759	1,4	706 276	3,5
Belgien/Luxemburg	362 734	2,5	423 295	2,1
E W G	2 258 361	15,4	3 404 123	16,8
Schweden	170 359	1,2	298 768	1,5
Norwegen	87 722	0,6	89 121	0,4
Dänemark	99 871	0,7	109 302	0,5
Großbritannien	995 990	6,8	1 386 376	6,8
Portugal	38 374	0,3	39 958	0,2
Schweiz	196 122	1,3	246 444	1,2
Österreich	49 560	0,3	79 985	0,4
Spanien	86 335	0,6	202 737	1,0
Übrige OEEC-Staaten	146 512	1,0	236 679	1,2
O E E C	4 129 206	28,2	6 093 493	30,0
Übriges Westeuropa	94 832	6,6	151 200	0,8
Osteuropa	80 283	0,6	193 315	0,9
darunter UdSSR	22 776	0,2	39 184	0,2
E u r o p a	4 304 321	29,4	6 438 008	31,7
A f r i k a	536 371	3,7	750 000	3,7
A s i e n	2 844 937	19,4	3 613 200	17,8
A m e r i k a	6 844 622	46,7	7 359 600	36,3
O c e a n i e n	121 648	0,8	474 000	2,3
nicht ermittelte Länder, Freihäfen, Schiffsbedarf, ge- heimgehaltene Werte	64	0,0	1 664 909	8,2
<b>W E L T</b>	<b>14 651 963</b>	<b>100,0</b>	<b>20 299 717</b>	<b>100,0</b>

## **Wichtige Bücher für die Chemiewirtschaft**

### **Firmenhandbuch Chemische Industrie vereinigt mit Wenzels Adreßbuch**

für die Bundesrepublik Deutschland und Westberlin  
Ausgabe 1961, 680 Seiten, Leinen DM 56,—

Das einzige Firmen- und Produktenverzeichnis der chemischen Industrie West-  
deutschlands (erstmalig mit dem Saargebiet) und Westberlins.

METZNER

### **Die chemische Industrie der Welt**

2 Bände, Band I: Europa, Band II: Übersee  
1135 Seiten, Leinen DM 38,—

„Der Autor hat mit diesem grundlegenden Werk ein enormes Zahlenmaterial  
erschlossen, das bis jetzt weitgehend brach lag und kaum ausgewertet wer-  
den konnte.“  
Schweiz. Techn. Zeitschr.

FLECHTNER

### **CARL DUISBERG**

#### **Vom Chemiker zum Wirtschaftsführer**

420 Seiten, zahlr. Abb., Leinen DM 19,80

Diese Biographie einer faszinierenden Persönlichkeit macht eine ganze  
Epoche deutscher Chemie- und Wirtschaftsgeschichte lebendig.

### **Ludwigshafener Chemiker**

Band II

Herausgegeben von Dr. Oberdorffer

200 Seiten, zahlr. Abb., Leinen DM 9,80

Der Band setzt mit Lebensbildern von Ludwig Reimann, Carl Grünzweig,  
Heinrich Caro, Rudolf Knietsch, Albert Reimann und Fritz Winkler das Werk  
über bedeutende Chemiker und Wirtschaftsführer der Stadt Ludwigshafen fort.

GREENEWALT

### **Um die Zukunft der Industrie**

160 Seiten, Leinen DM 9,80

Erkenntnisse und Forderungen des Präsidenten der E. I. du Pont de Nemours.

STOCKBURGER

### **Chemiefaserkunde**

Ein Handbuch vom Glanzstoff

262 Seiten, zahlr. Abb., Leinen DM 18,—

Prämiert als eines der „Schönsten Bücher des Jahres 1961“.

